



Datum: 29.05.2013 Nr.: 9

Inhaltsverzeichnis

Seite

Fakultätsübergreifende Studiengänge:

Modulverzeichnisse zur Prüfungs- und Studienordnung für den
Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang für die Teilstudiengänge

„Ostasienwissenschaft/Chinesisch als Fremdsprache“	2536
„Ostasienwissenschaft/Modernes China“	2574
„Physik“	2609
„Russisch“	2629
„Religionswissenschaft“	2654
„Slavische Philologie“	2704
„Volkswirtschaftslehre“	2756

Fakultätsübergreifende Studiengänge:

Nach Beschluss des Fakultätsrates der Philosophischen Fakultät vom 06.02.2013 hat das Präsidium der Georg-August-Universität Göttingen am 07.05.2013 die Neufassung des Modulverzeichnisses zur Prüfungs- und Studienordnung für den Bachelor-Teilstudiengang „Ostasienwissenschaft/Chinesisch als Fremdsprache“ genehmigt (§ 44 Abs. 1 Satz 2 NHG in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.02.2007 (Nds. GVBI S. 69), zuletzt geändert durch Artikel 7 des Gesetzes vom 12.12.2012 (Nds. GVBI S. 591); § 37 Abs. 1 Satz 3 Nr. 5 b) NHG, § 44 Abs. 1 Satz 3 NHG).

Modulverzeichnis

**Bachelor-Teilstudiengang "Ostasienwissenschaft
| Chinesisch als Fremdsprache" - zu Anlage
II.30 der Prüfungs- und Studienordnung fuer
den Zwei-Faecher-Bachelor-Studiengang
(Amtliche Mitteilungen I 23/2013 S. 624)**

Module

B.OAW.CAF.01: Fachdidaktik Chinesisch.....	2543
B.OAW.CAF.02: Textlektüre.....	2545
B.OAW.CAF.03: Chinesische Literatur.....	2546
B.OAW.CAF.04: Fachliteratur zur Fachdidaktik des Chinesischen als Fremdsprache.....	2547
B.OAW.MS.01: Einführung in Politik und Recht des modernen China.....	2548
B.OAW.MS.01a: Einführung in die Politik des modernen China.....	2549
B.OAW.MS.01b: Einführung in das Recht des modernen China.....	2550
B.OAW.MS.02: Geistesgeschichte Chinas.....	2551
B.OAW.MS.03: Modernes Chinesisch I.....	2552
B.OAW.MS.03a: Modernes Chinesisch I.....	2553
B.OAW.MS.04: Landes- und Hilfsmittelkunde.....	2554
B.OAW.MS.04a: Landeskunde.....	2556
B.OAW.MS.04b: Hilfsmittelkunde.....	2557
B.OAW.MS.05: Einführung in die Geschichte des modernen China.....	2558
B.OAW.MS.06: Einführung in Gesellschaft und Wirtschaft des modernen China.....	2559
B.OAW.MS.08: Modernes Chinesisch II.....	2560
B.OAW.MS.08a: Modernes Chinesisch II.....	2561
B.OAW.MS.11: Vormoderne Schriftsprache.....	2562
B.OAW.MS.12: Modernes Chinesisch III.....	2563
B.OAW.MS.12a: Modernes Chinesisch III.....	2564
B.OAW.MS.13: Textlektüre.....	2565
B.OAW.MS.16: Einführung in die Ideengeschichte des modernen China.....	2566
B.OAW.MS.17: Modernes Chinesisch IV.....	2567
B.OAW.MS.17a: Modernes Chinesisch IV.....	2568
B.OAW.MS.19: Moderne Schriftsprache.....	2569
B.OAW.MS.20b: Modernes Chinesisch V.....	2570
B.OAW.MS.23: Einführung in die Kunst und Literatur des modernen China.....	2571
B.OAW.MS.24: Einführung in die Religionen des modernen China.....	2572
B.OAW.MS.25: Geschichte des modernen China II.....	2573

Übersicht nach Modulgruppen

1) Kerncurriculum Ostasienwissenschaft/Chinesisch als Fremdsprache

Es müssen Module im Umfang von insgesamt 66 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

a) Pflichtmodule

Es müssen folgende neun Module im Umfang von insgesamt 66 C erfolgreich absolviert werden.

B.OAW.MS.03: Modernes Chinesisch I (10 C, 14 SWS).....	2552
B.OAW.MS.04: Landes- und Hilfsmittelkunde (6 C, 4 SWS).....	2554
B.OAW.MS.05: Einführung in die Geschichte des modernen China (6 C, 4 SWS).....	2558
B.OAW.MS.08: Modernes Chinesisch II (6 C, 10 SWS).....	2560
B.OAW.MS.12: Modernes Chinesisch III (6 C, 8 SWS).....	2563
B.OAW.MS.13: Textlektüre (6 C, 4 SWS).....	2565
B.OAW.MS.17: Modernes Chinesisch IV (6 C, 8 SWS).....	2567
B.OAW.MS.19: Moderne Schriftsprache (6 C, 8 SWS).....	2569
B.OAW.MS.20b: Modernes Chinesisch V (14 C, 16 SWS).....	2570

b) Besondere Bestimmungen (Muttersprache Chinesisch)

Soweit Studierende Sprachkenntnisse des Modernen Hochchinesisch auf Muttersprachniveau nachweisen, sind an Stelle der Pflichtmodule B.OAW.MS.03, B.OAW.MS.08, B.OAW.MS.12, B.OAW.MS.13, B.OAW.MS.17, B.OAW.MS.19 und B.OAW.MS.20b Module im Umfang von insgesamt 54 C nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen erfolgreich zu absolvieren.

aa) Besondere Bestimmungen (Muttersprache Chinesisch) I

Es müssen folgende sieben Module im Umfang von insgesamt 36 C erfolgreich absolviert werden:

B.OAW.CAF.02: Textlektüre (6 C, 4 SWS).....	2545
B.OAW.CAF.04: Fachliteratur zur Fachdidaktik des Chinesischen als Fremdsprache (4 C).....	2547
B.OAW.MS.03a: Modernes Chinesisch I (5 C, 6 SWS).....	2553
B.OAW.MS.08a: Modernes Chinesisch II (3 C, 4 SWS).....	2561
B.OAW.MS.11: Vormoderne Schriftsprache (6 C, 8 SWS).....	2562
B.OAW.MS.12a: Modernes Chinesisch III (6 C, 6 SWS).....	2564
B.OAW.MS.17a: Modernes Chinesisch IV (6 C, 6 SWS).....	2568

bb) Besondere Bestimmungen (Muttersprache Chinesisch) II

Es müssen drei der folgenden Module im Umfang von insgesamt 18 C erfolgreich absolviert werden:

B.OAW.MS.01: Einführung in Politik und Recht des modernen China (6 C, 4 SWS).....	2548
B.OAW.MS.02: Geistesgeschichte Chinas (6 C, 6 SWS).....	2551
B.OAW.MS.06: Einführung in Gesellschaft und Wirtschaft des modernen China (6 C, 4 SWS)..	2559
B.OAW.CAF.03: Chinesische Literatur (6 C, 4 SWS).....	2546

2) Studienangebot in Profilen des Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengangs

a) Fachwissenschaftliches Profil

Studierende des Studienfaches „Ostasienwissenschaft/Chinesisch als Fremdsprache“ können zusätzlich zum Kerncurriculum das fachwissenschaftliche Profil studieren. Dazu müssen drei der folgenden Module im Umfang von insgesamt wenigstens 18 C absolviert werden. Module, die bereits im Kerncurriculum absolviert wurden, können im Bereich Fachwissenschaftliches Profil nicht erneut absolviert werden: Dieser Hinweis ist notwendig, weil die Muttersprachler von B.OAW.MS.01, -02, -06, -11 drei Module im KC absolvieren müssen. De facto haben sie dadurch für das Fachwissenschaftliche Profil eine deutliche geringere Auswahl als die Nicht-Muttersprachler.

B.OAW.MS.01: Einführung in Politik und Recht des modernen China (6 C, 4 SWS).....	2548
B.OAW.MS.02: Geistesgeschichte Chinas (6 C, 6 SWS).....	2551
B.OAW.MS.06: Einführung in Gesellschaft und Wirtschaft des modernen China (6 C, 4 SWS).....	2559
B.OAW.MS.11: Vormoderne Schriftsprache (6 C, 8 SWS).....	2562
B.OAW.MS.16: Einführung in die Ideengeschichte des modernen China (6 C, 2 SWS).....	2566
B.OAW.MS.23: Einführung in die Kunst und Literatur des modernen China (6 C, 2 SWS).....	2571
B.OAW.MS.24: Einführung in die Religionen des modernen China (6 C, 2 SWS).....	2572
B.OAW.MS.25: Geschichte des modernen China II (6 C, 2 SWS).....	2573

b) Lehramtbezogenes Profil

aa) Fachdidaktik

Studierende des Studienfaches „Ostasienwissenschaft/Chinesisch als Fremdsprache“ mit dem lehramtsbezogenen Profil müssen folgendes Wahlpflichtmodul im Umfang von 3 C erfolgreich absolvieren:

B.OAW.CAF.01: Fachdidaktik Chinesisch (3 C, 2 SWS).....	2543
---	------

bb) Optionalbereich

Ferner kann folgendes Wahlmodul im Rahmen des Optionalbereichs absolviert werden (Wurde das Modul bereits im Kerncurriculum absolviert, kann es nicht erneut absolviert werden.):

B.OAW.MS.11: Vormoderne Schriftsprache (6 C, 8 SWS).....	2562
--	------

c) Profil "studium generale"

Studierende des Studienfaches „Ostasienwissenschaft/Chinesisch als Fremdsprache“ können im Rahmen des Profils "studium generale" im Rahmen des zulässigen Angebots auch das folgende Modul im Umfang von 3 C erfolgreich absolvieren:

B.OAW.CAF.01: Fachdidaktik Chinesisch (3 C, 2 SWS).....	2543
---	------

3) Studienangebote für Studierende aller Studiengänge

Folgende Wahlmodule können von Studierenden aller Studiengänge bzw. -fächer im Rahmen des Professionalisierungsbereichs (Bereich Schlüsselkompetenzen) absolviert werden. Module oder Modulteile, die bereits innerhalb des Kerncurriculums oder zur Profilbildung absolviert worden sind, können im Bereich Schlüsselkompetenzen nicht erneut absolviert werden:

B.OAW.MS.01a: Einführung in die Politik des modernen China (3 C, 2 SWS).....	2549
B.OAW.MS.01b: Einführung in das Recht des modernen China (3 C, 2 SWS).....	2550
B.OAW.MS.02: Geistesgeschichte Chinas (6 C, 6 SWS).....	2551
B.OAW.MS.04a: Landeskunde (3 C, 2 SWS).....	2556
B.OAW.MS.04b: Hilfsmittelkunde (3 C, 2 SWS).....	2557
B.OAW.MS.05: Einführung in die Geschichte des modernen China (6 C, 4 SWS).....	2558
B.OAW.MS.06: Einführung in Gesellschaft und Wirtschaft des modernen China (6 C, 4 SWS).....	2559
B.OAW.MS.16: Einführung in die Ideengeschichte des modernen China (6 C, 2 SWS).....	2566

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.OAW.CAF.01: Fachdidaktik Chinesisch <i>English title: Didactics of Chinese as a foreign language</i>		3 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: In diesem Seminar werden Grundkenntnisse der Fachdidaktik Chinesisch als Fremdsprache und ihrer Anwendung im Chinesischunterricht an deutschen Universitäten und Schulen vermittelt. Die Studierenden erwerben in diesem Modul zentrale didaktische Kompetenzen, so etwa Sprachmittlerkompetenzen, Planungsmanagement im Hinblick auf die Gestaltung von Lehrprozessen, Lehrfähigkeit, Methoden- und Medienkompetenzen, Reflexionskompetenz sowie Selbstkompetenz. Zentrale Inhalte sind die Grundlagen der schulischen Vermittlung sprachpraktischer Kenntnisse in den Bereichen Wortschatz, Grammatik, Hör- und Leseverstehen, Sprech- und Schreibvermögen sowie historischer und kultureller Aspekte des Zielsprachenlandes. Die Studierenden erwerben Wissen über fachdidaktische Ansätze zur Konzeption von fremdsprachlichen Unterrichtsprozessen einschließlich Leistungsbeurteilung. Dies schließt die Einsatzmöglichkeiten verschiedener Methoden und Medien im Fremdsprachenunterricht ein. Unterrichtsgegenstände sind außerdem Persönlichkeits- und Rollentheorien als Fachlehrerin oder Fachlehrer sowie Strategien zur Steuerung des eigenen Sprachlernens.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
Lehrveranstaltung: Fachdidaktik Chinesisch (Seminar)		2 SWS
Prüfung: Referat (ca. 20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 4000 Wörter) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige und aktive Teilnahme Prüfungsanforderungen: Kenntnis der Lern- und Kompetenzbereiche des Chinesischunterrichts mit ihren Konzepten und Bildungszielen und Fähigkeit, diese auf die Schüler/innen zu beziehen; Kenntnis von Vermittlungsverfahren und -einrichtungen im außerschulischen Bereich; Kenntnis von Praxisfeldern und zentralen Konzepten lebenslangen Lernens und kultureller Erwachsenenbildung; Fähigkeit, den Zusammenhang von Fachwissenschaft, Fachdidaktik und Unterrichtspraxis aufzuzeigen und dabei auch den eigenen fachwissenschaftlichen Lernprozess mit der Frage nach der schulischen Vermittlung zu verbinden.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Axel Schneider	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl:		

10	
----	--

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.OAW.CAF.02: Textlektüre <i>English title: Grammar and Translation</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Schriftliche, annotierte Übersetzungen vom Chinesischen ins Deutsche in Verbindung mit schriftlichen Grammatikerklärungen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Textlektüre I 2. Textlektüre II		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige und aktive Teilnahme Prüfungsanforderungen: Nachweis der Fähigkeit, komplexe Texte ins Deutsche zu übersetzen und die in ihnen vorkommenden grammatikalischen Phänomene auf deutsch verständlich zu erklären.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Chinesisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Axel Schneider	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 10		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.OAW.CAF.03: Chinesische Literatur <i>English title: Chinese Literature</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: In diesem Lektürekurs werden sprachlich für die moderne chinesische Hochsprache prägende literarische Texte gelesen und diskutiert, um ein Verständnis für Genese, stilistische Besonderheiten und ästhetische Standards des modernen geschriebenen wie gesprochenen Hochchinesisch zu entwickeln und so die Grundlagen für Fortgeschrittenenunterricht im Schulfach Chinesisch zu legen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltung: Chinesische Literatur (Kurs)		4 SWS
Prüfung: Hausarbeit, Hausarbeit zu einem Thema der chinesischen Literatur (in chinesischer Sprache; max. 5000 Zeichen) (max. 5000 Zeichen) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige und aktive Teilnahme Prüfungsanforderungen: Nachweis eines gehobenen Ausdrucksstils im geschriebenen modernen Chinesisch		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Chinesisch	Modulverantwortliche[r]: Lingling Ni	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 2 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 10		

Georg-August-Universität Göttingen		4 C
Modul B.OAW.CAF.04: Fachliteratur zur Fachdidaktik des Chinesischen als Fremdsprache		
Lernziele/Kompetenzen: Kenntnis der zentralen methodischen, und theoretischen Konzepte und Debatten aus der Forschung zur Fachdidaktik des Chinesischen als Fremdsprache sowie Vertrautheit mit den didaktischen Ansätzen zur Umsetzung dieser Konzepte.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 0 Stunden Selbststudium: 120 Stunden
Prüfung: Hausarbeit, Hausarbeit zu einer ausgewählten, in der gelesenen Literatur behandelten Thematik (max. 6000 Worte) (max. 6000 Wörter)		
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden sollen eigenständig relevante, von den Lehrkräften ausgewählte einführende Fachliteratur zur Fachdidaktik des Chinesischen (in chinesischer und in westlichen Sprachen) studieren und sich so mit dem Stand des Faches vertraut machen.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Lingling Ni	
Angebotshäufigkeit: keine Angabe	Dauer: 2 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 10		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.OAW.MS.01: Einführung in Politik und Recht des modernen China <i>English title: Introduction to Politics and Law of modern China</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Erwerb von Basiswissen zu Politik und Recht des modernen China, um Vorgänge im modernen und gegenwärtigen China verstehen zu können. Erlernen elementarer politik- und rechtswissenschaftlicher Begriffe wie z.B. Staat, Gewaltenteilung, Transformation, Rechtsstaatlichkeit etc. und kritische Anwendung derselben auf China dokumentiert über terminologische Kurzreferate. Einführung in die kritische Lektüre wissenschaftlicher Texte.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Politik des modernen China (Proseminar) 2. Recht des modernen China (Proseminar)		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige und aktive Teilnahme sowie ein Kurzreferat pro Kurs (max. 15 Min.) Prüfungsanforderungen: Kenntnis grundlegender Charakteristika von Politik und Recht des modernen China; Überblick über den Stoff der Seminare; Kenntnis grundlegender Konzepte der Politik- und Rechtswissenschaft in Anwendung auf China.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Nele Noesselt	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.OAW.MS.01a: Einführung in die Politik des modernen China <i>English title: Introduction to Politics and Law of modern China</i>	3 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Erwerb von Basiswissen zur Politik des modernen China, um Vorgänge im modernen und gegenwärtigen China verstehen zu können. Erlernen elementarer politik- und rechtswissenschaftlicher Begriffe wie z.B. Staat, Gewaltenteilung, Transformation, Rechtsstaatlichkeit etc. und kritische Anwendung derselben auf China dokumentiert über terminologische Kurzreferate. Einführung in die kritische Lektüre wissenschaftlicher Texte.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
Lehrveranstaltung: Politik des modernen China (Proseminar)	2 SWS
Prüfung: Klausur (45 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige und aktive Teilnahme und ein Kurzreferat (max. 15 Min.) Prüfungsanforderungen: Kenntnis grundlegender Charakteristika der Politik des modernen China; Überblick über den Stoff der Seminare; Kenntnis grundlegender Konzepte der Politikwissenschaft in Anwendung auf China.	
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Britta Büermann
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:
Maximale Studierendenzahl: 30	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.OAW.MS.01b: Einführung in das Recht des modernen China <i>English title: Introduction to Politics and Law of modern China</i>		3 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Erwerb von Basiswissen zum Recht des modernen China, um Vorgänge im modernen und gegenwärtigen China verstehen zu können. Erlernen elementarer rechtswissenschaftlicher Begriffe wie z.B. Staat, Gewaltenteilung, Transformation, Rechtsstaatlichkeit etc. und kritische Anwendung derselben auf China dokumentiert über terminologische Kurzreferate. Einführung in die kritische Lektüre wissenschaftlicher Texte.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
Lehrveranstaltung: Recht des modernen China (Proseminar)		2 SWS
Prüfung: Klausur (45 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige und aktive Teilnahme und ein Kurzreferat (max. 15 Min.) Prüfungsanforderungen: Kenntnis grundlegender Charakteristika des Rechts des modernen China; Überblick über den Stoff der Seminare; Kenntnis grundlegender Konzepte der Rechtswissenschaft in Anwendung auf China.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Britta Büermann	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.OAW.MS.02: Geistesgeschichte Chinas <i>English title: Intellectual History of China</i>		6 C 6 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Erwerb von Basiswissen zu den vormodernen geistesgeschichtlichen und religiösen Grundlagen des modernen China, um die moderne Transformation historisch kontextualisieren und so ein differenziertes Verständnis des Modernisierungsprozesses entwickeln zu können. Ziel ist es, zentrale vormoderne Begrifflichkeiten wie z.B. Dao, Ren, Li, Xing, Ming etc. zu verstehen und auf ihre Relevanz für das moderne China hin zu untersuchen. Einführung in die kritische Lektüre wissenschaftlicher Texte.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 96 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Geistesgeschichte I - der Konfuzianismus (Vorlesung) 2. Geistesgeschichte II - der Daoismus (Vorlesung) 3. Geistesgeschichte III - der Buddhismus (Vorlesung)		2 SWS 2 SWS 2 SWS
Prüfung: mündliche Gruppenprüfung (ca. 30 Min.), unbenotet Prüfungsanforderungen: Kenntnis grundlegender Charakteristika der Geistesgeschichte Chinas, insbesondere des Konfuzianismus, Daoismus und Buddhismus; Überblick über den Stoff der Vorlesungen; Kenntnis grundlegender philosophischer und religionswissenschaftlicher Konzepte in Anwendung auf China. Je Vorlesung ist eine Monographie zu lesen. Die Lektüre wird durch Fragen und spezifische Leseanweisungen begleitet und in der Modulprüfung abgeprüft.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Axel Schneider	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 2 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.OAW.MS.03: Modernes Chinesisch I <i>English title: Modern Chinese I</i>		10 C 14 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Erwerb von Grundkompetenzen in den Bereichen Phonetik, Semantik und Lexik der modernen chinesischen Hochsprache mit dem Schwerpunkt im Bereich kommunikativer Kompetenzen in der Alltagssprache. Erwerb von Grundkenntnissen der chinesischen Schrift (Erlernen von ca. 400-500 Schriftzeichen).		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 196 Stunden Selbststudium: 104 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Modernes Hochchinesisch (Kurs) 2. Sprechen und Hören (Kurs) 3. Lesen und Schreiben (Kurs) 4. Tutorium zur Unterstützung in der Unterrichtsvor- und -nachbereitung		6 SWS 3 SWS 3 SWS 2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Min., Hörverstehen 20%, Leseverstehen 25%, Schreibfertigkeit 30%) und mündliche Prüfung (ca. 15 Min., Mündlicher Ausdruck 25%). Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme; eine bestandene Probeklausur Prüfungsanforderungen: Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, in den rezeptiven Fertigkeiten auf eine dem Niveau A2.1 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens angemessene Art mit mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen umzugehen. Alle 4 Elemente (Hörverstehen, Leseverstehen, Schreibfertigkeit, mündlicher Ausdruck) müssen bestanden werden.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Lingling Ni	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 30		
Bemerkungen: Das Modul kann in einem Semester inklusive Intensivkurs in den darauffolgenden Semesterferien abgeschlossen werden. 8 SWS während der Vorlesungszeit, 4 SWS während eines Intensivkurses im März.		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.OAW.MS.03a: Modernes Chinesisch I <i>English title: Modern Chinese I</i>		5 C 6 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Erwerb von Grundkenntnissen in der Grammatik des modernen Hochchinesisch sowie Hospitation im Unterricht.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 66 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Modernes Hochchinesisch 2. Sprechen und Hören oder 3. Lesen und Schreiben 4 SWS während der Vorlesungszeit, 2 SWS während eines Intensivkurses im März		4 SWS 2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme Prüfungsanforderungen: Nachweis von grammatikalischen Grundkenntnissen. Erwerb von didaktischen Grundkenntnissen im Unterricht durch Hospitation.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Chinesisch	Modulverantwortliche[r]: Lingling Ni	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 10		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 4 SWS
Modul B.OAW.MS.04: Landes- und Hilfsmittelkunde <i>English title: Chinese Cultural studies and auxiliary methodic competencies</i>		
Lernziele/Kompetenzen: Vermittlung grundlegender Kenntnisse der chinesischen Schrift, der chinesischen Lexikographie, Einüben des Nachschlagens von Zeichen. Erwerb grundlegender Kenntnisse zu Geographie, Klima, Ressourcen, Landwirtschaft, Verwaltungsgliederung, und Volkskultur (Landeskunde). Ausbildung im Bibliographieren, der Informationsrecherche (auch der medien- und internetgestützten), den grundlegenden formalen Merkmalen wissenschaftlichen Arbeitens und der auf das Chinesische bezogenen EDV.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltung: Landeskunde (Übung) <i>Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester</i>		2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten), unbenotet Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme Prüfungsanforderungen: Grundkenntnisse der chinesischen Topographie, Verwaltungs- und Wirtschaftsgeographie, Klimazonen, Landwirtschaft und Industrie, Sitten und Bräuche.		3 C
Lehrveranstaltung: Einführung in die Hilfsmittelkunde (Übung) <i>Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester</i>		2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten), unbenotet Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige und aktive Teilnahme; Je eine bibliographische Recherche (ca. 2 Seiten) zu einem Fachthema und eine Informationsrecherche (ca. 2 Seiten) zu einem rezenten in den Medien oder der Wissenschaft diskutierten Thema Prüfungsanforderungen: Nachweis der Fähigkeit zum Umgang mit chinesischen Wörterbüchern, allgemeinen und chinabezogenen elektronischen Hilfsmitteln (Bibliographie, Nachschlagewerke, Internetquellen etc.), besonders Nachweis der Fähigkeit zum Umgang mit der Datenbank „Virtuelle Fachbibliothek Ostasien“ und weiteren elektronischen Ressourcen.		3 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Britta Büermann	
Angebotshäufigkeit: keine Angabe	Dauer: 2 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl:		

40	
----	--

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.OAW.MS.04a: Landeskunde <i>English title: Chinese Cultural studies and auxiliary methodic competencies</i>		3 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Vermittlung grundlegender Kenntnisse der chinesischen Schrift, der chinesischen Lexikographie, Einüben des Nachschlagens von Zeichen. Erwerb grundlegender Kenntnisse zu Geographie, Klima, Ressourcen, Landwirtschaft, Verwaltungsgliederung, und Volkskultur (Landeskunde). Ausbildung im Bibliographieren, der Informationsrecherche (auch der medien- und internetgestützten), den grundlegenden formalen Merkmalen wissenschaftlichen Arbeitens und der auf das Chinesische bezogenen EDV.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 34 Stunden
Lehrveranstaltung: Landeskunde (Übung)		2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten), unbenotet Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige und aktive Teilnahme Prüfungsanforderungen: Grundkenntnisse der chinesischen Topographie, Verwaltungs- und Wirtschaftsgeographie, Klimazonen, Landwirtschaft und Industrie, Sitten und Bräuche.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Britta Büermann	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 40		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.OAW.MS.04b: Hilfsmittelkunde <i>English title: Chinese Cultural studies and auxiliary methodic competencies</i>		3 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Vermittlung grundlegender Kenntnisse der chinesischen Schrift, der chinesischen Lexikographie, Einüben des Nachschlagens von Zeichen. Erwerb grundlegender Kenntnisse zu Geographie, Klima, Ressourcen, Landwirtschaft, Verwaltungsgliederung, und Volkskultur (Landeskunde). Ausbildung im Bibliographieren, der Informationsrecherche (auch der medien- und internetgestützten), den grundlegenden formalen Merkmalen wissenschaftlichen Arbeitens und der auf das Chinesische bezogenen EDV.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 34 Stunden
Lehrveranstaltung: Einführung in die Hilfsmittelkunde (Übung)		2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten), unbenotet Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige und aktive Teilnahme; Je eine bibliographische Recherche (ca. 2 Seiten) zu einem Fachthema und eine Informationsrecherche (ca. 2 Seiten) zu einem rezenten in den Medien oder der Wissenschaft diskutierten Thema Prüfungsanforderungen: Nachweis der Fähigkeit zum Umgang mit chinesischen Wörterbüchern, allgemeinen und chinabezogenen elektronischen Hilfsmitteln (Bibliographie, Nachschlagewerke, Internetquellen etc.), besonders Nachweis der Fähigkeit zum Umgang mit der Datenbank „Virtuelle Fachbibliothek Ostasien“ und weiteren elektronischen Ressourcen.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Britta Büermann	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 40		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.OAW.MS.05: Einführung in die Geschichte des modernen China <i>English title: Introduction to History of modern China</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Erwerb von Basiswissen zur Geschichte des modernen China, um Vorgänge im modernen und gegenwärtigen China verstehen zu können. Erlernen elementarer geschichtswissenschaftlicher Konzepte wie Interpretation, Standortgebundenheit und geschichtswissenschaftlicher Begriffe wie Imperialismus, Kolonialismus, Nationenbildung, Modernisierung etc. Kritische Hinterfragung einflussreicher Interpretationen zur Geschichte des modernen China dokumentiert über ein Essay. Einführung in die kritische Lektüre wissenschaftlicher Texte.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Geschichte des modernen China I (Vorlesung) 2. Geschichte des modernen China II (Vorlesung)		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten), unbenotet Prüfungsvorleistungen: ein Essay (max. 3000 Wörter) Prüfungsanforderungen: Kenntnis grundlegender Charakteristika der Geschichte des modernen China; Überblick über den Stoff der Vorlesungen; Kenntnis grundlegender Konzepte der Geschichtswissenschaft in Anwendung auf China.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Axel Schneider	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 2 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 40		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.OAW.MS.06: Einführung in Gesellschaft und Wirtschaft des modernen China <i>English title: Introduction to Society and Economy of modern China</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Erwerb von Basiswissen zu Gesellschaft und Wirtschaft des modernen China, um Vorgänge im modernen und gegenwärtigen China verstehen zu können. Erlernen elementarer sozial- und wirtschaftswissenschaftlicher Begriffe wie Säkularisierung, Modernisierung, Pfadabhängigkeit etc. und kritische Anwendung derselben auf China. Einführung in die kritische Lektüre wissenschaftlicher Texte.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden	
Lehrveranstaltungen: 1. Gesellschaft und Wirtschaft des modernen China (Vorlesung) 2. Gesellschaft und Wirtschaft des modernen China (Proseminar)	2 SWS 2 SWS	
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige und aktive Teilnahme; eine schriftliche Literaturzusammenfassung Prüfungsanforderungen: Kenntnis grundlegender Charakteristika von Gesellschaft und Wirtschaft des modernen China; Überblick über den Stoff der Vorlesung und des Seminars; Kenntnis grundlegender Konzepte der Soziologie und der Wirtschaftswissenschaft in Anwendung auf China.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Axel Schneider	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 40		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.OAW.MS.08: Modernes Chinesisch II <i>English title: Modern Chinese II</i>	6 C 10 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Fortgesetzter Erwerb von Grundkenntnissen der modernen chinesischen Hochsprache mit dem Schwerpunkt im Bereich kommunikativer Kompetenzen in der Alltagssprache. Vertiefung von Schriftzeichenkenntnis (aktive Beherrschung von ca. 800 Schriftzeichen). Die Studierenden können nach Abschluss dieses Moduls vorher eingeübte Sätze aus der chinesischsprachigen Alltagskommunikation verstehen und sprachlich angemessen darauf reagieren. Sie können diese Sätze lesen und schreiben.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 140 Stunden Selbststudium: 40 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Modernes Hochchinesisch 2. Sprechen und Hören (Sprachlabor) 3. Lesen und Schreiben 4. Tutorium zur Unterstützung in der Unterrichtsvor- und nachbereitung	4 SWS 2 SWS 2 SWS 2 SWS
Prüfung: Klausur (120 Min., Hörverstehen 20%, Leseverstehen 25%, Schreibfertigkeit 30%) und mündliche Prüfung (15 Min., Mündlicher Ausdruck 25%). Alle 4 Elemente (Hörverstehen, Leseverstehen, Schreibfertigkeit, mündlicher Ausdruck) müssen bestanden werden. Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme; eine bestandene Probeklausur Prüfungsanforderungen: Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, in den rezeptiven Fertigkeiten auf eine dem Niveau B1.1 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens angemessene Art mit mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen umzugehen.	
Zugangsvoraussetzungen: B.OAW.MS.03	Empfohlene Vorkenntnisse: keine
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Lingling Ni
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:
Maximale Studierendenzahl: 30	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.OAW.MS.08a: Modernes Chinesisch II <i>English title: Modern Chinese II</i>		3 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Fortgesetzter Erwerb von Grundkenntnissen in der Grammatik des modernen Hochchinesisch sowie Hospitation im Unterricht.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 34 Stunden	
Lehrveranstaltungen: 1. Modernes Hochchinesisch 2. Lesen und Schreiben oder 3. Sprechen und Hören	2 SWS 2 SWS	
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige und aktive Teilnahme Prüfungsanforderungen: Nachweis von grammatikalischen Grundkenntnissen. Erwerb von didaktischen Grundkenntnissen im Unterricht durch Hospitation.		
Zugangsvoraussetzungen: B.OAW.MS.03a	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Chinesisch	Modulverantwortliche[r]: Lingling Ni	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 10		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.OAW.MS.11: Vormoderne Schriftsprache <i>English title: Pre-modern written Chinese</i>		6 C 8 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Erwerb von Grundkenntnissen der vormodernen chinesischen Schriftsprache. Damit wird ein Grundstein für das Verständnis der modernen chinesischen Schriftsprache – hier vor allem des akademischen Chinesisch – gelegt.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 112 Stunden Selbststudium: 68 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Vormoderne Schriftsprache I (Übung) 2. Vormoderne Schriftsprache II (Übung)		4 SWS 4 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige und aktive Teilnahme Prüfungsanforderungen: Grundkenntnisse der Grammatik und Lexik der vormodernen chinesischen Schriftsprache. Kenntnisse ihrer Relevanz für die moderne chinesische Schriftsprache.		
Zugangsvoraussetzungen: B.OAW.MS.08 oder B.OAW.MS.08a	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Chinesisch	Modulverantwortliche[r]: Lingling Ni	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 2 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 20		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.OAW.MS.12: Modernes Chinesisch III <i>English title: Modern Chinese III</i>		6 C 8 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Fortgesetzter Erwerb von Grundkenntnissen der modernen chinesischen Hochsprache. Vertiefung der Schriftzeichenkenntnis (aktive Beherrschung von ca. 1200 Schriftzeichen). Vertiefung des Verständnisses für die Strukturen der chinesischen Sprache.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 112 Stunden Selbststudium: 68 Stunden	
Lehrveranstaltungen: 1. Modernes Chinesisch 2. Sprechen und Hören (Sprachlabor) 3. Lesen und Schreiben	4 SWS 2 SWS 2 SWS	
Prüfung: Klausur (120 Min., Hörverstehen 20%, Leseverstehen 25%, Schreibfertigkeit 30%) und mündliche Prüfung (15 Min., Mündlicher Ausdruck 25%) Alle 4 Elemente (Hörverstehen, Leseverstehen, Schreibfertigkeit, mündlicher Ausdruck) müssen bestanden werden. Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige und aktive Teilnahme; eine unbenotete Probeklausur, die bestanden werden muss Prüfungsanforderungen: Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, in den rezeptiven Fertigkeiten auf eine dem Niveau B1.1 / B1.2 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens angemessene Art mit mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen umzugehen.		
Zugangsvoraussetzungen: B.OAW.MS.08	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Chinesisch	Modulverantwortliche[r]: Lingling Ni	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.OAW.MS.12a: Modernes Chinesisch III <i>English title: Modern Chinese III</i>		6 C 6 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Fortgesetzter Erwerb von Grundkenntnissen in der Grammatik des modernen Hochchinesisch sowie Hospitation im Unterricht.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 96 Stunden
Lehrveranstaltung: Modernes Hochchinesisch		4 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige und aktive Teilnahme Prüfungsanforderungen: Nachweis von grammatikalischen Grundkenntnissen. Erwerb von didaktischen Grundkenntnissen im Unterricht durch Hospitation.		
Lehrveranstaltung: Tutorium		2 SWS
Zugangsvoraussetzungen: B.OAW.MS.03a, B.OAW.MS.08a	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Chinesisch	Modulverantwortliche[r]: Lingling Ni	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 10		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.OAW.MS.13: Textlektüre <i>English title: Reading Course</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Erweiterung des Vokabulars und Vertiefung der Kenntnisse der modernen chinesischen Hochsprache. Erwerb der Kompetenzen für das Lesen und Verstehen natürlicher Texte.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Textlektüre I (Übung) 2. Textlektüre II (Übung)		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Klausur, Übersetzungsklausur (90 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige und aktive Teilnahme Prüfungsanforderungen: Nachweis von dem Niveau B2.1 adäquaten Lektürefähigkeiten in der modernen chinesischen Schriftsprache (einfache Zeitungstexte).		
Zugangsvoraussetzungen: B.OAW.MS.08 B.OAW.MS.08 oder SK.FS.C-B1-1	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Chinesisch	Modulverantwortliche[r]: Lingling Ni	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 2 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 40		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.OAW.MS.16: Einführung in die Ideengeschichte des modernen China <i>English title: Introduction to the Intellectual History of China</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Aufbauend auf den Modul B.OAW.MS.05 vertieft dieses Seminar zentrale ideengeschichtliche Phänomene des modernen China. Der Schwerpunkt liegt auf der Interaktion zwischen endogenen geistesgeschichtlichen Traditionen und westlichem Gedankengut. Die Studierenden lernen, zentrale chinesische und westliche ideengeschichtliche Begriffe wie z.B. Himmelsauftrag, Beamten-Gelehrte, Oikumene, Individualismus, Demokratie etc. zu analysieren, zu vergleichen und in der Interpretation der modernen chinesischen Ideengeschichte kritisch anzuwenden. Vertiefung der Fähigkeit zur kritischen Lektüre wissenschaftlicher Texte. Einführung in die selbständige Erschließung des Forschungs- und Informationsstandes.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Ideengeschichte des modernen China (Seminar)		2 SWS
Prüfung: Referat (ca. 20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 5000 Wörter) Prüfungsanforderungen: Kenntnis grundlegender Charakteristika der Ideengeschichte des modernen China; Überblick über den Stoff des Seminars; Kenntnis grundlegender Konzepte der Ideengeschichte in Anwendung auf China. Fähigkeit zur ideengeschichtlichen Analyse. Prüfungsvorleistungen: a. Regelmäßige und aktive Teilnahme b. Im Rahmen zweier der Wahlpflichtmodule B.OAW.MS.09, 10, 14, 15, 16, 23, 24 und 25 ist zudem jede der folgenden Leistungen je einmalig zu absolvieren: aa. eine Synopse (max. 800 Wörter) zu einer für Referat und Hausarbeit relevanten Monographie und bb. eine Kurzanalyse (max. 1500 Wörter) einer rezenten Entwicklung im Themenbereich des Seminars.		
Zugangsvoraussetzungen: B.OAW.MS.05	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Axel Schneider	
Angebotshäufigkeit: jährlich	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.OAW.MS.17: Modernes Chinesisch IV <i>English title: Modern Chinese IV</i>		6 C 8 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Fortgesetzter Erwerb von Grundkenntnissen der modernen chinesischen Hochsprache. Vertiefung der Schriftzeichenkenntnis (aktive Beherrschung von ca. 1600 Schriftzeichen). Mit diesem Modul erreichen die Studierenden die Mittelstufe des Spracherwerbs, i.e. die Studierenden können Zeitungstexte mit Hilfe von Lexika verstehen sowie in chinesischer Sprache schriftlich und mündlich zusammenfassen. Für den Bereich der mündlichen Kommunikation wird angestrebt, dass die Studierenden Alltagsgespräche in der Fremdsprache zu führen in der Lage sind.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 112 Stunden Selbststudium: 68 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Modernes Hochchinesisch 2. Sprechen und Hören 3. Lesen und Schreiben		4 SWS 2 SWS 2 SWS
Prüfung: Klausur (120 Min., Hörverstehen 20%, Leseverstehen 25%, Schreibfertigkeit 30%) und mündliche Prüfung (15 Min., Mündlicher Ausdruck 25%). Alle 4 Elemente (Hörverstehen, Leseverstehen, Schreibfertigkeit, mündlicher Ausdruck) müssen bestanden werden. Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige und aktive Teilnahme; eine unbenotete Probeklausur, die bestanden werden muss. Prüfungsanforderungen: Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, in den rezeptiven Fertigkeiten auf eine dem Niveau B1.2 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens angemessene Art mit mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen umzugehen.		
Zugangsvoraussetzungen: B.OAW.MS.12	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Chinesisch	Modulverantwortliche[r]: Lingling Ni	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 6 SWS
Modul B.OAW.MS.17a: Modernes Chinesisch IV <i>English title: Modern Chinese IV</i>		
Lernziele/Kompetenzen: Fortgesetzter Erwerb von Grundkenntnissen in der Grammatik des modernen Hochchinesisch sowie Hospitation im Unterricht.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 96 Stunden	
Lehrveranstaltung: Modernes Hochchinesisch		4 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige und aktive Teilnahme Prüfungsanforderungen: Nachweis von grammatikalischen Grundkenntnissen. Erwerb von didaktischen Grundkenntnissen im Unterricht durch Hospitation.		
Lehrveranstaltung: Tutorium		2 SWS
Zugangsvoraussetzungen: B.OAW.MS.12a	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Chinesisch	Modulverantwortliche[r]: Lingling Ni	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 10		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.OAW.MS.19: Moderne Schriftsprache <i>English title: Modern written Chinese</i>		6 C 8 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Einführung in die moderne chinesische akademische Schriftsprache während des Auslandsaufenthaltes im 5. Semester. Studierende sollen nach Abschluss dieses Moduls in der Lage sein, unter Zuhilfenahme von einschlägigen fachsprachlichen Wörterbüchern einfache akademische Texte zu lesen und zu übersetzen.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 68 Stunden Selbststudium: 112 Stunden	
Lehrveranstaltungen: 1. Gehobene Schriftsprache (während des Auslandssemesters) (Übung) 2. Akademische Texte (während des Auslandssemesters) (Übung)	4 SWS 4 SWS	
Prüfung: Übersetzung (180 Min. ca. 1000 Zeichen, Prüfung wird in Göttingen abgenommen) (180 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Erfolgreiche, attestierte Teilnahme an den an einer Partnerinstitution unterrichteten Lehrveranstaltungen. Prüfungsanforderungen: Nachweis von dem Niveau B2.1 adäquaten Lektürefähigkeiten in der gehobenen modernen chinesischen Schriftsprache (komplizierte Zeitungstexte, akademische Schriftsprache). (Prüfung wird in Göttingen abgenommen)		
Zugangsvoraussetzungen: B.OAW.MS.13	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Lingling Ni	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 2 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.OAW.MS.20b: Modernes Chinesisch V <i>English title: Modern Chinese V</i>		14 C 16 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Fortgesetzter Erwerb von Grundkenntnissen der modernen chinesischen Hochsprache während des Auslandsaufenthaltes im 5. Semester. Vertiefung der Schriftzeichenkenntnis (aktive Beherrschung von ca. 2000 Schriftzeichen). Mit diesem Modul festigen die Studierenden die Mittelstufe des Spracherwerbs. Durch den Auslandsaufenthalt wird die Fähigkeit zur mündlichen Kommunikation weiter ausgebaut.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 224 Stunden Selbststudium: 196 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Modernes Hochchinesisch (in China) (Übung) 2. Sprechen und Hören (in China) (Übung) 3. Sprechen und Hören (nach dem Chinaaufenthalt) (Übung)		10 SWS 4 SWS 2 SWS
Prüfung: Mündlich (ca. 15 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Erfolgreiche, attestierte Teilnahme an den an einer Partnerinstitution in China unterrichteten Lehrveranstaltungen Prüfungsanforderungen: Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, in den rezeptiven Fertigkeiten auf eine dem Niveau B2.1 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens angemessene Art mit mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen umzugehen.		
Zugangsvoraussetzungen: B.OAW.MS.17	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Lingling Ni	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.OAW.MS.23: Einführung in die Kunst und Literatur des modernen China <i>English title: Introduction to Art and Literature of modern China</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Dieses Seminar führt in zentrale Aspekte der Kunst und Literatur des modernen China ein. Der Schwerpunkt liegt auf der Interaktion zwischen endogenen Traditionen und westlichen Einflüssen. Die Studierenden werden lernen, zentrale chinesische und westliche Begriffe wie z.B. die literarischen Gattungs- und Epochenbegriffe zu analysieren, zu vergleichen und in der Interpretation der modernen chinesischen Kunst und Literatur kritisch anzuwenden. Vertiefung der Fähigkeit zur kritischen Lektüre wissenschaftlicher Texte. Einführung in die selbständige Erschließung des Forschungs- und Informationsstandes.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Kunst und Literatur des modernen China (Seminar)		2 SWS
Prüfung: Referat (ca. 20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 5000 Wörter) Prüfungsanforderungen: Kenntnis grundlegender Charakteristika der Kunst und Literatur des modernen China; Überblick über den Stoff des Seminars; Kenntnis grundlegender Konzepte in Anwendung auf China. Fähigkeit zur kunst- und literaturwissenschaftlichen Analyse. Prüfungsvorleistungen: a. Regelmäßige und aktive Teilnahme b. Im Rahmen zweier der Wahlpflichtmodule B.OAW.MS.09, 10, 14, 15, 16, 23, 24 und 25 ist zudem jede der folgenden Leistungen je einmalig zu absolvieren: aa. eine Synopse (max. 800 Wörter) zu einer für Referat und Hausarbeit relevanten Monographie und bb. eine Kurzanalyse (max. 1500 Wörter) einer rezenten Entwicklung im Themenbereich des Seminars.		
Zugangsvoraussetzungen: B.OAW.MS.05	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Axel Schneider	
Angebotshäufigkeit: jährlich	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.OAW.MS.24: Einführung in die Religionen des modernen China <i>English title: Introduction to Religions of modern China</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Dieses Seminar führt in zentrale Aspekte der Religion im modernen China ein. Der Schwerpunkt liegt auf der Interaktion zwischen endogenen religionsgeschichtlichen Traditionen und westlichen Einflüssen. Die Studierenden werden lernen, zentrale chinesische und westliche religionswissenschaftliche Begriffe zu analysieren, zu vergleichen und in der Interpretation der modernen chinesischen Religionen kritisch anzuwenden. Vertiefung der Fähigkeit zur kritischen Lektüre wissenschaftlicher Texte. Einführung in die selbständige Erschließung des Forschungs- und Informationsstandes.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Einführung in die Religionen des modernen China (Seminar)		2 SWS
Prüfung: Referat (ca. 20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 5000 Wörter) Prüfungsanforderungen: Kenntnis grundlegender Charakteristika der Religionen im modernen China; Überblick über den Stoff des Seminars; Kenntnis grundlegender religionswissenschaftlicher Konzepte in Anwendung auf China. Fähigkeit zur religionswissenschaftlichen Analyse. Prüfungsvorleistungen: a. Regelmäßige und aktive Teilnahme b. Im Rahmen zweier der Wahlpflichtmodule B.OAW.MS.09, 10, 14, 15, 16, 23, 24 und 25 ist zudem jede der folgenden Leistungen je einmalig zu absolvieren: aa. eine Synopse (max. 800 Wörter) zu einer für Referat und Hausarbeit relevanten Monographie und bb. eine Kurzanalyse (max. 1500 Wörter) einer rezenten Entwicklung im Themenbereich des Seminars.		
Zugangsvoraussetzungen: B.OAW.MS.05	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Axel Schneider	
Angebotshäufigkeit: jährlich	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.OAW.MS.25: Geschichte des modernen China II <i>English title: Modern Chinese History</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Aufbauend auf den im Modul B.OAW.MS.05 behandelten Konzepten werden Spezialfelder der modernen chinesischen Geschichte untersucht wie z.B. die Geschichte der modernen chinesischen Revolutionen, die Geschichte der Bewegung vom 4. Mai etc. Vertiefung der Fähigkeit zur kritischen Lektüre wissenschaftlicher Texte. Einführung in die selbständige Erschließung des Forschungs- und Informationsstandes.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Geschichte des modernen China (Seminar)		2 SWS
Prüfung: Referat (ca. 20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 5000 Wörter) Prüfungsanforderungen: Vertiefte Kenntnis wichtiger geschichtlicher Prozesse des modernen China; Kenntnis zentraler methodischer und theoretischer Konzepte; Fähigkeit zur geschichtswissenschaftlichen Analyse; Überblick über den Stoff des Seminars. Prüfungsvorleistungen: a. Regelmäßige und aktive Teilnahme b. Im Rahmen zweier der Wahlpflichtmodule B.OAW.MS.09, 10, 14, 15, 16, 23, 24 und 25 ist zudem jede der folgenden Leistungen je einmalig zu absolvieren: aa. eine Synopse (max. 800 Wörter) zu einer für Referat und Hausarbeit relevanten Monographie und bb. eine Kurzanalyse (max. 1500 Wörter) einer rezenten Entwicklung im Themenbereich des Seminars.		
Zugangsvoraussetzungen: B.OAW.MS.05	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Axel Schneider Benjamin Constantine M.A.	
Angebotshäufigkeit: jährlich	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Fakultätsübergreifende Studiengänge:

Nach Beschluss des Fakultätsrates der Philosophischen Fakultät vom 06.02.2013 hat das Präsidium der Georg-August-Universität Göttingen am 07.05.2013 die Neufassung des Modulverzeichnisses zur Prüfungs- und Studienordnung für den Bachelor-Teilstudiengang „Ostasienwissenschaft/Modernes China“ genehmigt (§ 44 Abs. 1 Satz 2 NHG in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.02.2007 (Nds. GVBI S. 69), zuletzt geändert durch Artikel 7 des Gesetzes vom 12.12.2012 (Nds. GVBI S. 591); § 37 Abs 1 Satz 3 Nr. 5 b) NHG, § 44 Abs. 1 Satz 3 NHG).

Die Neufassung des Modulverzeichnisses tritt rückwirkend zum 01.04.2013 in Kraft.

Modulverzeichnis

**Bachelor-Teilstudiengang "Ostasienwissenschaft
| Modernes China" - zu Anlage II.31 der
Prüfungs- und Studienordnung fuer
den Zwei-Faecher-Bachelor-Studiengang
(Amtliche Mitteilungen I 23/2013 S. 624)**

Module

B.OAW.MS.01: Einführung in Politik und Recht des modernen China.....	2580
B.OAW.MS.01a: Einführung in die Politik des modernen China.....	2581
B.OAW.MS.01b: Einführung in das Recht des modernen China.....	2582
B.OAW.MS.02: Geistesgeschichte Chinas.....	2583
B.OAW.MS.04: Landes- und Hilfsmittelkunde.....	2584
B.OAW.MS.04a: Landeskunde.....	2586
B.OAW.MS.04b: Hilfsmittelkunde.....	2587
B.OAW.MS.05: Einführung in die Geschichte des modernen China.....	2588
B.OAW.MS.06: Einführung in Gesellschaft und Wirtschaft des modernen China.....	2589
B.OAW.MS.07: Kulturwissenschaftliche Einführung.....	2590
B.OAW.MS.09: Politik des modernen China II.....	2591
B.OAW.MS.10: Recht des modernen China II.....	2592
B.OAW.MS.13: Textlektüre.....	2593
B.OAW.MS.14: Gesellschaft des modernen China II.....	2594
B.OAW.MS.15: Wirtschaft des modernen China II.....	2595
B.OAW.MS.16: Einführung in die Ideengeschichte des modernen China.....	2596
B.OAW.MS.23: Einführung in die Kunst und Literatur des modernen China.....	2597
B.OAW.MS.24: Einführung in die Religionen des modernen China.....	2598
B.OAW.MS.25: Geschichte des modernen China II.....	2599
SK.FS.C-A1-1: Chinesisch Grundstufe I - A1.1.....	2600
SK.FS.C-A1-2: Chinesisch Grundstufe II - A1.2.....	2602
SK.FS.C-A2-1: Chinesisch Grundstufe III - A2.1.....	2604
SK.FS.C-A2-2: Chinesisch Grundstufe IV - A2.2.....	2606
SK.FS.C-B1-1: Chinesisch Grundstufe V - B1.1.....	2608

Übersicht nach Modulgruppen

1) Studienangebote für Studierende aller Studiengänge

Folgende Wahlmodule können von Studierenden aller Studiengänge bzw. -fächer im Rahmen des Professionalisierungsbereichs (Bereich Schlüsselkompetenzen) absolviert werden. Module oder Modulteile, die bereits innerhalb des Kerncurriculums oder zur Profilbildung absolviert worden sind, können im Bereich Schlüsselkompetenzen nicht erneut absolviert werden:

B.OAW.MS.01a: Einführung in die Politik des modernen China (3 C, 2 SWS).....	2581
B.OAW.MS.01b: Einführung in das Recht des modernen China (3 C, 2 SWS).....	2582
B.OAW.MS.02: Geistesgeschichte Chinas (6 C, 6 SWS).....	2583
B.OAW.MS.04a: Landeskunde (3 C, 2 SWS).....	2586
B.OAW.MS.04b: Hilfsmittelkunde (3 C, 2 SWS).....	2587
B.OAW.MS.05: Einführung in die Geschichte des modernen China (6 C, 4 SWS).....	2588
B.OAW.MS.06: Einführung in Gesellschaft und Wirtschaft des modernen China (6 C, 4 SWS).....	2589
B.OAW.MS.16: Einführung in die Ideengeschichte des modernen China (6 C, 2 SWS).....	2596

2) Kerncurriculum Ostasienwissenschaft/Modernes China

Es müssen Module im Umfang von 66 C nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

a) Pflichtmodule

Es müssen folgende Pflichtmodule im Umfang von insgesamt 36 C erfolgreich absolviert werden:

B.OAW.MS.04: Landes- und Hilfsmittelkunde (6 C, 4 SWS).....	2584
SK.FS.C-A1-1: Chinesisch Grundstufe I - A1.1 (3 C, 4 SWS).....	2600
SK.FS.C-A1-2: Chinesisch Grundstufe II - A1.2 (3 C, 4 SWS).....	2602
SK.FS.C-A2-1: Chinesisch Grundstufe III - A2.1 (4 C, 4 SWS).....	2604
SK.FS.C-A2-2: Chinesisch Grundstufe IV - A2.2 (4 C, 4 SWS).....	2606
SK.FS.C-B1-1: Chinesisch Grundstufe V - B1.1 (4 C, 4 SWS).....	2608
B.OAW.MS.05: Einführung in die Geschichte des modernen China (6 C, 4 SWS).....	2588
B.OAW.MS.13: Textlektüre (6 C, 4 SWS).....	2593

b) Wahlpflichtmodule

Es müssen Module im Umfang von 30 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden:

aa) Wahlpflichtmodule I

Es müssen zwei der folgenden drei Wahlpflichtmodule im Umfang von 12 C erfolgreich absolviert werden:

B.OAW.MS.01: Einführung in Politik und Recht des modernen China (6 C, 4 SWS).....	2580
B.OAW.MS.06: Einführung in Gesellschaft und Wirtschaft des modernen China (6 C, 4 SWS)..	2589
B.OAW.MS.07: Kulturwissenschaftliche Einführung (6 C, 4 SWS).....	2590

bb) Wahlpflichtmodule II

Es müssen drei der folgenden Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt 18 C erfolgreich absolviert werden:

B.OAW.MS.09: Politik des modernen China II (6 C, 2 SWS).....	2591
B.OAW.MS.10: Recht des modernen China II (6 C, 2 SWS).....	2592
B.OAW.MS.14: Gesellschaft des modernen China II (6 C, 2 SWS).....	2594
B.OAW.MS.15: Wirtschaft des modernen China II (6 C, 2 SWS).....	2595
B.OAW.MS.16: Einführung in die Ideengeschichte des modernen China (6 C, 2 SWS).....	2596
B.OAW.MS.23: Einführung in die Kunst und Literatur des modernen China (6 C, 2 SWS).....	2597
B.OAW.MS.24: Einführung in die Religionen des modernen China (6 C, 2 SWS).....	2598
B.OAW.MS.25: Geschichte des modernen China II (6 C, 2 SWS).....	2599

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.OAW.MS.01: Einführung in Politik und Recht des modernen China <i>English title: Introduction to Politics and Law of modern China</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Erwerb von Basiswissen zu Politik und Recht des modernen China, um Vorgänge im modernen und gegenwärtigen China verstehen zu können. Erlernen elementarer politik- und rechtswissenschaftlicher Begriffe wie z.B. Staat, Gewaltenteilung, Transformation, Rechtsstaatlichkeit etc. und kritische Anwendung derselben auf China dokumentiert über terminologische Kurzreferate. Einführung in die kritische Lektüre wissenschaftlicher Texte.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Politik des modernen China (Proseminar) 2. Recht des modernen China (Proseminar)		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige und aktive Teilnahme sowie ein Kurzreferat pro Kurs (max. 15 Min.) Prüfungsanforderungen: Kenntnis grundlegender Charakteristika von Politik und Recht des modernen China; Überblick über den Stoff der Seminare; Kenntnis grundlegender Konzepte der Politik- und Rechtswissenschaft in Anwendung auf China.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Nele Noesselt	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.OAW.MS.01a: Einführung in die Politik des modernen China <i>English title: Introduction to Politics and Law of modern China</i>	3 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Erwerb von Basiswissen zur Politik des modernen China, um Vorgänge im modernen und gegenwärtigen China verstehen zu können. Erlernen elementarer politik- und rechtswissenschaftlicher Begriffe wie z.B. Staat, Gewaltenteilung, Transformation, Rechtsstaatlichkeit etc. und kritische Anwendung derselben auf China dokumentiert über terminologische Kurzreferate. Einführung in die kritische Lektüre wissenschaftlicher Texte.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
Lehrveranstaltung: Politik des modernen China (Proseminar)	2 SWS
Prüfung: Klausur (45 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige und aktive Teilnahme und ein Kurzreferat (max. 15 Min.) Prüfungsanforderungen: Kenntnis grundlegender Charakteristika der Politik des modernen China; Überblick über den Stoff der Seminare; Kenntnis grundlegender Konzepte der Politikwissenschaft in Anwendung auf China.	
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Britta Büermann
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:
Maximale Studierendenzahl: 30	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.OAW.MS.01b: Einführung in das Recht des modernen China <i>English title: Introduction to Politics and Law of modern China</i>		3 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Erwerb von Basiswissen zum Recht des modernen China, um Vorgänge im modernen und gegenwärtigen China verstehen zu können. Erlernen elementarer rechtswissenschaftlicher Begriffe wie z.B. Staat, Gewaltenteilung, Transformation, Rechtsstaatlichkeit etc. und kritische Anwendung derselben auf China dokumentiert über terminologische Kurzreferate. Einführung in die kritische Lektüre wissenschaftlicher Texte.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
Lehrveranstaltung: Recht des modernen China (Proseminar)		2 SWS
Prüfung: Klausur (45 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige und aktive Teilnahme und ein Kurzreferat (max. 15 Min.) Prüfungsanforderungen: Kenntnis grundlegender Charakteristika des Rechts des modernen China; Überblick über den Stoff der Seminare; Kenntnis grundlegender Konzepte der Rechtswissenschaft in Anwendung auf China.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Britta Büermann	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.OAW.MS.02: Geistesgeschichte Chinas <i>English title: Intellectual History of China</i>		6 C 6 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Erwerb von Basiswissen zu den vormodernen geistesgeschichtlichen und religiösen Grundlagen des modernen China, um die moderne Transformation historisch kontextualisieren und so ein differenziertes Verständnis des Modernisierungsprozesses entwickeln zu können. Ziel ist es, zentrale vormoderne Begrifflichkeiten wie z.B. Dao, Ren, Li, Xing, Ming etc. zu verstehen und auf ihre Relevanz für das moderne China hin zu untersuchen. Einführung in die kritische Lektüre wissenschaftlicher Texte.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 96 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Geistesgeschichte I - der Konfuzianismus (Vorlesung) 2. Geistesgeschichte II - der Daoismus (Vorlesung) 3. Geistesgeschichte III - der Buddhismus (Vorlesung)		2 SWS 2 SWS 2 SWS
Prüfung: mündliche Gruppenprüfung (ca. 30 Min.), unbenotet Prüfungsanforderungen: Kenntnis grundlegender Charakteristika der Geistesgeschichte Chinas, insbesondere des Konfuzianismus, Daoismus und Buddhismus; Überblick über den Stoff der Vorlesungen; Kenntnis grundlegender philosophischer und religionswissenschaftlicher Konzepte in Anwendung auf China. Je Vorlesung ist eine Monographie zu lesen. Die Lektüre wird durch Fragen und spezifische Leseanweisungen begleitet und in der Modulprüfung abgeprüft.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Axel Schneider	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 2 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 4 SWS
Modul B.OAW.MS.04: Landes- und Hilfsmittelkunde <i>English title: Chinese Cultural studies and auxiliary methodic competencies</i>		
Lernziele/Kompetenzen: Vermittlung grundlegender Kenntnisse der chinesischen Schrift, der chinesischen Lexikographie, Einüben des Nachschlagens von Zeichen. Erwerb grundlegender Kenntnisse zu Geographie, Klima, Ressourcen, Landwirtschaft, Verwaltungsgliederung, und Volkskultur (Landeskunde). Ausbildung im Bibliographieren, der Informationsrecherche (auch der medien- und internetgestützten), den grundlegenden formalen Merkmalen wissenschaftlichen Arbeitens und der auf das Chinesische bezogenen EDV.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltung: Landeskunde (Übung) <i>Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester</i>		2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten), unbenotet Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme Prüfungsanforderungen: Grundkenntnisse der chinesischen Topographie, Verwaltungs- und Wirtschaftsgeographie, Klimazonen, Landwirtschaft und Industrie, Sitten und Bräuche.		3 C
Lehrveranstaltung: Einführung in die Hilfsmittelkunde (Übung) <i>Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester</i>		2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten), unbenotet Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige und aktive Teilnahme; Je eine bibliographische Recherche (ca. 2 Seiten) zu einem Fachthema und eine Informationsrecherche (ca. 2 Seiten) zu einem rezenten in den Medien oder der Wissenschaft diskutierten Thema Prüfungsanforderungen: Nachweis der Fähigkeit zum Umgang mit chinesischen Wörterbüchern, allgemeinen und chinabezogenen elektronischen Hilfsmitteln (Bibliographie, Nachschlagewerke, Internetquellen etc.), besonders Nachweis der Fähigkeit zum Umgang mit der Datenbank „Virtuelle Fachbibliothek Ostasien“ und weiteren elektronischen Ressourcen.		3 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Britta Büermann	
Angebotshäufigkeit: keine Angabe	Dauer: 2 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl:		

40	
----	--

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.OAW.MS.04a: Landeskunde <i>English title: Chinese Cultural studies and auxiliary methodic competencies</i>		3 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Vermittlung grundlegender Kenntnisse der chinesischen Schrift, der chinesischen Lexikographie, Einüben des Nachschlagens von Zeichen. Erwerb grundlegender Kenntnisse zu Geographie, Klima, Ressourcen, Landwirtschaft, Verwaltungsgliederung, und Volkskultur (Landeskunde). Ausbildung im Bibliographieren, der Informationsrecherche (auch der medien- und internetgestützten), den grundlegenden formalen Merkmalen wissenschaftlichen Arbeitens und der auf das Chinesische bezogenen EDV.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 34 Stunden
Lehrveranstaltung: Landeskunde (Übung)		2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten), unbenotet Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige und aktive Teilnahme Prüfungsanforderungen: Grundkenntnisse der chinesischen Topographie, Verwaltungs- und Wirtschaftsgeographie, Klimazonen, Landwirtschaft und Industrie, Sitten und Bräuche.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Britta Büermann	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 40		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.OAW.MS.04b: Hilfsmittelkunde <i>English title: Chinese Cultural studies and auxiliary methodic competencies</i>		3 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Vermittlung grundlegender Kenntnisse der chinesischen Schrift, der chinesischen Lexikographie, Einüben des Nachschlagens von Zeichen. Erwerb grundlegender Kenntnisse zu Geographie, Klima, Ressourcen, Landwirtschaft, Verwaltungsgliederung, und Volkskultur (Landeskunde). Ausbildung im Bibliographieren, der Informationsrecherche (auch der medien- und internetgestützten), den grundlegenden formalen Merkmalen wissenschaftlichen Arbeitens und der auf das Chinesische bezogenen EDV.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 34 Stunden
Lehrveranstaltung: Einführung in die Hilfsmittelkunde (Übung)		2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten), unbenotet Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige und aktive Teilnahme; Je eine bibliographische Recherche (ca. 2 Seiten) zu einem Fachthema und eine Informationsrecherche (ca. 2 Seiten) zu einem rezenten in den Medien oder der Wissenschaft diskutierten Thema Prüfungsanforderungen: Nachweis der Fähigkeit zum Umgang mit chinesischen Wörterbüchern, allgemeinen und chinabezogenen elektronischen Hilfsmitteln (Bibliographie, Nachschlagewerke, Internetquellen etc.), besonders Nachweis der Fähigkeit zum Umgang mit der Datenbank „Virtuelle Fachbibliothek Ostasien“ und weiteren elektronischen Ressourcen.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Britta Büermann	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 40		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.OAW.MS.05: Einführung in die Geschichte des modernen China <i>English title: Introduction to History of modern China</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Erwerb von Basiswissen zur Geschichte des modernen China, um Vorgänge im modernen und gegenwärtigen China verstehen zu können. Erlernen elementarer geschichtswissenschaftlicher Konzepte wie Interpretation, Standortgebundenheit und geschichtswissenschaftlicher Begriffe wie Imperialismus, Kolonialismus, Nationenbildung, Modernisierung etc. Kritische Hinterfragung einflussreicher Interpretationen zur Geschichte des modernen China dokumentiert über ein Essay. Einführung in die kritische Lektüre wissenschaftlicher Texte.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Geschichte des modernen China I (Vorlesung) 2. Geschichte des modernen China II (Vorlesung)		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten), unbenotet Prüfungsvorleistungen: ein Essay (max. 3000 Wörter) Prüfungsanforderungen: Kenntnis grundlegender Charakteristika der Geschichte des modernen China; Überblick über den Stoff der Vorlesungen; Kenntnis grundlegender Konzepte der Geschichtswissenschaft in Anwendung auf China.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Axel Schneider	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 2 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 40		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.OAW.MS.06: Einführung in Gesellschaft und Wirtschaft des modernen China <i>English title: Introduction to Society and Economy of modern China</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Erwerb von Basiswissen zu Gesellschaft und Wirtschaft des modernen China, um Vorgänge im modernen und gegenwärtigen China verstehen zu können. Erlernen elementarer sozial- und wirtschaftswissenschaftlicher Begriffe wie Säkularisierung, Modernisierung, Pfadabhängigkeit etc. und kritische Anwendung derselben auf China. Einführung in die kritische Lektüre wissenschaftlicher Texte.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Gesellschaft und Wirtschaft des modernen China (Vorlesung) 2. Gesellschaft und Wirtschaft des modernen China (Proseminar)		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige und aktive Teilnahme; eine schriftliche Literaturzusammenfassung Prüfungsanforderungen: Kenntnis grundlegender Charakteristika von Gesellschaft und Wirtschaft des modernen China; Überblick über den Stoff der Vorlesung und des Seminars; Kenntnis grundlegender Konzepte der Soziologie und der Wirtschaftswissenschaft in Anwendung auf China.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Axel Schneider	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 40		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.OAW.MS.07: Kulturwissenschaftliche Einführung <i>English title: Introduction to Cultural Studies</i>	6 C (Anteil SK: C) 4 SWS
---	-----------------------------

Lernziele/Kompetenzen: Einführung in die Methoden und Theorien der Kulturwissenschaften wie Hermeneutik, Diskursanalyse, Modernisierungstheorie, postmodernen und postkolonialen Ansätzen. Diskussion ihrer Relevanz für die Chinaforschung sowie Entwicklung von Fertigkeiten der kurzfristigen Online-Recherche zu aktuellen Themen (Einführung in die Methoden und Theorien der Sinologie). Die Studierenden werden am Beispiel konkreter Fälle aus der Berufspraxis mit den interkulturellen Herausforderungen der modernen Sinologie und der Berufsfelder, welche sich für moderne Sinologen eröffnen, vertraut gemacht (Interkulturelles Management).	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
--	---

Lehrveranstaltungen: 1. Einführung in die Methoden und Theorien der Kulturwissenschaften (Proseminar)	2 SWS
2. Interkulturelles Management (Proseminar)	2 SWS

Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige und aktive Teilnahme; Öffentliche Präsentation zu einem aktuellen Thema Prüfungsanforderungen: Nachweis von Kenntnissen über Methoden und Theorien der Sinologie. Nachweis von praxisbezogenen Methoden der Kulturanalyse und –vermittlung im interkulturellen Kontext. Die Teilnehmer sollen in der Lage sein, das erworbene theoretische Wissen in spezifischen Kontexten wie Alltag, Bildung oder Wirtschaft anzuwenden.	
---	--

Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Axel Schneider
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 2 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:
Maximale Studierendenzahl: 40	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.OAW.MS.09: Politik des modernen China II <i>English title: Politics of modern China II</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Aufbauend auf den im Modul B.OAW.MS.01 behandelten Modellen, Terminologiebildungen und thematischen Überblicksdarstellungen werden Spezialfelder der modernen chinesischen Politik untersucht wie z.B. Demokratisierungs- und Transitionsmodelle in ihrer Anwendung auf das chinesische Fallbeispiel; Verfassung und Staatsaufbau im ostasiatischen Vergleich; chinesische Außenpolitik und Chinas Rolle im internationalen und regionalen Kontext. Vertiefung der Fähigkeit zur kritischen Lektüre wissenschaftlicher Texte. Einführung in die selbständige Erschließung des Forschungs- und Informationsstandes.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Politische Strukturen und Prozesse im modernen China (Seminar)		2 SWS
Prüfung: Referat (ca. 20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 5000 Wörter) Prüfungsanforderungen: Prüfungsvorleistungen: a. regelmäßige Teilnahme b. Im Rahmen zweier der Wahlpflichtmodule B.OAW.MS.09, 10, 14, 15, 16, 23, 24 und 25 ist zudem jede der folgenden Leistungen je einmalig zu absolvieren: aa. eine Synopse (max. 800 Wörter) zu einer für Referat und Hausarbeit relevanten Monographie und bb. eine Kurzanalyse (max. 1500 Wörter) einer rezenten Entwicklung im Themenbereich des Seminars. Vertiefte Kenntnis wichtiger politischer Strukturen und Prozesse des modernen China; Kenntnis zentraler methodischer und theoretischer Konzepte; Fähigkeit zur politikwissenschaftlichen Analyse; Überblick über den Stoff des Seminars.		
Zugangsvoraussetzungen: B.OAW.MS.01	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Axel Schneider	
Angebotshäufigkeit: jährlich	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.OAW.MS.10: Recht des modernen China II <i>English title: Modern Chinese Law II</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Aufbauend auf den im Einführungskurs zum chinesischen Recht behandelten Modellen, Terminologiebildungen und thematischen Überblicksdarstellungen werden Spezialfelder des chinesischen Rechts untersucht wie z.B. die Rechtsreformen nach 1978 veranschaulicht an Beispielen wie der Entwicklung des chinesischen Sanktionensystems oder die Beteiligung Chinas am modernen Rechtsstaatsdiskurs. Vertiefung der Fähigkeit zur kritischen Lektüre wissenschaftlicher Texte Einführung in die selbständige Erschließung des Forschungs- und Informationsstandes.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Juristische Institutionen und Praktiken im modernen China (Seminar)		2 SWS
Prüfung: Referat (ca. 20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 5000 Wörter) Prüfungsanforderungen: Vertiefte Kenntnis wichtiger rechtlicher Strukturen und Prozesse des modernen China; Kenntnis zentraler methodischer und theoretischer Konzepte; Fähigkeit zur rechtswissenschaftlichen Analyse; Überblick über den Stoff des Seminars. Prüfungsvorleistungen: a. Regelmäßige und aktive Teilnahme b. Im Rahmen zweier der Wahlpflichtmodule B.OAW.MS.09, 10, 14, 15, 16, 23, 24 und 25 ist zudem jede der folgenden Leistungen je einmalig zu absolvieren: aa. eine Synopse (max. 800 Wörter) zu einer für Referat und Hausarbeit relevanten Monographie und bb. eine Kurzanalyse (max. 1500 Wörter) einer rezenten Entwicklung im Themenbereich des Seminars.		
Zugangsvoraussetzungen: B.OAW.MS.01	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Britta Büermann	
Angebotshäufigkeit: jährlich	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.OAW.MS.13: Textlektüre <i>English title: Reading Course</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Erweiterung des Vokabulars und Vertiefung der Kenntnisse der modernen chinesischen Hochsprache. Erwerb der Kompetenzen für das Lesen und Verstehen natürlicher Texte.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Textlektüre I (Übung) 2. Textlektüre II (Übung)		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Klausur, Übersetzungsklausur (90 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige und aktive Teilnahme Prüfungsanforderungen: Nachweis von dem Niveau B2.1 adäquaten Lektürefähigkeiten in der modernen chinesischen Schriftsprache (einfache Zeitungstexte).		
Zugangsvoraussetzungen: B.OAW.MS.08 B.OAW.MS.08 oder SK.FS.C-B1-1	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Chinesisch	Modulverantwortliche[r]: Lingling Ni	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 2 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 40		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.OAW.MS.14: Gesellschaft des modernen China II <i>English title: Modern Chinese Society II</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Aufbauend auf den im Einführungskurs zu Gesellschaft und Wirtschaft des modernen China behandelten Modellen, Terminologiebildungen und thematischen Überblicksdarstellungen, werden Spezialfelder der Gesellschaft des modernen China wie z.B Familienstrukturen, Wohlfahrtssysteme etc. untersucht. Vertiefung der Fähigkeit zur kritischen Lektüre wissenschaftlicher Texte. Einführung in die selbständige Erschließung des Forschungs- und Informationsstandes.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Gesellschaftliche Strukturen und Prozesse im modernen China (Seminar)		2 SWS
Prüfung: Referat (ca. 20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 4000 Wörter) Prüfungsanforderungen: Vertiefte Kenntnis wichtiger gesellschaftlichen Strukturen und Prozesse des modernen China; Kenntnis zentraler methodischer und theoretischer Konzepte; Fähigkeit zur soziologischen Analyse; Überblick über den Stoff des Seminars. Prüfungsvorleistungen: a. Regelmäßige und aktive Teilnahme b. Im Rahmen zweier der Wahlpflichtmodule B.OAW.MS.09, 10, 14, 15, 16, 23, 24 und 25 ist zudem jede der folgenden Leistungen je einmalig zu absolvieren: aa. eine Synopse (max. 800 Wörter) zu einer für Referat und Hausarbeit relevanten Monographie und bb. eine Kurzanalyse (max. 1500 Wörter) einer rezenten Entwicklung im Themenbereich des Seminars.		
Zugangsvoraussetzungen: B.OAW.MS.06	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Axel Schneider	
Angebotshäufigkeit: jährlich	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 40		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.OAW.MS.15: Wirtschaft des modernen China II <i>English title: Modern Chinese Economy II</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Aufbauend auf den im Einführungskurs zu Gesellschaft und Wirtschaft des modernen China behandelten Modellen, Terminologiebildungen und thematischen Überblicksdarstellungen werden Spezialfelder der Wirtschaft des modernen China wie z.B. makroökonomische Strukturen wie das Verhältnis von Plan und Markt, Eigentumsformen etc. untersucht. Vertiefung der Fähigkeit zur kritischen Lektüre wissenschaftlicher Texte. Einführung in die selbständige Erschließung des Forschungs- und Informationsstandes.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Wirtschaftliche Strukturen und Prozesse im modernen China (Seminar)		2 SWS
Prüfung: Referat (ca. 20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 5000 Wörter) Prüfungsanforderungen: Vertiefte Kenntnis wichtiger wirtschaftlicher Strukturen und Prozesse des modernen China; Kenntnis zentraler methodischer und theoretischer Konzepte; Fähigkeit zur wirtschaftswissenschaftlichen Analyse; Überblick über den Stoff des Seminars. Prüfungsvorleistungen: a. Regelmäßige und aktive Teilnahme b. Im Rahmen zweier der Wahlpflichtmodule B.OAW.MS.09, 10, 14, 15, 16, 23, 24 und 25 ist zudem jede der folgenden Leistungen je einmalig zu absolvieren: aa. eine Synopse (max. 800 Wörter) zu einer für Referat und Hausarbeit relevanten Monographie und bb. eine Kurzanalyse (max. 1500 Wörter) einer rezenten Entwicklung im Themenbereich des Seminars.		
Zugangsvoraussetzungen: B.OAW.MS.06	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Axel Schneider	
Angebotshäufigkeit: jährlich	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 40		

<p>Georg-August-Universität Göttingen</p> <p>Modul B.OAW.MS.16: Einführung in die Ideengeschichte des modernen China</p> <p><i>English title: Introduction to the Intellectual History of China</i></p>	<p>6 C 2 SWS</p>
---	----------------------

<p>Lernziele/Kompetenzen:</p> <p>Aufbauend auf den Modul B.OAW.MS.05 vertieft dieses Seminar zentrale ideengeschichtliche Phänomene des modernen China. Der Schwerpunkt liegt auf der Interaktion zwischen endogenen geistesgeschichtlichen Traditionen und westlichem Gedankengut.</p> <p>Die Studierenden lernen, zentrale chinesische und westliche ideengeschichtliche Begriffe wie z.B. Himmelsauftrag, Beamten-Gelehrte, Oikumene, Individualismus, Demokratie etc. zu analysieren, zu vergleichen und in der Interpretation der modernen chinesischen Ideengeschichte kritisch anzuwenden.</p> <p>Vertiefung der Fähigkeit zur kritischen Lektüre wissenschaftlicher Texte.</p> <p>Einführung in die selbständige Erschließung des Forschungs- und Informationsstandes.</p>	<p>Arbeitsaufwand:</p> <p>Präsenzzeit: 28 Stunden</p> <p>Selbststudium: 152 Stunden</p>
---	--

<p>Lehrveranstaltung: Ideengeschichte des modernen China (Seminar)</p>	<p>2 SWS</p>
---	--------------

<p>Prüfung: Referat (ca. 20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 5000 Wörter)</p> <p>Prüfungsanforderungen:</p> <p>Kenntnis grundlegender Charakteristika der Ideengeschichte des modernen China; Überblick über den Stoff des Seminars; Kenntnis grundlegender Konzepte der Ideengeschichte in Anwendung auf China. Fähigkeit zur ideengeschichtlichen Analyse.</p> <p>Prüfungsvorleistungen:</p> <p>a. Regelmäßige und aktive Teilnahme</p> <p>b. Im Rahmen zweier der Wahlpflichtmodule B.OAW.MS.09, 10, 14, 15, 16, 23, 24 und 25 ist zudem jede der folgenden Leistungen je einmalig zu absolvieren:</p> <p>aa. eine Synopse (max. 800 Wörter) zu einer für Referat und Hausarbeit relevanten Monographie und</p> <p>bb. eine Kurzanalyse (max. 1500 Wörter) einer rezenten Entwicklung im Themenbereich des Seminars.</p>	
--	--

<p>Zugangsvoraussetzungen:</p> <p>B.OAW.MS.05</p>	<p>Empfohlene Vorkenntnisse:</p> <p>keine</p>
<p>Sprache:</p> <p>Deutsch, Englisch</p>	<p>Modulverantwortliche[r]:</p> <p>Prof. Dr. Axel Schneider</p>
<p>Angebotshäufigkeit:</p> <p>jährlich</p>	<p>Dauer:</p> <p>1 Semester</p>
<p>Wiederholbarkeit:</p> <p>zweimalig</p>	<p>Empfohlenes Fachsemester:</p>
<p>Maximale Studierendenzahl:</p> <p>30</p>	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.OAW.MS.23: Einführung in die Kunst und Literatur des modernen China <i>English title: Introduction to Art and Literature of modern China</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Dieses Seminar führt in zentrale Aspekte der Kunst und Literatur des modernen China ein. Der Schwerpunkt liegt auf der Interaktion zwischen endogenen Traditionen und westlichen Einflüssen. Die Studierenden werden lernen, zentrale chinesische und westliche Begriffe wie z.B. die literarischen Gattungs- und Epochenbegriffe zu analysieren, zu vergleichen und in der Interpretation der modernen chinesischen Kunst und Literatur kritisch anzuwenden. Vertiefung der Fähigkeit zur kritischen Lektüre wissenschaftlicher Texte. Einführung in die selbständige Erschließung des Forschungs- und Informationsstandes.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Kunst und Literatur des modernen China (Seminar)		2 SWS
Prüfung: Referat (ca. 20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 5000 Wörter) Prüfungsanforderungen: Kenntnis grundlegender Charakteristika der Kunst und Literatur des modernen China; Überblick über den Stoff des Seminars; Kenntnis grundlegender Konzepte in Anwendung auf China. Fähigkeit zur kunst- und literaturwissenschaftlichen Analyse. Prüfungsvorleistungen: a. Regelmäßige und aktive Teilnahme b. Im Rahmen zweier der Wahlpflichtmodule B.OAW.MS.09, 10, 14, 15, 16, 23, 24 und 25 ist zudem jede der folgenden Leistungen je einmalig zu absolvieren: aa. eine Synopse (max. 800 Wörter) zu einer für Referat und Hausarbeit relevanten Monographie und bb. eine Kurzanalyse (max. 1500 Wörter) einer rezenten Entwicklung im Themenbereich des Seminars.		
Zugangsvoraussetzungen: B.OAW.MS.05	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Axel Schneider	
Angebotshäufigkeit: jährlich	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.OAW.MS.24: Einführung in die Religionen des modernen China <i>English title: Introduction to Religions of modern China</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Dieses Seminar führt in zentrale Aspekte der Religion im modernen China ein. Der Schwerpunkt liegt auf der Interaktion zwischen endogenen religionsgeschichtlichen Traditionen und westlichen Einflüssen. Die Studierenden werden lernen, zentrale chinesische und westliche religionswissenschaftliche Begriffe zu analysieren, zu vergleichen und in der Interpretation der modernen chinesischen Religionen kritisch anzuwenden. Vertiefung der Fähigkeit zur kritischen Lektüre wissenschaftlicher Texte. Einführung in die selbständige Erschließung des Forschungs- und Informationsstandes.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Einführung in die Religionen des modernen China (Seminar)		2 SWS
Prüfung: Referat (ca. 20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 5000 Wörter) Prüfungsanforderungen: Kenntnis grundlegender Charakteristika der Religionen im modernen China; Überblick über den Stoff des Seminars; Kenntnis grundlegender religionswissenschaftlicher Konzepte in Anwendung auf China. Fähigkeit zur religionswissenschaftlichen Analyse. Prüfungsvorleistungen: a. Regelmäßige und aktive Teilnahme b. Im Rahmen zweier der Wahlpflichtmodule B.OAW.MS.09, 10, 14, 15, 16, 23, 24 und 25 ist zudem jede der folgenden Leistungen je einmalig zu absolvieren: aa. eine Synopse (max. 800 Wörter) zu einer für Referat und Hausarbeit relevanten Monographie und bb. eine Kurzanalyse (max. 1500 Wörter) einer rezenten Entwicklung im Themenbereich des Seminars.		
Zugangsvoraussetzungen: B.OAW.MS.05	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Axel Schneider	
Angebotshäufigkeit: jährlich	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.OAW.MS.25: Geschichte des modernen China II <i>English title: Modern Chinese History</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Aufbauend auf den im Modul B.OAW.MS.05 behandelten Konzepten werden Spezialfelder der modernen chinesischen Geschichte untersucht wie z.B. die Geschichte der modernen chinesischen Revolutionen, die Geschichte der Bewegung vom 4. Mai etc. Vertiefung der Fähigkeit zur kritischen Lektüre wissenschaftlicher Texte. Einführung in die selbständige Erschließung des Forschungs- und Informationsstandes.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Geschichte des modernen China (Seminar)		2 SWS
Prüfung: Referat (ca. 20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 5000 Wörter) Prüfungsanforderungen: Vertiefte Kenntnis wichtiger geschichtlicher Prozesse des modernen China; Kenntnis zentraler methodischer und theoretischer Konzepte; Fähigkeit zur geschichtswissenschaftlichen Analyse; Überblick über den Stoff des Seminars. Prüfungsvorleistungen: a. Regelmäßige und aktive Teilnahme b. Im Rahmen zweier der Wahlpflichtmodule B.OAW.MS.09, 10, 14, 15, 16, 23, 24 und 25 ist zudem jede der folgenden Leistungen je einmalig zu absolvieren: aa. eine Synopse (max. 800 Wörter) zu einer für Referat und Hausarbeit relevanten Monographie und bb. eine Kurzanalyse (max. 1500 Wörter) einer rezenten Entwicklung im Themenbereich des Seminars.		
Zugangsvoraussetzungen: B.OAW.MS.05	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Axel Schneider Benjamin Constantine M.A.	
Angebotshäufigkeit: jährlich	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen Modul SK.FS.C-A1-1: Chinesisch Grundstufe I - A1.1 <i>English title: Chinese I A1.1</i>	3 C 4 SWS
--	--------------

Lernziele/Kompetenzen: Erwerb erster ausbaufähiger Fertigkeiten und Kompetenzen, die im Bereich der rezeptiven Fertigkeiten auf das Niveau A1.1 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens hinzielen, mit Hilfe derer elementare Sprachhandlungen in alltäglichen Grundsituationen auf modernem Hochchinesisch vollzogen werden können, wie z.B.: <ul style="list-style-type: none"> - Fähigkeit, an sehr einfachen Unterhaltungen in der Alltagssprache teilzunehmen und dabei vorher eingeübte Sätze der Gesprächspartner im Großen und Ganzen zu verstehen sowie eigene Beiträge unter Verwendung grundlegender Ausdrücke und Sätze beizusteuern; - Fähigkeit, ca. 150 Schriftzeichen zu verstehen und zu schreiben; - anwendungsbezogene Kenntnisse der wichtigsten grammatikalischen, phonetischen und lexikalischen Grundlagen der chinesischen Sprache; - Erwerb eines basalen deklarativen landeskundlichen und interkulturellen Wissens über die chinesischsprachigen Länder. 	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 34 Stunden
---	--

Lehrveranstaltung: Chinesisch Grundstufe I (Übung)	4 SWS
Prüfung: Klausur 90 Min. (75%), mündl. Prüfung ca. 5 Min. (25%)	

Prüfungsanforderungen: Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine dem Niveau A1.1 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens angemessene Art mit mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen umzugehen.	
---	--

Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine
Sprache: Chinesisch, Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Birgit Neuroth-Hartmann
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:
Maximale Studierendenzahl: 25	

Bemerkungen: - Pflichtmodul Zwei-Fach-BA Ostasienwiss. / Modernes China

- Wahlmodul Studierende aller Fakultäten

Georg-August-Universität Göttingen Modul SK.FS.C-A1-2: Chinesisch Grundstufe II - A1.2 <i>English title: Chinese II - A1.2</i>		3 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Vertiefender Erwerb von grundlegenden ausbaufähigen Fertigkeiten und Kompetenzen, die im Bereich der rezeptiven Fertigkeiten auf das Niveau A1 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens hinzielen und die es ermöglichen, mit Hilfe vorher eingeübter Sätze auch etwas schwierigere Sprachhandlungen in alltäglichen Grundsituationen auf modernem Hochchinesisch zu bewältigen,, wie z.B.: - Fähigkeit, an einfachen Unterhaltungen teilzunehmen und dabei vorher eingeübte Sätze der Gesprächspartner zu verstehen sowie eigene Beiträge allgemeinverständlich zu formulieren; - Fähigkeit, ca. 300 Schriftzeichen aktiv zu beherrschen; - Weiterentwicklung anwendungsbezogener Kenntnisse der grammatikalischen, phonetischen und lexikalischen Grundlagen der chinesischen Sprache; - Ausbau des deklarativen landeskundlichen und interkulturellen Wissens über die chinesischsprachigen Länder.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 34 Stunden
Lehrveranstaltung: Chinesisch Grundstufe II - A1.2 (Übung)		4 SWS
Prüfung: Klausur 90 Min. (75%), mündl. Prüfung ca. 5 Min. (25%)		
Prüfungsanforderungen: Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine dem Niveau A1 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens angemessene Art mit mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen umzugehen.		
Zugangsvoraussetzungen: Grundstufe I oder Einstufungstest mit abgeschlossenem Niveau A1.1 des GER	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Chinesisch, Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Birgit Neuroth-Hartmann	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester; (vorlesungsfreie Zeit)	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 25		
Bemerkungen: - Pflichtmodul Zwei-Fach-BA Ostasienwiss. / Modernes China		

- Wahlmodul Studierende aller Fakultäten

Georg-August-Universität Göttingen Modul SK.FS.C-A2-1: Chinesisch Grundstufe III - A2.1 <i>English title: Chinese III - A2.1</i>		4 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Vertiefender Erwerb von ausbaufähigen Fertigkeiten und Kompetenzen, die im Bereich der rezeptiven Fertigkeiten auf das Niveau A2.1 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens hinzielen und die es ermöglichen, mit Hilfe vorher eingeübter Sätze auch etwas schwierigere Sprachhandlungen in alltäglichen Situationen sowie in vertrauten spezifischen Kontexten auf modernem Hochchinesisch zu vollziehen, wie z.B.: - Fähigkeit, an Unterhaltungen teilzunehmen und dabei vorher eingeübte Sätze der Gesprächspartner problemlos zu verstehen sowie eigene Beiträge situationsadäquat zu formulieren; - Fähigkeit, ca. 500 Schriftzeichen aktiv zu beherrschen; - Fähigkeit, mit Hilfe der erlernten Schriftzeichen geschriebene Texte zu vertrauten Themen zu verstehen und unter Anwendung spezifischer Sprachstrukturen und -konventionen selbst zu verfassen; - Weiterentwicklung anwendungsbezogener Kenntnisse der grammatikalischen, phonetischen und lexikalischen Strukturen der chinesischen Sprache; - Ausbau des deklarativen landeskundlichen und interkulturellen Wissens über die chinesischsprachigen Länder.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 64 Stunden
Lehrveranstaltung: Chinesisch Grundstufe III (Übung)		4 SWS
Prüfung: Klausur 90 Min. (75%), mündl. Prüfung ca. 5 Min. (25%)		
Prüfungsanforderungen: Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, in den rezeptiven Fertigkeiten auf eine dem Niveau A2.1 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens angemessene Art mit mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen umzugehen.		
Zugangsvoraussetzungen: Modul Grundstufe II oder Einstufungstest mit abgeschlossenem Niveau A1.2 des GER	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Chinesisch, Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Birgit Neuroth-Hartmann	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl:		

25

Bemerkungen:

- Pflichtmodul Zwei-Fach-BA Ostasienwiss. / Modernes China
- Wahlmodul Studierende aller Fakultäten

Georg-August-Universität Göttingen Modul SK.FS.C-A2-2: Chinesisch Grundstufe IV - A2.2 <i>English title: Chinese IV - A2.2</i>	4 C 4 SWS
--	--------------

Lernziele/Kompetenzen: Vertiefender Erwerb von ausbaufähigen Fertigkeiten und Kompetenzen, die im Bereich der rezeptiven Fertigkeiten auf das Niveau A2.2 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens hinzielen und die es ermöglichen, mit Hilfe vorher eingeübter Sätze auch etwas schwierigere Sprachhandlungen in alltäglichen Situationen sowie in vertrauten spezifischen Kontexten auf modernem Hochchinesisch zu vollziehen, wie z.B.: <ul style="list-style-type: none"> - Fähigkeit, an Unterhaltungen teilzunehmen und dabei vorher eingeübte Sätze der Gesprächspartner problemlos zu verstehen sowie eigene Beiträge etwas differenziert und situationsadäquat zu formulieren; - Fähigkeit, ca. 650 Schriftzeichen aktiv zu beherrschen; - Fähigkeit, mit Hilfe der erlernten Schriftzeichen geschriebene Texte zu vertrauten und ähnlichen Themen zu verstehen und unter Anwendung spezifischer Sprachstrukturen und -konventionen selbst zu verfassen; - Weiterentwicklung anwendungsbezogener Kenntnisse der grammatikalischen, phonetischen und lexikalischen Strukturen der chinesischen Sprache; - Ausbau des deklarativen landeskundlichen und interkulturellen Wissens über die chinesischsprachigen Länder. 	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 64 Stunden
---	--

Lehrveranstaltung: Chinesisch Grundstufe IV (Übung)	4 SWS
--	-------

Prüfung: Klausur 90 Min. (75%) mündl. Prüfung ca. 5 Min. (25%)	
---	--

Prüfungsanforderungen: Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, in den rezeptiven Fertigkeiten auf eine dem Niveau A2 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens angemessene Art mit mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen umzugehen.	
---	--

Zugangsvoraussetzungen: Modul Grundstufe III oder Einstufungstest mit abgeschlossenem Niveau A2.1 des GER	Empfohlene Vorkenntnisse: keine
Sprache: Chinesisch, Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Birgit Neuroth-Hartmann
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:
Maximale Studierendenzahl:	

25

Bemerkungen:

- Pflichtmodul Zwei-Fach-BA Ostasienwiss. / Modernes China
- Wahlmodul Studierende aller Fakultäten

Georg-August-Universität Göttingen Modul SK.FS.C-B1-1: Chinesisch Grundstufe V - B1.1 <i>English title: Chinese V - B1.1</i>		4 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Vertiefender Erwerb von ausbaufähigen Fertigkeiten und Kompetenzen auf dem Niveau B1.1 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens, mit Hilfe derer auch schwierigere Sprachhandlungen in alltäglichen Situationen sowie in vertrauten spezifischen Kontexten auf modernem Hochchinesisch vollzogen werden können, wie z.B.: <ul style="list-style-type: none"> - Fähigkeit, ohne große Mühen an Unterhaltungen zu vertrauten Themen teilzunehmen und dabei vorher eingeübte Sätze der Gesprächspartner problemlos zu verstehen sowie eigene Beiträge etwas differenziert und situationsadäquat zu formulieren; - Fähigkeit, ca. 800 Schriftzeichen aktiv zu beherrschen; - Fähigkeit, mit Hilfe der erlernten Schriftzeichen geschriebene Texte auch zu etwas weniger vertrauten Themen zu verstehen und unter Anwendung spezifischer Sprachstrukturen und -konventionen selbst zu verfassen; - Weiterentwicklung anwendungsbezogener Kenntnisse der grammatikalischen, phonetischen und lexikalischen Strukturen der chinesischen Sprache; - Ausbau des deklarativen landeskundlichen und interkulturellen Wissens über die chinesischsprachigen Länder. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 64 Stunden
Lehrveranstaltung: Chinesisch Grundstufe V (Übung)		4 SWS
Prüfung: Klausur 90 Min. (75%) mündl. Prüfung ca. 5 Min. (25%)		
Prüfungsanforderungen: Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, in den rezeptiven Fertigkeiten auf eine dem Niveau B1.1 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens angemessene Art mit mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen umzugehen.		
Zugangsvoraussetzungen: Modul Grundstufe IV oder Einstufungstest mit abgeschlossenem Niveau A2.2 des GER	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Chinesisch, Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Birgit Neuroth-Hartmann	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Fakultätsübergreifende Studiengänge:

Nach Beschluss des Fakultätsrates der Fakultät für Physik vom 19.12.2012 hat das Präsidium der Georg-August-Universität Göttingen am 07.05.2013 die Neufassung des Modulverzeichnisses zur Prüfungs- und Studienordnung für den Bachelor-Teilstudiengang „Physik“ genehmigt (§ 44 Abs. 1 Satz 2 NHG in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.02.2007 (Nds. GVBl S. 69), zuletzt geändert durch Artikel 7 des Gesetzes vom 12.12.2012 (Nds. GVBl S. 591); § 37 Abs. 1 Satz 3 Nr. 5 b) NHG, § 44 Abs. 1 Satz 3 NHG).

Die Neufassung des Modulverzeichnisses tritt rückwirkend zum 01.04.2013 in Kraft.

Modulverzeichnis

**für den Bachelor-Teilstudiengang "Physik"
- zu Anlage II.33 der Prüfungs- und
Studienordnung fuer den Zwei-Faecher-
Bachelor-Studiengang (Amtliche Mitteilungen I
Nr. 21 b/2011 S. 1375, zuletzt geaendert durch
Amtliche Mitteilungen I Nr. 23/2013 S. 624)**

Module

B.Phy.101: Physik I.....	2615
B.Phy.102: Physik II.....	2616
B.Phy.410: Physikalisches Grundpraktikum.....	2617
B.Phy.501: Einführung in die Astro- und Geophysik.....	2618
B.Phy.502: Einführung in die Biophysik und Physik komplexer Systeme.....	2619
B.Phy.503: Einführung in die Festkörper- und Materialphysik.....	2620
B.Phy.700: Einführung in die Programmierung und ihre Anwendung in den Naturwissenschaften.....	2621
B.Phy.701: Experimentalphysik III.....	2622
B.Phy.702: Theoretische Physik III.....	2623
B.Phy.703: Einführung in die Kern- und Teilchenphysik.....	2624
B.Phy.704: Einführung in die Physikdidaktik.....	2625
B.Phy.712: Praxismodul am außerschulischen Lernort DLR_School_Lab.....	2626
B.Phy.713: Praxismodul an der Schule: Einführung in das Unterrichten.....	2627
B.Phy.720: Astronomie für Nicht-Physiker.....	2628

Übersicht nach Modulgruppen

1) Kerncurriculum

Es müssen Module im Umfang von insgesamt wenigstens 66 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

a) Pflichtmodule

Es müssen folgende sieben Module im Umfang von insgesamt 57 C erfolgreich absolviert werden:

B.Phy.101: Physik I (9 C, 8 SWS).....	2615
B.Phy.102: Physik II (9 C, 8 SWS).....	2616
B.Phy.410: Physikalisches Grundpraktikum (12 C, 12 SWS).....	2617
B.Phy.700: Einführung in die Programmierung und ihre Anwendung in den Naturwissenschaften (6 C, 6 SWS).....	2621
B.Phy.701: Experimentalphysik III (6 C, 6 SWS).....	2622
B.Phy.702: Theoretische Physik III (9 C, 8 SWS).....	2623
B.Phy.703: Einführung in die Kern- und Teilchenphysik (6 C, 6 SWS).....	2624

b) Wahlpflichtmodule

Es muss eines der folgenden Module im Umfang von 6 C erfolgreich absolviert werden:

B.Phy.501: Einführung in die Astro- und Geophysik (6 C, 6 SWS).....	2618
B.Phy.502: Einführung in die Biophysik und Physik komplexer Systeme (6 C, 6 SWS).....	2619
B.Phy.503: Einführung in die Festkörper- und Materialphysik (6 C, 6 SWS).....	2620

c) Vermittlungskompetenz

Weitere 3 C des Kerncurriculums werden durch Absolvierung des Moduls B.Phy.704 erworben.

2) Studienangebot in Profilen des Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengangs

a) Lehramtbezogenes Profil

aa) Vermittlungskompetenz

Studierende des Studienfaches "Physik" mit dem lehramtbezogenen Profil müssen folgendes Modul im Umfang von 6 C erfolgreich absolvieren, wobei 3 C dem Kerncurriculum zugerechnet werden:

B.Phy.704: Einführung in die Physikdidaktik (6 C, 2 SWS).....	2625
---	------

bb) Optionalbereich des lehramtbezogenen Profils

Alle Module der Physik (Modulnummern B.Phy.[Ziffern]), die nicht in den Pflicht- und Wahlpflichtbereich eingebracht wurden, können als Wahlmodule von Studierenden des Studienfaches „Physik“ neben den sonstigen zulässigen Angeboten im Rahmen des Optionalbereichs des lehramtbezogenen Profils absolviert werden.

3) Studienangebot im Bereich Schlüsselkompetenzen

Folgende Wahlmodule können von Studierenden anderer Studiengänge und -fächer als "Physik" im Rahmen des Professionalisierungsbereichs (Bereich Schlüsselkompetenzen) absolviert werden:

B.Phy.712: Praxismodul am außerschulischen Lernort DLR_School_Lab (6 C).....	2626
B.Phy.713: Praxismodul an der Schule: Einführung in das Unterrichten (4 C, 2 SWS).....	2627
B.Phy.720: Astronomie für Nicht-Physiker (3 C, 2 SWS).....	2628

Georg-August-Universität Göttingen		9 C
Modul B.Phy.101: Physik I		8 SWS
<p>Lernziele/Kompetenzen:</p> <p>Lernziele: Rechentechniken der Differential- und Integralrechnung einer und mehrerer Veränderlicher, einfacher gewöhnlicher Differentialgleichungen, Vektoren und Matrizen. Physikalische Größen (Dimensionen, Messfehler). Kinematik (Bezugssysteme, Bahnkurve). Dynamik (Newton'sche Gesetze, Bewegungsgleichungen, schwere und träge Masse). Erhaltungssätze für Energie, Impuls, und Drehimpuls. Stöße. Zentralkraftproblem. Schwingungen und Wellen (harmonischer Oszillator, Resonanz, Polarisierung, stehende Wellen, Interferenz, Doppler-Effekt). Beschleunigte Bezugssysteme und Trägheitskräfte. Starre Körper (Drehmoment, Trägheitsmoment, Steinerscher Satz).</p> <p>Die drei Hauptsätze der Thermodynamik. Wärme, Energie, Entropie, Temperatur, und Druck. Zustandsgleichungen. Thermodynamische Gleichgewichte und Phasenübergänge. Kreisprozess. Ideale und reale Gase.</p> <p>Kompetenzen: Die Studierenden sollen die grundlegenden Begriffe und Methoden der klassischen Mechanik und Thermodynamik anwenden können. Sie sollen einfache physikalische Systeme modellieren und mit den erlernten mathematischen Techniken behandeln können.</p>		<p>Arbeitsaufwand:</p> <p>Präsenzzeit: 112 Stunden</p> <p>Selbststudium: 158 Stunden</p>
Lehrveranstaltung: Vorlesung mit Übungen		8 SWS
<p>Prüfung: Klausur (180 Minuten)</p> <p>Prüfungsvorleistungen: mindestens 50 % der in den Hausaufgaben zu erreichenden Punkte sowie Anwesenheit bei mindestens der Hälfte der Übungstermine</p>		
<p>Prüfungsanforderungen: Beherrschung und Anwendung der Grundbegriffe und Methoden der klassischen Mechanik und Thermodynamik</p>		
<p>Zugangsvoraussetzungen: keine</p>	<p>Empfohlene Vorkenntnisse: keine</p>	
<p>Sprache: Deutsch</p>	<p>Modulverantwortliche[r]: Studiendekan der Fakultät für Physik</p>	
<p>Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester</p>	<p>Dauer: 1 Semester</p>	
<p>Wiederholbarkeit: dreimalig</p>	<p>Empfohlenes Fachsemester:</p>	
<p>Maximale Studierendenzahl: 210</p>		

Georg-August-Universität Göttingen		9 C
Modul B.Phy.102: Physik II		8 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Lernziele: Kontinuumsmechanik (Hooke'sches Gesetz, hydrostatisches Gleichgewicht, Bernoulli). Elektro- und Magnetostatik. Elektrisches Feld, Potential und Spannung. Vektoranalysis, Sätze von Gauß und Stokes. Elektrischer Strom und Widerstand, Stromkreise. Randwertprobleme und Multipolentwicklung. Biot-Savart'sches Gesetz. Dielektrische Polarisierung und Magnetisierung. Induktion. Schwingkreise. Maxwell-Gleichungen. Elektromagnetische Potentiale. Teilchen in Feldern, Energie und Impuls. Elektromagnetische Wellen, beschleunigte Ladungen. Relativitätstheorie (relativistische Mechanik, Lorentzinvarianz der Elektrodynamik). Kompetenzen: Die Studierenden sollen die grundlegenden Begriffe und Methoden der Elektrostatik und -dynamik anwenden können. Sie sollen einfache Feldverteilungen modellieren und mit den erlernten mathematischen Techniken behandeln können.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 112 Stunden Selbststudium: 158 Stunden
Lehrveranstaltung: Vorlesung mit Übungen		8 SWS
Prüfung: Klausur (180 Minuten) Prüfungsvorleistungen: mindestens 50 % der in den Hausaufgaben zu erreichenden Punkte sowie Anwesenheit bei mindestens der Hälfte der Übungstermine		
Prüfungsanforderungen: Beherrschung und Anwendung der Grundbegriffe und Methoden der Elektrodynamik, insbesondere des Feldkonzeptes.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.Phy.101	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Studiendekan der Fakultät für Physik	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: dreimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 210		

Georg-August-Universität Göttingen		12 C 12 SWS
Modul B.Phy.410: Physikalisches Grundpraktikum		
Lernziele/Kompetenzen: Lernziele: Kenntnis physikalischer Zusammenhänge und ihre Anwendung im Experiment. Teamarbeit zur Lösung experimenteller Aufgaben, Grundlagen der guten wissenschaftlichen Praxis. Kompetenzen: Die Studierenden sollen elementare Experimente zu Fragestellungen aus verschiedenen Bereichen der Physik durchführen, auswerten und kritisch interpretieren können. Sie sollen die Grundlagen der guten wissenschaftlichen Praxis anwenden können.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 168 Stunden Selbststudium: 192 Stunden
Lehrveranstaltung: Grundlagen des Experimentierens (Übung, Vorlesung)		2 SWS
Prüfung: Klausur (60 Minuten), unbenotet		2 C
Lehrveranstaltung: Physikalisches Grundpraktikum		10 SWS
Prüfung: 3 Versuchsprotokolle (jeweils max. 15 S.) Prüfungsvorleistungen: 25 testierte schriftliche Versuchsprotokolle		10 C
Prüfungsanforderungen: Kenntnisse in Auswertung und Bewertung von physikalischen Experimenten sowie Interpretation der durchgeführten Experimente		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Alle Studiendekan	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: dreimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 210		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C
Modul B.Phy.501: Einführung in die Astro- und Geophysik		6 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Lernziele: Beobachtungstechniken, Aufbau und Entwicklung des Universums, Galaxien, die Milchstraße, Sternaufbau und Entwicklung, die Sonne, Planeten, Plattentektonik, Erdbeben. Kompetenzen: Die Studierenden sollen mit den grundlegenden Begriffen und Modellen der Astro- und Geophysik umgehen können.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 96 Stunden
Lehrveranstaltung: Einführung in die Astro- und Geophysik		
Prüfung: Klausur (120 Min.) oder mündliche Prüfung (ca. 30 Min.) Prüfungsvorleistungen: mindestens 50% der Hausaufgaben in den Übungen erfolgreich bearbeitet		
Prüfungsanforderungen: Grundlegende Methoden der Astro- und Geophysik.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Studiendekan der Fakultät für Physik	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: dreimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 120		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 6 SWS
Modul B.Phy.502: Einführung in die Biophysik und Physik komplexer Systeme		
Lernziele/Kompetenzen: Lernziele: Aufbau, Struktur und Dynamik biologischer Makromoleküle, Struktur und Aufbau der Zelle, Molekulare Wechselwirkungskräfte, Proteine, Proteinfaltung, Molekulare Motoren, Brown'sche Bewegung und Diffusion, dynamische Systeme, Bifurkationstheorie, deterministisches Chaos, Zeit-reihenanalyse, komplexe Netzwerke, nichtlineare Wellenausbreitung und Solitonen. Kompetenzen: Die Studierenden sollen mit den grundlegenden Begriffen und Modellen der Biophysik und der Physik komplexer Systeme umgehen können.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 96 Stunden
Lehrveranstaltung: Einführung in die Biophysik und die Physik komplexer Systeme		
Prüfung: Klausur (120 Min.) oder mündl. Prüfung (ca. 30 Min.) Prüfungsvorleistungen: mindestens 50% der Hausaufgaben in den Übungen erfolgreich bearbeitet		
Prüfungsanforderungen: Kenntnis der grundlegenden Prinzipien und Methoden der nichtlinearen Physik und der Biophysik		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Alle Studiendekan	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: dreimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 120		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 6 SWS
Modul B.Phy.503: Einführung in die Festkörper- und Materialphysik		
Lernziele/Kompetenzen: Lernziele: Chemische Bindung in Festkörpern, Struktur von Festkörpern, Beugung an periodischen Strukturen, einfache Kristallstrukturen, Dynamik von Atomen in Kristallen, thermische Eigenschaften, Thermodynamik und Kinetik von Legierungen, Mikrostruktur und Defekte in Festkörpern, Elektronen im Festkörper. Kompetenzen: Die Studierenden sollen mit den grundlegenden Begriffen und Modellen der Festkörper- und Materialphysik umgehen können.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 96 Stunden
Lehrveranstaltung: Einführung in die Festkörper- und Materialphysik		
Prüfung: Klausur (120 Min.) oder mündliche Prüfung (ca. 30 Min.) Prüfungsvorleistungen: mindestens 50% der Hausaufgaben in den Übungen erfolgreich bearbeitet		
Prüfungsanforderungen: Grundlagen und Modellvorstellungen über den Aufbau und die Struktur von Festkörpern.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Studiendekan der Fakultät für Physik	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: dreimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 120		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 6 SWS
Modul B.Phy.700: Einführung in die Programmierung und ihre Anwendung in den Naturwissenschaften		
Lernziele/Kompetenzen: Lernziele: Kenntnisse einfacher Algorithmen der numerischen Mathematik; Interpretation und Kontrolle numerisch gewonnener Daten sowie graphische Aufbereitung und Präsentation zu schulrelevanten Themen. Kompetenzen: Grundlagen der Rechnerbedienung, grundlegende Programmierkenntnisse in einer modernen Hochsprache, Erkennen der Grenzen von Verfahren und Flexibilität bei der Suche neuer Ansätze; Design, Implementierung und Testen im Team; Erarbeitung und Umsetzung eines strukturierten Arbeitsplanes.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 96 Stunden
Lehrveranstaltung: Vorlesung mit Übungen		6 SWS
Prüfung: Schriftlicher Bericht (max. 10 Seiten) Prüfungsvorleistungen: mind. 50% der Hausaufgaben in den Übungen müssen erfolgreich bearbeitet worden sein		
Prüfungsanforderungen: Beherrschung der Grundlagen der Rechnerbedienung, grundlegende Programmierkenntnisse in einer modernen Hochsprache.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Andreas Tilgner	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: dreimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 50		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C
Modul B.Phys.701: Experimentalphysik III		6 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Lernziele: Wellengleichung, Superpositionsprinzip, Kohärenz, Solitäre Wellen, Reflexion und Brechung, Huygens'sches Prinzip, Fourieranalyse, Schlüsselexperimente zur Quantentheorie, Heisenberg'sche Unbestimmtheitsrelation, Bohr-Atommodell, Schrödingertheorie, Drehimpulse, Wasserstoff-Atom, relativistische Korrekturen, Spin, optische Eigenschaften, Pauli-Prinzip, Auswahlregeln, Lebensdauer und Linienbreite von Spektrallinien Kompetenzen: Beherrschung und Anwendung der Grundbegriffe und Methoden aus dem Bereich Wellen und Optik. Kenntnis der Grenzen der klassischen Physik und quantenmechanischer Schlüsselexperimente sowie deren theoretische Beschreibung.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 96 Stunden
Lehrveranstaltung: Wellen und Optik		3 SWS
Prüfung: Klausur (120 Minuten) Prüfungsvorleistungen: mind. 50% der Hausaufgaben in den Übungen müssen erfolgreich bearbeitet worden sein		3 C
Lehrveranstaltung: Atom- und Quantenphysik		3 SWS
Prüfung: Klausur (120 Minuten) Prüfungsvorleistungen: mind. 50% der Hausaufgaben in den Übungen müssen erfolgreich bearbeitet worden sein		3 C
Prüfungsanforderungen: Beherrschung und Anwendung der Grundbegriffe und Methoden aus dem Bereich Wellen, Optik und Quantenmechanik.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Karsten Bahr	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: dreimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 50		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Phy.702: Theoretische Physik III <i>English title: Theoretical physics III</i>		9 C 8 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Lernziele: Auswertung und Modellierung statistischer Experimente, Korrelationen. Mikrosysteme, Schrödingergleichung und statistische Interpretation. Unbestimmtheitsrelationen, Eigenschaften spezieller quantenmechanischer Systeme, Wasserstoffatom. Makroskopische (Quanten) Systeme, stationäre Gesamtheiten und Entropie, thermische Gleichgewichtszustände und Hauptsätze, spezielle thermische Systeme. Problemrelevante mathematische Begriffsbildungen. Kompetenzen: Die Studierenden sind vertraut mit der statistischen Begriffsbildung und mit Methoden zur mathematisch-quantitativen Beschreibung komplexer Systeme am Beispiel der Quantenmechanik und Statistischen Mechanik. Sie kennen wichtige ideengeschichtliche und wissenschaftstheoretische Konzepte der Physik.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 112 Stunden Selbststudium: 158 Stunden
Lehrveranstaltung: Vorlesung und Übungen		8 SWS
Prüfung: Mündliche Prüfung (ca. 30 Minuten) und Klausur (120 Minuten) Prüfungsvorleistungen: mind. 50% der Hausaufgaben in den Übungen müssen erfolgreich bearbeitet worden sein		
Prüfungsanforderungen: Beherrschung und Anwendung der mathematisch-quantitativen Beschreibung komplexer Systeme am Beispiel der Quantenmechanik und statistischen Physik Grundlegende Begriffsbildungen und Methoden der Quantenmechanik und Statistischen Mechanik.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.Phy.101, B.Phy.102 Grundkenntnisse der höheren Mathematik	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Andreas Tilgner	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: dreimalig	Empfohlenes Fachsemester: 4	
Maximale Studierendenzahl: 50		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 6 SWS
Modul B.Phy.703: Einführung in die Kern- und Teilchenphysik		
Lernziele/Kompetenzen: Lernziele: Eigenschaften und Spektroskopie von stabilen und in-stabilen Atomkernen; Eigenschaften von Elementarteilchen und Experimente der Hochenergiephysik; Grundlagen der Teilchenbeschleunigerphysik. Kompetenzen: Kenntnis grundlegender Experimente, Messmethoden, physikalischer Fakten und Modellvorstellungen über den Aufbau der Atomkerne und der Elementarteilchen und die Anwendung im schulbezogenen Kontext.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 96 Stunden
Lehrveranstaltung: Vorlesung und Übungen		6 SWS
Prüfung: Klausur (120 Min.) oder mdl. Prüfung (ca. 30 Min.) Prüfungsvorleistungen: mind. 50% der Hausaufgaben in den Übungen müssen erfolgreich bearbeitet worden sein		
Prüfungsanforderungen: Kenntnis physikalischer Fakten und Modellvorstellungen über den Aufbau der Atomkerne und die Eigenschaften von Elementarteilchen und ihre Anwendung im schulbezogenen Kontext.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Karsten Bahr	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: dreimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 50		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 2 SWS
Modul B.Phy.704: Einführung in die Physikdidaktik <i>English title: Introduction into physics didactics</i>		
Lernziele/Kompetenzen: Überblickswissen zu den Themen: historische und gesellschaftliche Entwicklung der Physikdidaktik, Bildungsstandards und Kerncurricula, Physikunterricht konzipieren, Methoden, Experimente im Physikunterricht, Medien und Simulationen, Modelle im Physikunterricht, Schülervorstellungen, Genderaspekte, Lernmotivation und Interesse, Diagnose, Bewertung und Internationale Schulleistungsstudien.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 70 Stunden Selbststudium: 110 Stunden	
Lehrveranstaltung: Seminar		2 SWS
Lehrveranstaltung: Praktikum		SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 20 Seiten) Prüfungsvorleistungen: Präsentation (ca. 45 Min) und Begleitung des Lernprozesses an außerschulischen Lernorten (XLAB oder DLR_School_Lab). Prüfungsanforderungen: Fähigkeit, fachdidaktische Theorien und Konzeptionen zu rezipieren, zu reflektieren und diese auf schulische und außerschulische Praxisfelder anwenden zu können.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: apl. Prof. Dr. Susanne Schneider	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 2 Semester	
Wiederholbarkeit: dreimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3 - 4	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Phy.712: Praxismodul am außerschulischen Lernort DLR_School_Lab <i>English title: Practice module at dlr school lab, an extracurricular education lab</i>		6 C
Lernziele/Kompetenzen: Lernziele: Die Studierenden vertiefen die methodisch didaktische Aufbereitung von Schülerexperimenten an einem außerschulischen Lernort und lernen den Unterschied zu Experimenten im Rahmen des naturwissenschaftlichen Unterrichts kennen. Sie gewinnen Einblicke in die Organisationsstrukturen eines Außerschulische Lernorts und lernen das Potential für den Fachunterricht kennen. Kompetenzen: Die Studierenden können sich selbständig mit ausgewählter aktueller fachdidaktischer Forschung auseinander setzen Sie können Selbst- und Fremdevaluationsmethoden entwickeln, einsetzen und auswerten; Sie analysieren, reflektieren und optimieren eigene Versuchs- und Vermittlungskonzepte.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 0 Stunden Selbststudium: 180 Stunden
Lehrveranstaltung: Praxismodul am außerschulischen Lernort DLR_School_Lab		
Prüfung: Entwicklung eines Experimentier-Aufgabenblattes und des Informationsmaterials für Schülerinnen und Schüler unterschiedlicher Altersstufen zu einem ausgewählten Experiment. Evaluation des Prozesses mit Schülergruppen. Prüfungsvorleistungen: Aktive Teilnahme an den Schulbesuchen im School_Lab des Deutschen Zentrums für Luft- und Raumfahrt. Begleitung und Durchführung eines ausgewählten Experiments, sowie didaktische Aufbereitung für Schülerinnen und Schüler		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: apl. Prof. Dr. Susanne Schneider	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 2 Semester	
Wiederholbarkeit: dreimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 6		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Phy.713: Praxismodul an der Schule: Einführung in das Unterrichten <i>English title: Practice module at school: introduction to teaching</i>		4 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Lernziele: Die Studierenden lernen Physik- und Mathematikunterricht methodisch vielfältig zu gestalten und vorzubereiten. Sie hospitieren und sammeln erste Erfahrungen im Unterrichten und bei der Betreuung von Arbeitsgemeinschaften oder Forscherwerkstätten. Kompetenzen: Die Studierenden können selbständig Unterricht vorbereiten und eigene Unterrichts- und Vermittlungskonzepte analysieren, reflektieren und optimieren.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 92 Stunden
Lehrveranstaltung: Praxismodul an der Schule: Einführung in das Unterrichten		
Prüfung: Schriftliche Ausarbeitung einer Unterrichtseinheit (max. 5-seitig) und Erprobung in der Schule (90 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Aktive Teilnahme an der Veranstaltung		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: apl. Prof. Dr. Susanne Schneider	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: dreimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 6		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Phy.720: Astronomie für Nicht-Physiker <i>English title: Astronomy for Non-Physicists</i>		3 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Lernziele: Die Entwicklung des Blickwinkels, Schlüsselkonzepte der Astronomie, Von anderen Welten lernen, Sterne, Galaxien, Kosmologie, Leben auf und außerhalb der Erde. Kompetenzen: Die Studierenden sollen unseren Platz im Universum im astrophysikalischen und kosmologischen Kontext verstehen und beschreiben können und Astronomie als Wissenschaft und Werkzeug begreifen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
Lehrveranstaltung: Astronomie für Nicht-Physiker (Vorlesung)		2 SWS
Prüfung: Klausur (60 Min.) oder mündl. Prüfung (ca. 15 Min.) Prüfungsanforderungen: Demonstration von Verständnis für wissenschaftliches Arbeiten am Beispiel von Wissen über Inhalte in der Astronomie.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Andreas Tilgner	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: dreimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 1	
Maximale Studierendenzahl: 48		

Fakultätsübergreifende Studiengänge:

Nach Beschluss des Fakultätsrates der Philosophischen Fakultät vom 13.03.2013 hat das Präsidium der Georg-August-Universität Göttingen am 07.05.2013 die Neufassung des Modulverzeichnisses zur Prüfungs- und Studienordnung für den Bachelor-Teilstudiengang „Russisch“ genehmigt (§ 44 Abs. 1 Satz 2 NHG in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.02.2007 (Nds. GVBl S. 69), zuletzt geändert durch Artikel 7 des Gesetzes vom 12.12.2012 (Nds. GVBl S. 591); § 37 Abs. 1 Satz 3 Nr. 5 b) NHG, § 44 Abs. 1 Satz 3 NHG).

Die Neufassung des Modulverzeichnisses tritt rückwirkend zum 01.04.2013 in Kraft.

Modulverzeichnis

**für den Bachelor-Teilstudiengang "Russisch" - zu
Anlage II.38 der Prüfungs- und Studienordnung
für den Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang
(Amtliche Mitteilungen I 21 c /2011 S. 1506)**

Module

B.Russ.101: Technik des wissenschaftlichen Arbeitens.....	2635
B.Russ.102: Basismodul Russistische Linguistik.....	2636
B.Russ.102-1: Einführung in die russistische Linguistik.....	2638
B.Russ.102-2: Abriss zur Geschichte der russischen Sprache.....	2639
B.Russ.103: Basismodul Russistische Literaturwissenschaft.....	2640
B.Russ.104: Aufbaumodul Russistische Linguistik.....	2641
B.Russ.105: Aufbaumodul Russistische Literaturwissenschaft.....	2643
B.Russ.118: Fachdidaktik Russisch und nichtschulische Vermittlungskompetenz.....	2644
B.Russ.120: Propädeutikum Sprachpraxis Russisch [A1+].....	2645
B.Russ.121: Sprachpraxismodul Russisch I [A2].....	2646
B.Russ.122: Sprachpraxismodul Russisch II [A2+].....	2647
B.Russ.123: Sprachpraxismodul Russisch III [B1].....	2648
B.Russ.124: Sprachpraxismodul Russisch IV [B1+].....	2649
B.Russ.125: Sprachpraxismodul Russisch V [B2].....	2650
B.Russ.161: Vertiefungsmodul Russistische Linguistik.....	2651
B.Russ.162: Vertiefungsmodul Russistische Literaturwissenschaft.....	2653

Übersicht nach Modulgruppen

1) Kerncurriculum Studienfach "Russisch"

Es müssen Module im Umfang von insgesamt 66 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

a) Pflichtmodule

Es müssen folgende zehn Module im Umfang von insgesamt 57 C erfolgreich absolviert werden: (Liegen keine oder nur geringe (geringer als GER-Niveau A1) Sprachkenntnisse im Russischen vor, so muss das Propädeutikum Sprachpraxis Russisch (B.Russ.120) vorab erfolgreich absolviert werden; es kann im Rahmen des Optionalbereichs eingebracht werden.)

B.Russ.101: Technik des wissenschaftlichen Arbeitens (3 C, 2 SWS).....	2635
B.Russ.102: Basismodul Russistische Linguistik (6 C, 6 SWS).....	2636
B.Russ.103: Basismodul Russistische Literaturwissenschaft (6 C, 6 SWS).....	2640
B.Russ.104: Aufbaumodul Russistische Linguistik (6 C, 6 SWS).....	2641
B.Russ.105: Aufbaumodul Russistische Literaturwissenschaft (6 C, 4 SWS).....	2643
B.Russ.121: Sprachpraxismodul Russisch I [A2] (6 C, 6 SWS).....	2646
B.Russ.122: Sprachpraxismodul Russisch II [A2+] (6 C, 6 SWS).....	2647
B.Russ.123: Sprachpraxismodul Russisch III [B1] (6 C, 6 SWS).....	2648
B.Russ.124: Sprachpraxismodul Russisch IV [B1+] (6 C, 6 SWS).....	2649
B.Russ.125: Sprachpraxismodul Russisch V [B2] (6 C, 6 SWS).....	2650

b) Wahlpflichtmodule

Es muss eines der folgenden Wahlpflichtmodule im Umfang von 6 C erfolgreich absolviert werden:

B.Russ.161: Vertiefungsmodul Russistische Linguistik (6 C, 4 SWS).....	2651
B.Russ.162: Vertiefungsmodul Russistische Literaturwissenschaft (6 C, 4 SWS).....	2653

c) Fachdidaktik Russisch und nichtschulische Vermittlungskompetenz

Durch Absolvierung des Moduls B.Russ.118 werden weitere 3 C erworben.

2) Studienangebot in Profilen des Zwei-Fach-Bachelor-Studiengangs - Lehramtbezogenes Profil

Studierende des lehramtbezogenen Profils müssen folgendes Wahlpflichtmodul im Umfang von 6 C erfolgreich absolvieren:

B.Russ.118: Fachdidaktik Russisch und nichtschulische Vermittlungskompetenz (6 C, 2 SWS).....	2644
---	------

3) Studienangebot im Optionalbereich

Studierende des Studienfachs "Russisch", die ihr Studium mit keinen oder nur geringen (geringer als A1) Sprachkenntnissen des Russischen aufnehmen, müssen vor dem Besuch der Sprachpraxismodule im Kerncurriculum folgendes Wahlmodul im Umfang von 11 C erfolgreich absolvieren:

B.Russ.120: Propädeutikum Sprachpraxis Russisch [A1+] (11 C, 11 SWS)..... 2645

4) Russistisches Studienangebot im Bereich Schlüsselkompetenzen

Folgende Wahlmodule können von Studierenden aller Studiengänge bzw. -fächer im Rahmen des Professionalisierungsbereichs (Bereich Schlüsselkompetenzen) absolviert werden. Eine Anrechnung bereits im Kerncurriculum oder in den Profilen zu absolvierender Module bzw. Teilmodule ist nicht möglich:

B.Russ.101: Technik des wissenschaftlichen Arbeitens (3 C, 2 SWS).....2635

B.Russ.102-1: Einführung in die russistische Linguistik (3 C, 4 SWS)..... 2638

B.Russ.102-2: Abriss zur Geschichte der russischen Sprache (3 C, 2 SWS)..... 2639

B.Russ.103: Basismodul Russistische Literaturwissenschaft (6 C, 6 SWS).....2640

B.Russ.104: Aufbaumodul Russistische Linguistik (6 C, 6 SWS).....2641

B.Russ.105: Aufbaumodul Russistische Literaturwissenschaft (6 C, 4 SWS)..... 2643

B.Russ.161: Vertiefungsmodul Russistische Linguistik (6 C, 4 SWS)..... 2651

B.Russ.162: Vertiefungsmodul Russistische Literaturwissenschaft (6 C, 4 SWS).....2653

Georg-August-Universität Göttingen		3 C 2 SWS
Modul B.Russ.101: Technik des wissenschaftlichen Arbeitens		
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden kennen die Standards der Informationskompetenz sowie fachspezifische Ressourcen und Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens. Sie können <ul style="list-style-type: none"> • ihren Informationsbedarf formulieren und unter Nutzung verschiedener Ressourcen und effektiver Suchstrategien effizient recherchieren; • die gefundenen Informationen bewerten und bedarfsgerecht auswählen; • die gewonnenen Erkenntnisse und Quellen effektiv verarbeiten und verwalten; • wissenschaftlich transliterieren und fachgerecht zitieren. Nach Abschluss des Moduls können die Studierenden grundlegende fachliche Methoden wissenschaftlicher Arbeit anwenden. Sie sind sich ihrer Verantwortung bei der Nutzung und Weitergabe von Informationen bewusst.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
Lehrveranstaltung: Technik des wissenschaftlichen Arbeitens (Übung)		2 SWS
Prüfung: Protokoll, unbenotet		
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen durch die Modulprüfung nach, dass sie in der Lage sind, den Inhalt der zu protokollierenden Veranstaltung zu erfassen und diesen nachvollziehbar, sachlich richtig und in angemessener Form zusammenzustellen.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Matthias Freise	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 3	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C
Modul B.Russ.102: Basismodul Russistische Linguistik		6 SWS
Lernziele/Kompetenzen: 1. Die Studierenden beherrschen die Grundlagen der russistischen Linguistik: <ul style="list-style-type: none"> • sie können die Begriffe „Sprache“ und „Sprachen“ einordnen, definieren, deren verschiedene Verwendungsweisen unterscheiden und vergleichen; • sie erlangen einen Überblick über die slavischen Sprachen, ihre wesentlichen Gemeinsamkeiten sowie die differenzierenden Spezifika; • sie erwerben insbesondere Kenntnisse zur Geschichte und Gegenwart des Russischen; • sie erkennen und beschreiben Sprache als System; • sie können den Begriff „Grammatik“ in seinen verschiedenen Verwendungsweisen im gegebenen Kontext korrekt verorten und definieren; • sie werden mit der Art und Weise der linguistischen Erfassung sprachlicher Einheiten und Daten vertraut; • sie kennen Gebiete, Theorien und Methoden der Sprachwissenschaft; • sie erwerben Kenntnisse zur Geschichte der russistischen Linguistik. 2. Die Studierenden erwerben Kenntnisse zur Geschichte der russischen Sprache. Sie kennen frühere Sprachzustände und können wesentliche Etappen der Entwicklung des Russischen benennen und charakterisieren.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 96 Stunden
Lehrveranstaltung: Einführung in die russistische Linguistik <i>Inhalte:</i> 1. Einführung in die russistische Linguistik (Vorlesung) 2. Einführung in die russistische Linguistik (Begleitübung)		4 SWS
Prüfung: Protokoll, unbenotet		3 C
Lehrveranstaltung: Abriss zur Geschichte der russischen Sprache (Seminar)		2 SWS
Prüfung: Protokoll, unbenotet		3 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen durch die Modulprüfung nach, dass sie die Inhalte der Lehrveranstaltungen nachvollziehen und in dem Gegenstand angemessener Weise in Form eines Protokolls zusammenfassen können. Sie gehen ggf. auf sich ergebende Probleme und offene Fragen näher ein und beweisen ihre Fähigkeit, wissenschaftliche Quellen zu verwenden, um Probleme zu klären bzw. Fragen zu beantworten. Sie bündeln in angemessener Form (Explikationen, Aufzählungen, Illustrationen) die wichtigsten Begriffe und Definitionen und stellen wesentliche Zusammenhänge deutlich und nachvollziehbar dar.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache:	Modulverantwortliche[r]:	

Deutsch	Prof. Dr. Uwe Junghanns
Angebotshäufigkeit: jedes gerade Wintersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 3
Maximale Studierendenzahl: 30	

Georg-August-Universität Göttingen		3 C 4 SWS
Modul B.Russ.102-1: Einführung in die russistische Linguistik		
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden beherrschen die Grundlagen der russistischen Linguistik: <ul style="list-style-type: none"> • sie können die Begriffe „Sprache“ und „Sprachen“ einordnen, definieren, deren verschiedene Verwendungsweisen unterscheiden und vergleichen; • sie erlangen einen Überblick über die slavischen Sprachen, ihre wesentlichen Gemeinsamkeiten sowie die differenzierenden Spezifika; • sie erwerben insbesondere Kenntnisse zur Geschichte und Gegenwart des Russischen; • sie erkennen und beschreiben Sprache als System; • sie können den Begriff „Grammatik“ in seinen verschiedenen Verwendungsweisen im gegebenen Kontext korrekt verorten und definieren; • sie werden mit der Art und Weise der linguistischen Erfassung sprachlicher Einheiten und Daten vertraut; • sie kennen Gebiete, Theorien und Methoden der Sprachwissenschaft; • sie erwerben Kenntnisse zur Geschichte der russistischen Linguistik. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 34 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Einführung in die russistische Linguistik (Vorlesung)		2 SWS
2. Einführung in die russistische Linguistik (Übung)		2 SWS
Prüfung: Protokoll, unbenotet		
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen durch die Modulprüfung nach, dass sie die Inhalte der Lehrveranstaltung nachvollziehen und in dem Gegenstand angemessener Weise in Form eines Protokolls zusammenfassen können. Sie gehen ggf. auf sich ergebende Probleme und offene Fragen näher ein und beweisen ihre Fähigkeit, wissenschaftliche Quellen zu verwenden, um Probleme zu klären bzw. Fragen zu beantworten. Sie bündeln in angemessener Form (Explikationen, Aufzählungen, Illustrationen) die wichtigsten Begriffe und Definitionen und stellen wesentliche Zusammenhänge deutlich und nachvollziehbar dar.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Uwe Junghanns	
Angebotshäufigkeit: jedes gerade Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 3	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen		3 C 2 SWS
Modul B.Russ.102-2: Abriss zur Geschichte der russischen Sprache		
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erwerben Kenntnisse zur Geschichte der russischen Sprache. Sie kennen frühere Sprachzustände und können wesentliche Etappen der Entwicklung des Russischen benennen und charakterisieren.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden	
Lehrveranstaltung: Abriss zur Geschichte der russischen Sprache (Seminar)		2 SWS
Prüfung: Protokoll, unbenotet		
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen durch die Modulprüfung nach, dass sie die Inhalte der Lehrveranstaltung nachvollziehen und in dem Gegenstand angemessener Weise in Form eines Protokolls zusammenfassen können. Sie gehen ggf. auf sich ergebende Probleme und offene Fragen näher ein und beweisen ihre Fähigkeit, wissenschaftliche Quellen zu verwenden, um Probleme zu klären bzw. Fragen zu beantworten. Sie bündeln in angemessener Form (Explikationen, Aufzählungen, Illustrationen) die wichtigsten Begriffe und Definitionen und stellen wesentliche Zusammenhänge deutlich und nachvollziehbar dar.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Uwe Junghanns	
Angebotshäufigkeit: jedes gerade Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 3	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 6 SWS
Modul B.Russ.103: Basismodul Russistische Literaturwissenschaft <i>English title: Basic Module Russian Literary Studies</i>		
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erwerben Kenntnisse der wichtigsten literarischen Verfahren und ihrer Funktion. Sie werden befähigt, diese Kenntnisse auf Textbeispiele aus der russischen Literatur anzuwenden. Sie werden befähigt, anhand der literarischen Verfahren literarische Texte zu analysieren und ihren interpretativen Gehalt zu erschließen. Sie erschließen sich ein Grundkorpus an epochentypischen oder die jeweilige Kultur prägenden Texten der russischen Literatur.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 96 Stunden	
Lehrveranstaltung: Grundkurs literarische Verfahren, Gattungen und Epochen (Proseminar)	4 SWS	
Prüfung: Klausur (90 Minuten)	3 C	
Lehrveranstaltung: Weiterführende Textanalysen zur russischen Literatur (Proseminar)	2 SWS	
Prüfung: Mündlich (ca. 15 Minuten)	3 C	
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden sollen die erworbenen Kenntnisse über literarische Verfahren nachweisen. Sie sollen in der Lage sein, in kurzen Textausschnitten die in ihnen vorkommenden literarischen Verfahren zu erkennen. Sie sollen fähig sein, die Funktion dieser Verfahren im Kontext des gewählten Textausschnitts zu bestimmen und interpretativ auszuwerten.		
Zugangsvoraussetzungen: 1.: Elementare Lesefähigkeit (mindestens A1) im Russischen; 2.: Lektürefähigkeit (mindestens A2) im Russischen	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Matthias Freise	
Angebotshäufigkeit: 1. jedes SoSe; 2. jedes WiSe	Dauer: 2 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 2 - 4	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Russ.104: Aufbaumodul Russistische Linguistik	6 C 6 SWS
<p>Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erwerben in diesem Modul grundlegende Kenntnisse zu den Teilgebieten (1) Phonetik/Phonologie und (2) Morphologie.</p> <p>Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • die lautliche Seite der Sprache beschreiben und theoretisch erfassen; • die Bildung der Laute (Artikulation) nachvollziehen und deren Realisierung im Redefluss beschreiben; • den Phonembestand des Russischen charakterisieren; • prosodische Einheiten bestimmen und beschreiben; • Wortakzent und Satzintonation definieren; • phonetisch und phonematisch transkribieren; • elementare phonologische Analysen durchführen. <p>Die Studierenden können nach Abschluss des Moduls ferner:</p> <ul style="list-style-type: none"> • den Wortbegriff explizieren, Wortstruktur erkennen und morphologisch beschreiben; • den Morphembegriff verorten und definieren; • grammatische von lexikalischen Bedeutungen unterscheiden; • Flexions- und Derivationsmorphologie voneinander trennen und diese beiden Bereiche sowohl definieren als auch an Beispielen demonstrieren; • morphologische Kategorien aufzählen und zuordnen; • morphologische Paradigmatik definieren, einordnen und illustrieren; • Flexionsmorphologie als mögliche Grundlage des inner-slavischen Vergleichs erkennen, charakterisieren und anwenden; • morphologische Analysen durchführen. 	<p>Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 96 Stunden</p>
<p>Lehrveranstaltungen:</p> <p>1. Phonetik/Phonologie des Russischen (Vorlesung)</p> <p>2. Morphologie des Russischen (Vorlesung)</p> <p>3. Morphologie des Russischen (Übung)</p>	<p>2 SWS</p> <p>2 SWS</p> <p>2 SWS</p>
<p>Prüfung: Klausur (zu beiden Themen) (90 Minuten)</p>	
<p>Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen durch die Modulprüfung nach, dass sie Kenntnisse zu den Teilgebieten Phonetik/Phonologie sowie Morphologie besitzen. Sie kennen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Laute • Phoneme • prosodische Einheiten • Wortakzent • Satzintonation <p>sowie</p>	

<ul style="list-style-type: none"> • Wort • Wortstruktur • Morphem • grammatische und lexikalische Bedeutung • Flexions- und Dervationsmorphologie • morphologische Kategorien • morphologische Paradigmatik <p>Die Studierenden demonstrieren ferner ihre Befähigung zu phonologischen und morphologischen Analysen an Sprachdaten des Russischen.</p>	
--	--

Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.Russ.102
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Uwe Junghanns
Angebotshäufigkeit: jedes ungerade Sommersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 2 - 4
Maximale Studierendenzahl: 30	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Russ.105: Aufbaumodul Russistische Literaturwissenschaft	6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden vertiefen das im Basismodul Russistische Literaturwissenschaft erworbene Wissen über literarische Verfahren durch die Analyse literaturgeschichtlich wichtiger literarischer Werke aus der russischen Nationalliteratur. Sie sollen die Fähigkeit erwerben, die Rolle der behandelten literarischen Texte innerhalb der Nationalliteratur sowie innerhalb ihrer Gattungstradition einzuschätzen. Sie werden befähigt, Aussagen sowohl über gattungsspezifische Merkmale der Texte als auch über die spezifische Anwendung literarischer Verfahren in diesen Texten zu machen. Sie lernen die Gattungs- und Epochenspezifik literarischer Verfahren kennen.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Proseminar zur russischen Versdichtung/Versdramatik 2. Proseminar zur russischen Prosa/Prosadramatik	2 SWS 2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (in einem der beiden Proseminare) (max. 48.000 Zeichen inkl. Leerzeichen)	
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden sollen in der Lage sein, mit Hilfe des im Basismodul Russistische Literaturwissenschaft erworbenen Wissens zu literarischen Verfahren ausgewählte Texte aus der russischen Nationalliteratur zu analysieren und zu interpretieren. Sie sollen Kenntnisse über Epochen als Konstituenten der literarischen Entwicklung und über literaturgeschichtlich wichtige Werke aus verschiedenen Epochen der russischen Nationalliteratur nachweisen. Darüber hinaus sollen sie in der Lage sein, gattungsspezifische Merkmale zu erkennen und anhand dieser Merkmale Texte in eine bestimmte Gattungstradition einzuordnen.	
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.Russ.103
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Matthias Freise
Angebotshäufigkeit: jedes Semester wenigstens eines der Proseminare	Dauer: 2 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3 - 5
Maximale Studierendenzahl: 30	

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 2 SWS
Modul B.Russ.118: Fachdidaktik Russisch und nichtschulische Vermittlungskompetenz		
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erhalten eine Einführung in die grundlegenden Methoden der Fachdidaktik des Russischen. Es werden Fertigkeiten und Kenntnissen, die Kulturen Osteuropas in außeruniversitären Bereichen zu vermitteln, erworben. Ferner werden die Studierenden befähigt, als Multiplikator für Kenntnisse über diesen Kulturraum zu wirken. Kompetenz: Fähigkeit, eine Unterrichtsstunde zu planen und zu gestalten		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Schulische Vermittlung (Seminar) Einführungsseminar Fachdidaktik Russisch		2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten)		3 C
Lehrveranstaltung: Nichtschulische Vermittlung (Praktikum) Zweiwöchiges Praktikum in einer Institution oder einer Einrichtung, für die Osteuropakenntnisse relevant sein könnten		
Prüfung: Praktikumsbericht (max. 20 Seiten)		3 C
Prüfungsanforderungen: Kenntnisse der grundlegenden Methoden der Fachdidaktik des Russischen		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Russisch	Modulverantwortliche[r]: A. Deichmann	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 2 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 2 - 6	
Maximale Studierendenzahl: 14		

Georg-August-Universität Göttingen		11 C 11 SWS
Modul B.Russ.120: Propädeutikum Sprachpraxis Russisch [A1+]		
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls haben die Studierenden praktische und grammatische Sprachkenntnisse auf dem Niveau A1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens mit Zusatzkenntnissen erworben. Sie beherrschen das russisch-kyrillische Alphabet. Sie können u.a.: <ul style="list-style-type: none"> • alltägliche Ausdrücke und einfache Sätze verstehen und anwenden; • sich anderen Personen vorstellen; • auf einfache Art kommunizieren. Nach Absolvierung des Moduls verfügen die Studierenden über kommunikative sowie grammatische Elementarkenntnisse der russischen Sprache.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 154 Stunden Selbststudium: 176 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Russisch (A1+) (Sprachkurs) 2. Ferienintensivkurs Russisch (Sprachkurs (Intensivkurs))		8 SWS 3 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten)		
Prüfungsanforderungen: Durch die Modulprüfung weisen die Studierenden in schriftlicher Form nach, dass sie elementare Kenntnisse der russischen Sprache besitzen (Niveau A1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens mit einigen zusätzlichen Kompetenzen). Sie zeigen dabei u.a., dass sie das russisch-kyrillische Alphabet beherrschen, alltägliche Ausdrücke und einfache Sätze bilden und sich anderen Personen vorstellen können.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Russisch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Olga Liebich	
Angebotshäufigkeit: 1.: jedes Wintersemester; 2.: In der vorlesungsfreien Zeit	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 6 SWS
Modul B.Russ.121: Sprachpraxismodul Russisch I [A2]		
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls haben die Studierenden praktische und grammatische Sprachkenntnisse auf dem Niveau A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens erworben. Sie können u.a.: <ul style="list-style-type: none"> • einfache Sätze und sehr häufige Ausdrücke verstehen und anwenden, die mit Bereichen ganz unmittelbarer Bedeutung zusammenhängen; • sich in einfachen und routinemäßigen Situationen verständigen, in denen der direkte Austausch von Informationen über vertraute und geläufige Sachverhalte zentral ist; Nach Absolvierung des Moduls verfügen die Studierenden über erweiterte kommunikative sowie grammatische Grundkenntnisse der russischen Sprache.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 96 Stunden
Lehrveranstaltung: Russisch (A2) (Sprachkurs)		6 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten)		
Prüfungsanforderungen: Durch die Modulprüfung weisen die Studierenden in schriftlicher Form nach, dass sie erweiterte Grundkenntnisse der russischen Sprache besitzen (Niveau A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens). Sie zeigen dabei u.a., dass sie einfache Sätze und sehr häufige Ausdrücke erfassen und verwenden, sich ferner in einfachen Situationen ausdrücken und sich und ihre direkte Umgebung beschreiben können.		
Zugangsvoraussetzungen: B.Russ.120 oder äquivalent	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Russisch	Modulverantwortliche[r]: Dr. (UA) Svitlana Adamenko Dr. Olga Liebich	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 2	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C
Modul B.Russ.122: Sprachpraxismodul Russisch II [A2+]		6 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreichem Abschluss haben die Studierenden praktische und grammatische Sprachkenntnisse auf dem Niveau A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens mit Zusatzkenntnissen erworben. Sie können u.a.: <ul style="list-style-type: none"> • häufige Ausdrücke und Sätze verstehen und anwenden; • sich in Situationen verständigen, in denen der direkte Austausch von Informationen über vertraute und geläufige Sachverhalte zentral ist; • Aussagen zu ihrer Herkunft, Ausbildung, ihrem Studium, ihrer mittelbaren und unmittelbaren Umgebung u.a. in mündlicher und schriftlicher Form treffen. Nach Absolvierung des Moduls verfügen die Studierenden über gut ausgebaute kommunikative sowie grammatische Grundkenntnisse der russischen Sprache.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 96 Stunden
Lehrveranstaltung: Russisch (A2+) (Sprachkurs)		6 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten)		
Prüfungsanforderungen: Durch die Modulprüfung weisen die Studierenden in schriftlicher Form nach, dass sie gut ausgebaute Grundkenntnisse der russischen Sprache besitzen (Niveau A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens mit einigen zusätzlichen Kompetenzen). Sie zeigen u.a., dass sie in der Lage sind, häufige Ausdrücke und Sätze zu verstehen und anzuwenden, sich in Situationen zu verständigen, in denen es um den direkten Informationsaustausch geht, Aussagen zu ihrer Herkunft, Ausbildung, dem Studium, ihrer mittelbaren und unmittelbaren Umgebung u.a. mündlich und schriftlich zu treffen.		
Zugangsvoraussetzungen: B.Russ.121 oder äquivalent	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Russisch	Modulverantwortliche[r]: Dr. (UA) Svitlana Adamenko	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 6 SWS
Modul B.Russ.123: Sprachpraxismodul Russisch III [B1]		
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls haben die Studierenden praktische und grammatische Sprachkenntnisse auf dem Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens erworben. Sie können u.a.: <ul style="list-style-type: none"> • kommunikative Hauptpunkte verstehen; • Sachverhalte im Zusammenhang mit Universität, Beruf, Freizeit usw. beschreiben und anderen Personen vermitteln; • vertraute und routinemäßige Situationen sprachlich bewältigen; • sich mündlich und schriftlich in einfacher und konsistenter Form über verschiedene Themen und eigene Interessen äußern. Nach Absolvierung des Moduls verfügen die Studierenden über kommunikative sowie grammatische Kenntnisse der russischen Sprache, die ihnen deren annähernd selbständigen Gebrauch ermöglichen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 96 Stunden
Lehrveranstaltung: Russisch (B1) (Sprachkurs)		6 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten)		
Prüfungsanforderungen: Durch die Modulprüfung weisen die Studierenden in schriftlicher Form nach, dass sie die russische Sprache annähernd selbständig beherrschen (Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens). Sie zeigen dabei u.a., dass sie wichtige kommunikative Punkte erfassen und verarbeiten, zu Sachverhalten lebensnaher Bereiche Stellung nehmen können und dazu in der Lage sind, sich grammatisch korrekt und konsistent auszudrücken.		
Zugangsvoraussetzungen: B.Russ.122 oder äquivalent	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Russisch	Modulverantwortliche[r]: Dr. (UA) Svitlana Adamenko Dr. Olga Liebich	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 4	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C
Modul B.Russ.124: Sprachpraxismodul Russisch IV [B1+]		6 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls haben die Studierenden praktische und grammatische Sprachkenntnisse auf dem Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens mit Zusatzkenntnissen erworben. Sie können u.a.: <ul style="list-style-type: none"> • kommunikative Hauptpunkte gut verstehen und darauf reagieren; • Sachverhalte und Meinungen in Bezug auf verschiedenste Lebensbereiche wiedergeben, beschreiben und Gesprächspartnern verständlich machen; • eine Vielzahl denkbarer Situationen sprachlich bewältigen; • sich mündlich und schriftlich in konsistenter Form über eine Vielzahl von Themen und eigene Interessen äußern; • über ihre Erfahrungen, Erlebnisse und Ziele berichten und schreiben sowie kurze Begründungen zu Plänen und Ansichten bzw. Erklärungen formulieren. Nach Absolvierung des Moduls verfügen die Studierenden über kommunikative sowie grammatische Kenntnisse der russischen Sprache, die ihnen deren weitestgehend selbständigen Gebrauch ermöglichen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 96 Stunden
Lehrveranstaltung: Russisch (B1+) (Sprachkurs)		6 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten)		
Prüfungsanforderungen: Durch die Modulprüfung weisen die Studierenden in schriftlicher Form nach, dass sie die russische Sprache weitestgehend selbständig beherrschen (Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens mit einigen zusätzlichen Kompetenzen). Sie zeigen u.a., dass sie wichtige Punkte gut verstehen und verschiedene Sachverhalte und eigene Meinungen ausdrücken können. Sie weisen ferner nach, dass sie zu vielen Situationen Stellung nehmen und Erfahrungen, Begebenheiten und Pläne beschreiben sowie kurze Begründungen/Erklärungen dazu formulieren können.		
Zugangsvoraussetzungen: B.Russ.123 oder äquivalent	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Russisch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Olga Liebich	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 5	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 6 SWS
Modul B.Russ.125: Sprachpraxismodul Russisch V [B2]		
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls haben die Studierenden praktische und grammatische Sprachkenntnisse auf dem Niveau B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens erworben. Sie können u.a.: <ul style="list-style-type: none"> • Hauptinhalte komplexer Texte zu konkreten und abstrakten Themen verstehen; • sich so spontan und fließend verständigen, dass ein normales Gespräch mit Muttersprachlern ohne größere Anstrengung gut möglich ist; • sich zu einem breiten Themenspektrum klar und detailliert ausdrücken; • Standpunkte zu aktuellen Fragen erläutern; • Vor- und Nachteile verschiedener Möglichkeiten formulieren. Nach Absolvierung des Moduls verfügen die Studierenden über kommunikative sowie grammatische Kenntnisse der russischen Sprache, die ihnen deren selbständigen Gebrauch ermöglichen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 96 Stunden
Lehrveranstaltung: Russisch (B2) (Sprachkurs)		6 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten)		
Prüfungsanforderungen: Durch die Modulprüfung weisen die Studierenden in schriftlicher Form nach, dass sie die russische Sprache selbständig beherrschen (Niveau B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens). Sie zeigen u.a., dass sie Inhalte komplexer Texte zu konkreten sowie abstrakten Themen verstehen, sich spontan und fließend mit Muttersprachlern verständigen und sich zu einem breiten Themenspektrum ausdrücken können. Die Studierenden weisen ferner nach, dass sie in der Lage sind, Standpunkte zu erläutern sowie Vor- und Nachteile zu formulieren.		
Zugangsvoraussetzungen: B.Russ.124 oder äquivalent	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Russisch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Olga Liebich	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 6	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 4 SWS
Modul B.Russ.161: Vertiefungsmodul Russistische Linguistik		
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erwerben in diesem Modul grundlegende Kenntnisse zur Syntax des Russischen. Sie erlangen Einsicht in generelle linguistische Zusammenhänge. Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden: <ul style="list-style-type: none"> • nachvollziehen, dass menschliche Sprachfähigkeit wesentlich auf der systematischen Verknüpfung von Einheiten beruht; • die Begriffe Grammatik, Syntax und Lexikon verstehen, definieren und miteinander vor dem Hintergrund einer Theorie der Sprache in Beziehung setzen; • Syntax als Vermittlungsinstanz zwischen der lautlichen und der Bedeutungsseite sprachlicher Ausdrücke einordnen; • die syntaktischen Einheiten Wortform, Phrase und Satz bestimmen und in syntaktischen Analysen anwenden; • einfache und komplexe Sätze erkennen, beschreiben und syntaktisch analysieren; • den Syntaxbegriff in der traditionellen Grammatik mit dem in der modernen Grammatiktheorie vergleichen, beide abgrenzen und bewerten. Die Studierenden erlangen Wissen bezüglich der spezifischen Züge der russischen Syntax. Sie erwerben die Kompetenz, Phrasen und Sätze syntaktisch zu analysieren.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Syntax des Russischen (Seminar) 2. Syntax des Russischen (Übung)		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Referat (ca. 20 Min.) und Hausarbeit (max. 48.000 Zeichen inkl. Leerzeichen)		
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen durch die Modulprüfung nach, dass sie Kenntnisse zu Grammatik, Syntax und Lexikon besitzen, und dass sie spezifische Aspekte dieser Kenntnisse in Form eines Referats anschaulich präsentieren sowie in fachgerechter Form schriftlich darlegen können. Sie demonstrieren unter anderem, dass sie imstande sind, Grenzen der traditionellen Syntax aufzuzeigen und Vorzüge moderner Syntaxbetrachtung darzustellen. Die Studierenden weisen insbesondere nach, dass sie Phrasen und Sätze syntaktisch analysieren können.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.Russ.102, B.Russ.104	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Uwe Junghanns	
Angebotshäufigkeit: jedes ungerade Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit:	Empfohlenes Fachsemester:	

zweimalig	3 - 5
Maximale Studierendenzahl: 30	

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 4 SWS
Modul B.Russ.162: Vertiefungsmodul Russistische Literaturwissenschaft		
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden sollen sich tiefer in die russische Nationalliteratur einarbeiten. Sie sollen vertieft die wissenschaftliche Arbeit am literarischen Text unter Einbeziehung relevanter Sekundärliteratur und einschlägiger Literaturtheorien erlernen. Im zweiten Teil des Vertiefungsmoduls erwerben die Studierenden Grundkenntnisse über visuelle und narrative filmische Verfahren. Sie werden befähigt, diese Verfahren in filmischen Beispielen zu identifizieren und ihre Funktion innerhalb des Sinnaufbaus des Films zu bestimmen. Sie erwerben Kenntnisse über intermediale Beziehungen zwischen Film und Literatur.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltungen:		
1. Vertiefungsseminar zur russischen Literaturwissenschaft (zur Vorbereitung auf die Bachelorarbeit) (Seminar)		2 SWS
2. Einführung in die Filmanalyse (Proseminar)		2 SWS
Prüfung: Referat (ca. 20 Min.) im Vertiefungsseminar		
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung tiefere Kenntnisse zur russischen Nationalliteratur nach. Ferner zeigen sie die Fähigkeit zur vertieften wissenschaftlichen Arbeit am literarischen Text unter Einbeziehung relevanter Sekundärliteratur und einschlägiger Literaturtheorien.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.Russ.103, B.Russ.105	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Matthias Freise	
Angebotshäufigkeit: 1.: jedes SoSe; 2.: jedes WiSe	Dauer: 2 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 4 - 6	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Fakultätsübergreifende Studiengänge:

Nach Beschluss des Fakultätsrates der Philosophischen Fakultät vom 05.12.2012 hat das Präsidium der Georg-August-Universität Göttingen am 07.05.2013 die Neufassung des Modulverzeichnisses zur Prüfungs- und Studienordnung für den Bachelor-Teilstudiengang „Religionswissenschaft“ genehmigt (§ 44 Abs. 1 Satz 2 NHG in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.02.2007 (Nds. GVBI S. 69), zuletzt geändert durch Artikel 7 des Gesetzes vom 12.12.2012 (Nds. GVBI S. 591); § 37 Abs. 1 Satz 3 Nr. 5 b) NHG, § 44 Abs. 1 Satz 3 NHG).

Die Neufassung des Modulverzeichnisses tritt rückwirkend zum 01.04.2013 in Kraft.

Modulverzeichnis

**für den Bachelor-Teilstudiengang
"Religionswissenschaft" - zu Anlage II.37
der Prüfungs- und Studienordnung fuer
den Zwei-Faecher-Bachelor-Studiengang
(Amtliche Mitteilungen I 23/2013 S. 624)**

Module

B.AOR.28: Überblick über die Geschichte des Alten Orient.....	2663
B.AOR.32: Überblick über die Religion des Alten Orient.....	2664
B.AOR.34: Überblick über den Alltag im Alten Orient.....	2665
B.AOR.36: Überblick über die Mythologie des Alten Orient.....	2666
B.Ara.21: Ältere Geschichte, Ideengeschichte und Religion des Islams.....	2667
B.Ara.22: Neuere Geschichte, Politik und Recht des Islams.....	2668
B.Eth.118 (RelW): Religionsethnologische Fragen und Perspektiven.....	2669
B.Ind.32: Indien und seine Religionen.....	2670
B.Ira.103b: Einführung in die iranische Kulturgeschichte.....	2672
B.Ira.120: Religiöse Traditionen iranischer Völker.....	2673
B.JudC.03: Jüdische Literatur und Schriftauslegung.....	2674
B.JudC.04: Jüdische Kultur und Geschichte.....	2675
B.KAEE.101: Grundlagen Kulturanthropologie und Kulturtheorie.....	2676
B.OAW.MS.02 (RelW): Grundkurs chinesische Religionen.....	2677
B.RelW.01: Historisches Basismodul Religionsgeschichte.....	2678
B.RelW.01a: Kleines Basismodul Religionswissenschaft.....	2680
B.RelW.02: Religionskundliches Überblickswissen.....	2681
B.RelW.03: Systematisches Basismodul Religionswissenschaft.....	2683
B.RelW.04: Aufbaumodul Religionswissenschaft 1.....	2684
B.RelW.05: Aufbaumodul Religionswissenschaft 2.....	2685
B.RelW.06A: Aktuelle religionswissenschaftliche Themen.....	2686
B.RelW.06B: Aktuelle religionswissenschaftliche Themen (B).....	2687
B.RelW.08: Vertiefungsmodul Religionswissenschaft.....	2688
B.RelW.09: Erweiterung religionsgeschichtlicher Kompetenzen.....	2689
B.RelW.10: Erweiterung religionswissenschaftlicher Kompetenzen.....	2690
B.RelW.11: Portfolio zur empirisch-gegenstandsbezogenen Profilbildung.....	2692
B.RelW.12: Portfolio zur theoretisch-methodologischen Profilbildung.....	2694
B.RelW.13: Portfolio: Grundlagen des Christentums (Bibel und Kirchengeschichte).....	2696
B.TheoC.04 (RelW): Christliche Kulturen des Orients.....	2698

Inhaltsverzeichnis

B.TheoC.05 (RelW): Die orthodoxen Kirchen.....	2699
SK.RelW.01: Sprachen und Methoden.....	2700
SK.RelW.02: Theoriebildung.....	2701
SK.RelW.03: Interdisziplinäre Perspektiven.....	2702
SK.RelW.05: Religionswissenschaftliches Berufspraktikum.....	2703

Übersicht nach Modulgruppen

1) Kerncurriculum

Es müssen Module im Umfang von insgesamt wenigstens 66 C nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

a) Pflichtmodule

Es müssen folgende fünf Module im Umfang von insgesamt 36 C erfolgreich absolviert werden:

B.KAEE.101: Grundlagen Kulturanthropologie und Kulturtheorie (5 C, 2 SWS).....	2676
B.RelW.01: Historisches Basismodul Religionsgeschichte (11 C, 6 SWS).....	2678
B.RelW.03: Systematisches Basismodul Religionswissenschaft (7 C, 3 SWS).....	2683
B.RelW.04: Aufbaumodul Religionswissenschaft 1 (6 C, 6 SWS).....	2684
B.RelW.05: Aufbaumodul Religionswissenschaft 2 (7 C, 6 SWS).....	2685

b) Wahlpflichtmodule

Es müssen Module im Umfang von insgesamt wenigstens 30 C erfolgreich absolviert werden:

B.AOR.28: Überblick über die Geschichte des Alten Orient (3 C, 2 SWS).....	2663
B.AOR.32: Überblick über die Religion des Alten Orient (3 C, 2 SWS).....	2664
B.AOR.34: Überblick über den Alltag im Alten Orient (3 C, 2 SWS).....	2665
B.AOR.36: Überblick über die Mythologie des Alten Orient (3 C, 2 SWS).....	2666
B.Ara.21: Ältere Geschichte, Ideengeschichte und Religion des Islams (6 C, 4 SWS).....	2667
B.Ara.22: Neuere Geschichte, Politik und Recht des Islams (6 C, 4 SWS).....	2668
B.Eth.118 (RelW): Religionsethnologische Fragen und Perspektiven (6 C, 2 SWS).....	2669
B.Ind.32: Indien und seine Religionen (9 C, 4 SWS).....	2670
B.Ira.103b: Einführung in die iranische Kulturgeschichte (6 C, 4 SWS).....	2672
B.Ira.120: Religiöse Traditionen iranischer Völker (6 C, 2 SWS).....	2673
B.JudC.03: Jüdische Literatur und Schriftauslegung (6 C, 4 SWS).....	2674
B.JudC.04: Jüdische Kultur und Geschichte (6 C, 4 SWS).....	2675
B.OAW.MS.02 (RelW): Grundkurs chinesische Religionen (6 C, 4 SWS).....	2677
B.RelW.06A: Aktuelle religionswissenschaftliche Themen (6 C, 2 SWS).....	2686
B.RelW.06B: Aktuelle religionswissenschaftliche Themen (B) (6 C, 4 SWS).....	2687
B.RelW.09: Erweiterung religionsgeschichtlicher Kompetenzen (6 C, 4 SWS).....	2689

B.RelW.10: Erweiterung religionswissenschaftlicher Kompetenzen (6 C, 4 SWS).....	2690
B.RelW.11: Portfolio zur empirisch-gegenstandsbezogenen Profilbildung (9 C, 8 SWS).....	2692
B.RelW.12: Portfolio zur theoretisch-methodologischen Profilbildung (9 C, 8 SWS).....	2694
B.RelW.13: Portfolio: Grundlagen des Christentums (Bibel und Kirchengeschichte) (9 C, 10 SWS).....	2696
B.TheoC.04 (RelW): Christliche Kulturen des Orients (6 C, 4 SWS).....	2698
B.TheoC.05 (RelW): Die orthodoxen Kirchen (6 C, 4 SWS).....	2699

c) Weitere Bestimmungen

aa) Kombination mit den Studienfächern "Ethnologie", "KAEE" und "Soziologie"

Wird das Studienfach "Religionswissenschaft" in der Kombination mit den Studienfächern "Ethnologie", "Kulturanthropologie/Europäische Ethnologie" oder "Soziologie" studiert, so tritt folgendes Modul an die Stelle des Pflichtmoduls B.KAEE.01:

B.RelW.02: Religionskundliches Überblickswissen (5 C, 4 SWS).....	2681
---	------

bb) Kombination mit anderen Studienfächern

Wahlpflichtmodule nach Buchstabe b können nur gewählt werden, soweit sie (oder ihre Bestandteile) nicht bereits Teil des Kerncurriculums des kombinierten Studienfaches sind.

2) Studienangebot in Profilen des Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengangs

a) Fachwissenschaftliches Profil

Studierende des Studienfaches "Religionswissenschaft" können zusätzlich zum Kerncurriculum das fachwissenschaftliche Profil studieren. Dazu müssen Module im Umfang von insgesamt wenigstens 18 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden:

aa) Wahlpflichtmodule I

Es muss folgendes Modul im Umfang von 6 C erfolgreich absolviert werden:

B.RelW.08: Vertiefungsmodul Religionswissenschaft (6 C, 2 SWS).....	2688
---	------

bb) Wahlpflichtmodule II

Es müssen weitere wenigstens 12 C aus Modulen einer klassischen religionserschließenden Philologie (Sanskrit, Pali, Nahuatl, Arabisch, Latein, Griechisch, Hebräisch o.ä.) erworben werden. Werden entsprechende Kenntnisse bereits im Rahmen des kombinierten Studienfaches erworben, können auch weitere zwei Wahlpflichtmodule nach Nr. 1 Buchstabe b absolviert werden.

b) Berufsfeldbezogenes Profil

Studierende anderer Studienfächer können ein Modulpaket "Religionswissenschaft" innerhalb des berufsfeldbezogenen Profils absolvieren. Dazu müssen folgende drei Module im Umfang von insgesamt 18 C erfolgreich absolviert werden:

B.RelW.01a: Kleines Basismodul Religionswissenschaft (6 C, 5 SWS).....	2680
B.RelW.04: Aufbaumodul Religionswissenschaft 1 (6 C, 6 SWS).....	2684
B.RelW.08: Vertiefungsmodul Religionswissenschaft (6 C, 2 SWS).....	2688

3) Studienangebot im Bereich Schlüsselkompetenzen

a) Schlüsselkompetenzen

Es können von Studierenden der Philosophischen Fakultät und der Modulpakete "Religionswissenschaft" folgende Module aus der Religionswissenschaft im Bereich Schlüsselkompetenzen absolviert werden, insofern sie nicht bereits in einem anderen Profil eingebracht wurden:

SK.RelW.01: Sprachen und Methoden (3 C, 2 SWS).....	2700
SK.RelW.02: Theoriebildung (3 C, 2 SWS).....	2701
SK.RelW.03: Interdisziplinäre Perspektiven (3 C, 2 SWS).....	2702
SK.RelW.05: Religionswissenschaftliches Berufspraktikum (10 C).....	2703
B.RelW.11: Portfolio zur empirisch-gegenstandsbezogenen Profilbildung (9 C, 8 SWS).....	2692
B.RelW.12: Portfolio zur theoretisch-methodologischen Profilbildung (9 C, 8 SWS).....	2694

b) Schlüsselkompetenzen

Es können von Studierenden anderer Studienfächer der Philosophischen Fakultät folgende Module aus der Religionswissenschaft im Bereich Schlüsselkompetenzen absolviert werden:

B.RelW.01: Historisches Basismodul Religionsgeschichte (11 C, 6 SWS).....	2678
B.RelW.02: Religionskundliches Überblickswissen (5 C, 4 SWS).....	2681
B.RelW.03: Systematisches Basismodul Religionswissenschaft (7 C, 3 SWS).....	2683
B.RelW.11: Portfolio zur empirisch-gegenstandsbezogenen Profilbildung (9 C, 8 SWS).....	2692
B.RelW.12: Portfolio zur theoretisch-methodologischen Profilbildung (9 C, 8 SWS).....	2694

4) Modulpaket "Religionswissenschaft" im Umfang von 42 C (belegbar ausschließlich im Rahmen eines anderen geeigneten Bachelor-Studiengangs)

Religionswissenschaft kann als Modulpaket (außerfachlicher Kompetenzbereich) in anderen geeigneten Bachelor-Studiengängen studiert werden. Dazu müssen 42 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erworben werden:

a) Wahlpflichtmodule I

Es müssen folgende drei Module im Umfang von insgesamt 24 C erfolgreich absolviert werden:

B.RelW.01: Historisches Basismodul Religionsgeschichte (11 C, 6 SWS).....	2678
B.RelW.03: Systematisches Basismodul Religionswissenschaft (7 C, 3 SWS).....	2683

B.RelW.04: Aufbaumodul Religionswissenschaft 1 (6 C, 6 SWS).....	2684
--	------

b) Wahlpflichtmodule II

Es müssen Module im Umfang von insgesamt wenigstens 18 C erfolgreich absolviert werden:

B.AOR.28: Überblick über die Geschichte des Alten Orient (3 C, 2 SWS).....	2663
B.AOR.32: Überblick über die Religion des Alten Orient (3 C, 2 SWS).....	2664
B.AOR.34: Überblick über den Alltag im Alten Orient (3 C, 2 SWS).....	2665
B.AOR.36: Überblick über die Mythologie des Alten Orient (3 C, 2 SWS).....	2666
B.Ara.21: Ältere Geschichte, Ideengeschichte und Religion des Islams (6 C, 4 SWS).....	2667
B.Ara.22: Neuere Geschichte, Politik und Recht des Islams (6 C, 4 SWS).....	2668
B.Eth.118 (RelW): Religionsethnologische Fragen und Perspektiven (6 C, 2 SWS).....	2669
B.Ind.32: Indien und seine Religionen (9 C, 4 SWS).....	2670
B.Ira.103b: Einführung in die iranische Kulturgeschichte (6 C, 4 SWS).....	2672
B.Ira.120: Religiöse Traditionen iranischer Völker (6 C, 2 SWS).....	2673
B.JudC.03: Jüdische Literatur und Schriftauslegung (6 C, 4 SWS).....	2674
B.JudC.04: Jüdische Kultur und Geschichte (6 C, 4 SWS).....	2675
B.OAW.MS.02 (RelW): Grundkurs chinesische Religionen (6 C, 4 SWS).....	2677
B.RelW.06A: Aktuelle religionswissenschaftliche Themen (6 C, 2 SWS).....	2686
B.RelW.06B: Aktuelle religionswissenschaftliche Themen (B) (6 C, 4 SWS).....	2687
B.RelW.09: Erweiterung religionsgeschichtlicher Kompetenzen (6 C, 4 SWS).....	2689
B.RelW.10: Erweiterung religionswissenschaftlicher Kompetenzen (6 C, 4 SWS).....	2690
B.RelW.11: Portfolio zur empirisch-gegenstandsbezogenen Profilbildung (9 C, 8 SWS).....	2692
B.RelW.12: Portfolio zur theoretisch-methodologischen Profilbildung (9 C, 8 SWS).....	2694
B.RelW.13: Portfolio: Grundlagen des Christentums (Bibel und Kirchengeschichte) (9 C, 10 SWS).....	2696
B.TheoC.04 (RelW): Christliche Kulturen des Orients (6 C, 4 SWS).....	2698
B.TheoC.05 (RelW): Die orthodoxen Kirchen (6 C, 4 SWS).....	2699

Georg-August-Universität Göttingen		3 C 2 SWS
Modul B.AOR.28: Überblick über die Geschichte des Alten Orient		
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls sollte die bzw. der Studierende <ul style="list-style-type: none"> • mit den Grundzügen der über dreitausendjährigen Geschichte des Alten Orient vertraut sein • die historischen Epochen und ihre Eigenheiten kennen • die historisch relevanten Primärquellen kennen • die altorientalistischen Standardwerke zur Geschichte des Alten Orient kennen • mit geschichtswissenschaftlichen Methoden vertraut sein 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Vorlesung (alternativ: Seminar) 2. Independent Studies: Analyse und Interpretation ausgewählter Quellen in Übersetzung (62 h: Kontinuierliche Betreuung mit mindestens drei Betreuungsterminen im Semester inklusive regelmäßiger Sprechstunden)		2 SWS
Prüfung: Klausur (60 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme am Seminar mit Vor- und Nachbereitung Prüfungsanforderungen: Geschichtsüberblick, Epochen, Primärquellen, altorientalistische Standardwerke, geschichtswissenschaftliche Methoden		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Annette Zgoll	
Angebotshäufigkeit: nach Verfügbarkeit	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 1	
Maximale Studierendenzahl: 100		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.AOR.32: Überblick über die Religion des Alten Orient		3 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls sollte die bzw. der Studierende <ul style="list-style-type: none"> • mit den Grundzügen der über dreitausendjährigen Geschichte des Alten Orient vertraut sein • die Religionstheorie und -praxis des Alten Orient kennen (u.a. Götterwelt, Kult, Menschenbild) • relevante Primärquellen zur Religion des Alten Orient kennen • die altorientalistischen Standardwerke zur Religion des Alten Orient kennen • mit religionswissenschaftlichen Methoden vertraut sein 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Vorlesung (alternativ: Seminar) 2. Independent Studies: Analyse und Interpretation ausgewählter Quellen in Übersetzung (62 h: Kontinuierliche Betreuung mit mindestens drei Betreuungsterminen im Semester inklusive regelmäßiger Sprechstunden)		2 SWS
Prüfung: Klausur (60 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme am Seminar mit Vor- und Nachbereitung Prüfungsanforderungen: Überblick über Religionstheorie und Praxis des Alten Orient, Primärquellen, altorientalistische Standardwerke, religionswissenschaftliche Methoden		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Annette Zgoll	
Angebotshäufigkeit: nach Verfügbarkeit	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 1	
Maximale Studierendenzahl: 100		

Georg-August-Universität Göttingen		3 C 2 SWS
Modul B.AOR.34: Überblick über den Alltag im Alten Orient		
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls sollte die bzw. der Studierende <ul style="list-style-type: none"> • über einen Überblick über zentrale Aspekte altorientalischen Alltagslebens verfügen • relevante Primärquellen zur Alltagskultur des Alten Orient kennen • die altorientalistischen Standardwerke zur Alltagsgeschichte des Alten Orient kennen • mit kulturwissenschaftlichen Methoden vertraut sein 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Vorlesung (alternativ: Seminar) 2. Independent Studies: Analyse und Interpretation ausgewählter Quellen in Übersetzung (62 h: Kontinuierliche Betreuung mit mindestens drei Betreuungsterminen im Semester inklusive regelmäßiger Sprechstunden)		2 SWS
Prüfung: Klausur (60 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme am Seminar mit Vor- und Nachbereitung Prüfungsanforderungen: Überblick über den altorientalischen Alltag, Primärquellen, altorientalistische Standardwerke, kulturwissenschaftliche Methoden		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Annette Zgoll	
Angebotshäufigkeit: nach Verfügbarkeit	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 1	
Maximale Studierendenzahl: 100		

Georg-August-Universität Göttingen		3 C 2 SWS
Modul B.AOR.36: Überblick über die Mythologie des Alten Orient		
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls sollte die bzw. der Studierende <ul style="list-style-type: none"> • über einen Überblick über zentrale Aspekte der altorientalischen Mythologie verfügen • relevante Primärquellen zur Mythologie des Alten Orient kennen • die altorientalistischen Standardwerke zur Mythologie des Alten Orient kennen • mit kulturwissenschaftlichen Methoden vertraut sein 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Vorlesung (alternativ: Seminar) 2. Independent Studies: Analyse und Interpretation ausgewählter Quellen in Übersetzung (62 h: Kontinuierliche Betreuung mit mindestens drei Betreuungsterminen im Semester inklusive regelmäßiger Sprechstunden)		2 SWS
Prüfung: Klausur (60 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme am Seminar mit Vor- und Nachbereitung Prüfungsanforderungen: Überblick über die altorientalische Mythologie, Primärquellen, altorientalistische Standardwerke, kulturwissenschaftliche Methoden		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Annette Zgoll	
Angebotshäufigkeit: nach Verfügbarkeit	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 1	
Maximale Studierendenzahl: 100		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Ara.21: Ältere Geschichte, Ideengeschichte und Religion des Islams <i>English title: Early and Medieval Islamic History, History of Ideas and Islamic Religion</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme an diesem Modul können die Studierenden die wichtigsten Elemente der islamischen Geschichte und Ideengeschichte von den Anfängen bis etwa 1500 mit den Schwerpunkten „Prophetenbiografie“, „Nachfolge und Kalifat“, „Umayyaden und Abbasiden“, „Auflösung des Einheitsstaates“, „Türken und Mongolen“ sowie „der islamische Westen“ benennen und erläutern. Ferner sind sie in der Lage, die Grundlagen der islamischen Religion mit den Schwerpunkten „Koran“, „Prophetische Literatur (Hadith)“, „Glaubenspraxis“, „die islamischen Gruppen und Gruppierungen: Sunniten, Schiiten und andere“, „islamische Theologie und Koranexegese“, „islamische Philosophie“ und „Sufik“ zu benennen und zu erläutern.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltung: Vorlesung "Geschichte und Kultur des Islams I"		2 SWS
Prüfung: Klausur (60 Minuten)		3 C
Lehrveranstaltung: Vorlesung "Die Religion des Islams"		2 SWS
Prüfung: Klausur (60 Minuten)		3 C
Prüfungsanforderungen: Grundkenntnisse der frühen islamischen Geschichte und der islamischen Religion mit den Schwerpunkten „Prophetenbiografie“, „Nachfolge und Kalifat“, „Umayyaden und Abbasiden“, „Auflösung des Einheitsstaates“, „Türken und Mongolen“, „der islamische Westen“, „Koran“, „Prophetische Literatur (Hadith)“, „Glaubenspraxis“, „die islamischen Gruppen und Gruppierungen: Sunniten, Schiiten und andere“, „islamische Theologie und Koranexegese“, „islamische Philosophie“ und „Sufik“.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Sebastian Günther	
Angebotshäufigkeit: alle zwei jahre	Dauer: 2 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 4	
Maximale Studierendenzahl: 70		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Ara.22: Neuere Geschichte, Politik und Recht des Islams <i>English title: Modern and Contemporary Islamic History, Politics and Islamic Law</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme an diesem Modul können die Studierenden die wichtigsten Elemente der islamischen Geschichte, Politik und Kultur ab ca. 1500 bis in die Gegenwart mit den Schwerpunkten „Nordafrika“ „Osmanisches Reich“, „Iran nach 1500“, „der Islam in Süd- und Südostasien“, „Islam und Kolonialismus“, „Entstehung der gegenwärtigen Staatenwelt“, „politische Ideologie in der neuzeitlichen islamischen Welt“ und „die islamische Diaspora“ benennen und erläutern. Ferner sind sie in der Lage, die Grundlagen der Entwicklung der islamischen Rechtswissenschaft (fiqh) mit den Schwerpunkten „Rechtsquellen“, „Entwicklung in der Frühzeit“, „die Rechtsschulen“, „die Sonderentwicklung des schiitischen Rechts“, „Rechtsentwicklung im Zeitalter des Kolonialismus“ und „moderne Nationalstaaten und islamische Rechtsfiguren“ wie auch „islamisches Recht in Europa“ zu benennen und zu erläutern.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltung: Vorlesung "Geschichte und Kultur des Islams II"		2 SWS
Prüfung: Klausur (60 Minuten)		3 C
Lehrveranstaltung: Vorlesung "Islamisches Recht"		2 SWS
Prüfung: Klausur (60 Minuten)		3 C
Prüfungsanforderungen: Grundkenntnisse der neueren islamischen Geschichte und der Entwicklung des islamischen Rechts (fiqh) mit den Schwerpunkten „Nordafrika“, „Osmanisches Reich“, „Iran nach 1500“, „der Islam in Süd- und Südostasien“, „Islam und Kolonialismus“, „Entstehung der gegenwärtigen Staatenwelt“, „politische Ideologie in der neuzeitlichen islamischen Welt“, „die islamische Diaspora“, Grundlagen der Entwicklung der islamischen Rechtswissenschaft (fiqh) mit den Schwerpunkten „Rechtsquellen“, „Entwicklung in der Frühzeit“, „die Rechtsschulen“, „die Sonderentwicklung des schiitischen Rechts“, „Rechtsentwicklung im Zeitalter des Kolonialismus“ und „moderne Nationalstaaten und islamische Rechtsfiguren“ wie auch „islamisches Recht in Europa“.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Irene Schneider	
Angebotshäufigkeit: alle zwei Jahre	Dauer: 2 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 4	
Maximale Studierendenzahl: 70		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 2 SWS
Modul B.Eth.118 (RelW): Religionsethnologische Fragen und Perspektiven		
Lernziele/Kompetenzen: Absolventinnen und Absolventen dieses Moduls 1. sind vertraut mit Theorien und methodischen Ansätzen religionsethnologischer Forschung; 2. können kompetent diskutieren über Fragen der religiösen Diversität, Differenz und Identität; 3. haben eine erste Kompetenz in der Anwendung einer holistischen Betrachtungsweise, die nach den jeweils spezifischen kulturellen Zusammenhängen hinter offenkundig „religiösen“ Phänomenen, Problemen und Herausforderungen fragt; 4. sind sich der Problematik einer universalen, transkulturellen Kategorie „Religion“ bewusst.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Seminar: Religionsethnologische Themen (Seminar) <i>Angebotshäufigkeit:</i> Je nach Verfügbarkeit, mindestens jedes 2. Semester		2 SWS
Prüfung: Schriftliche Leistungen (Thesepapier, Protokoll, Essay, schriftlicher Diskussionsbeitrag) im Umfang von insg. max. 6 Seiten und Präsentation (ca. 15 Min.) oder Moderation/Diskussionsleitung ode Debatte.		
Prüfungsanforderungen: Vertrautheit mit Theorien und methodischen Ansätzen religionsethnologischer Forschung; exemplarische Kenntnisse zu rel. Diversität, Differenz und Identität, Kompetenz zur holistischen Kontextualisierung von Religionen in kulturellen und transkulturellen Kontexten		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Andrea Lauser	
Angebotshäufigkeit: je nach Verfügbarkeit mindestens jedes 2. Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 10		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Ind.32: Indien und seine Religionen <i>English title: India and its religions</i>		9 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: 1. Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> • Grundwissen über Entwicklung und Erscheinungsformen einer der großen auf indischem Boden entstanden Religionen zu reproduzieren; • die spezifische Terminologie korrekt anzuwenden 2. Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> • einzelne Konzeptionen indischer Religionen systematisch einzuordnen; • die historische Entwicklung einer indischen Religion zu skizzieren. • diese Grundkenntnisse anhand von spezifischen Beispielen aus Literatur, Kultur, Politik, Geschlechterforschung, Ökologie etc. anzuwenden und kritisch zu hinterfragen 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden
Lehrveranstaltung: 1. Vorlesung "Indische Religionen" (Vorlesung) <i>Angebotshäufigkeit:</i> jedes Wintersemester		2 SWS
Prüfung: Klausur (60 Minuten) Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> • Grundkenntnisse über Entwicklung und Erscheinungsformen einer indischen Religion reproduzieren können; • mit der spezifischen Terminologie vertraut sind; • religionswissenschaftliche Methoden auf indische Religionen anwenden können 		3 C
Lehrveranstaltung: 2. Proseminar "Religionssystematik und Religionshistorik" (Proseminar) <i>Angebotshäufigkeit:</i> jedes Sommersemester		2 SWS
Prüfung: Referat (ca. 60 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige und aktive Teilnahme Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> • ein ausgewähltes Beispiel aus dem Bereich indischer Religionen in einem Referat entsprechend des wissenschaftlichen Standards präsentieren können; • das erworbene Wissen auf verschiedene Teilbereiche (beispielsweise Frauenbild, Kastenwesen, politische Strömungen) anwenden und kritisch diskutieren können; • erlernte religionswissenschaftliche Theorien und Termini bestimmen und nutzen können, um eine Religion systematisch einzuordnen oder deren historische Entwicklung zu beschreiben 		6 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	

Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Thomas Oberlies
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 2 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:
Maximale Studierendenzahl: 20	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Ira.103b: Einführung in die iranische Kulturgeschichte <i>English title: Introduction to the cultural history of Iran</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: <ul style="list-style-type: none"> • Kenntnis der wichtigsten Forschungsthemen der Iranistik • Überblick über die iranischsprachigen Gebiete sowie wichtige Epochen der iranischen Geschichte der vorislamischen und islamischen Zeit • Kenntnis der relevanten Hilfsmittel • Erwerb von Überblickskenntnissen der wichtigsten Aspekte der Religionsgeschichte der • iranischen Völker (Zoroastrismus, vorzoroastrische Vorstellungen, Sufismus, Schi'a, Yezidismus, Ahl-e Haqq, etc.) und Kenntnis relevanter Hilfsmittel 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Vorlesung: Einführung in die iranische Kultur und Geschichte 2. Vorlesung: Einführung in die Religionen der iranischen Völker und Religionsgeschichte der vorislamischen und islamischen Zeit		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Zu jeder Lehrveranstaltung ein Lernportfolio (max. 7 Seiten) Prüfungsanforderungen: Kenntnis der wichtigsten Forschungsthemen der Iranistik <ul style="list-style-type: none"> • Überblick über die iranischsprachigen Gebiete sowie wichtige Epochen der iranischen Geschichte der vorislamischen und islamischen Zeit • Überblickskenntnisse der wichtigsten Aspekte der Religionsgeschichte der iranischen Völker (Zoroastrismus, vorzoroastrische Vorstellungen, Sufismus, Schi'a, Yezidismus, Ahl-e Haqq, etc.). 		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Gerrit Kreijenbroek	
Angebotshäufigkeit: jährlich	Dauer: 2 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Ira.120: Religiöse Traditionen iranischer Völker <i>English title: Religious Traditions of Iranian Peoples</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: <ul style="list-style-type: none"> • vertiefte Einblicke in verschiedene Aspekte bestimmter religiöser Traditionen (Zoroastrismus, Yezidismus, Ahl-e Haqq, Sufismus etc.) iranischer Völker und Volksgruppen aus vorislamischer und islamischer Zeit • Kenntnisse des kulturhistorischen Kontextes dieser Tradition, insbesondere Entstehungsgeschichte, Formen der Tradierung und sozialen Verankerung sowie deren Bedeutung für das Verständnis moderner Phänomene • Kenntnisse von Überlieferungstheorien und -methoden 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Seminar z.B. "Religiöse Texte der Ahl-e Haqq", "Zoroastrische Traditionen und Glaubensvorstellungen", "Quellen des islamischen Mystizismus" 2. Selbstständige Lektüre zur Einführung in die Thematik		2 SWS
Prüfung: Referat (ca. 20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 15 Seiten) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme; Independent Studies-Lernportfolio (max. 5 Seiten) zum Veranstaltungsthema Prüfungsanforderungen: Kenntnisse von den in der Veranstaltung behandelten Aspekten der religiösen Tradition, ihren Quellen, ihrer Entstehungsgeschichte und Tradierungsformen		
Zugangsvoraussetzungen: B.Ira.103, B.Ira.103a, B.Ira.103b bzw. SK.Ira.01 oder SK.Ira.02a	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Gerrit Kreijenbroek	
Angebotshäufigkeit: jährlich	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 3	
Maximale Studierendenzahl: 20		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 4 SWS
Modul B.JudC.03: Jüdische Literatur und Schriftauslegung		
Lernziele/Kompetenzen: Fähigkeit, das Judentum als auf Interpretation gegründete Schriftreligion zu verstehen und exemplarisch Autoren und Werke der modernen jüdischen Literatur in diesen Traditionsstrom einzuordnen. Fähigkeit, Hermeneutik und Methoden der Schriftauslegung von der Antike bis in die Gegenwart an Beispielen zu erläutern.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltungen:		
1. Seminar zur jüdischen Schriftauslegung (Seminar) <i>Angebotshäufigkeit:</i> jedes Wintersemester		2 SWS
2. Seminar zur jüdischen Literatur (Seminar) <i>Angebotshäufigkeit:</i> jedes Sommersemester		2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten)		
Prüfungsanforderungen: Fähigkeit, Hermeneutik und Methoden der jüdischen Schriftauslegung von der Antike bis in die Gegenwart an Beispielen zu erläutern, sowie insgesamt Erfassung des Judentums als einer auf Interpretation gegründeter Schriftreligion (inkl. Kenntnis exemplarischer Werke/Autoren)		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. theol. Hans-Jürgen Becker	
Angebotshäufigkeit: jährlich	Dauer: 2 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 4 SWS
Modul B.JudC.04: Jüdische Kultur und Geschichte		
Lernziele/Kompetenzen: Fähigkeit, das Judentum als religiös und historisch unverwechselbar geprägte kulturelle Größe zu verstehen. Exemplarische Kenntnis der Quellen zur jüdischen Geschichte sowie der Feste und Gebräuche verschiedener gegenwärtiger Strömungen im Judentum.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltungen:		
1. Seminar zu den Quellen jüdischer Geschichte (Seminar) <i>Angebotshäufigkeit:</i> jedes Wintersemester		2 SWS
2. Seminar zu jüdischen Festen und Gebräuchen (Seminar) <i>Angebotshäufigkeit:</i> jedes Sommersemester		2 SWS
Prüfung: Klausur (120 Minuten)		
Prüfungsanforderungen: Fähigkeit, das Judentum als religiös und historisch unverwechselbar geprägte kulturelle Größe zu verstehen. Exemplarische Kenntnis der Quellen zur jüdischen Geschichte sowie der Feste und Gebräuche verschiedener Strömungen im Judentum.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. theol. Hans-Jürgen Becker	
Angebotshäufigkeit: jährlich	Dauer: 2 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen		5 C 2 SWS
Modul B.KAEE.101: Grundlagen Kulturanthropologie und Kulturtheorie		
Lernziele/Kompetenzen: Einführung in die Grundlagen der Kulturtheorie: Schlüsselbegriffe und zentrale kulturanalytische Konzepte aneignen und verstehen, sowie Anwendungsbezüge von Kulturtheorien auf gesellschaftliche Problemlagen nachvollziehen und erklären können.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 122 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Vorlesung "Kulturtheorien" (Vorlesung) 2. Begleitende Eigenlektüre (Selbststudium) zentraler einführender Texte (Übung) Begleitend hierzu kann auch ein optionales Tutorium belegt werden, in dem Teile dieser Eigenarbeit an den Texten realisiert und vertieft werden <i>Angebotshäufigkeit:</i> jedes Wintersemester		2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten), unbenotet		
Prüfungsanforderungen: Grundlagen, Geschichte, Forschungsgegenstände und Theorien der Kulturanthropologie/Europäischen Ethnologie; Grundlagen der Kulturtheorie, Schlüsselbegriffe und zentrale kulturanalytische Konzepte, Verständnis für den Anwendungsbezug von Kulturtheorien auf gesellschaftliche Problemlagen		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Carola Lipp	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 2 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 120		
Bemerkungen: Pflichtmodul im Studienfach „Religionswissenschaft“		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 4 SWS
Modul B.OAW.MS.02 (ReIW): Grundkurs chinesische Religionen		
Lernziele/Kompetenzen: Erwerb von Basiswissen zur Religions- und Geistesgeschichte Chinas, insbesondere Grundlagen- und Überblickskenntnisse zu den Traditionen des Konfuzianismus und Daoismus. Ziel ist es, zentrale vormoderne Begrifflichkeiten wie z.B. Dao, Ren, Li, Ming etc. zu verstehen und in ihrer geschichtsmächtigen Relevanz für den chinesischen Kontext zu untersuchen. Einführung in die kritische Lektüre wissenschaftlicher Texte und Auseinandersetzung mit den Besonderheiten der chinesischen Kultur- und Geistesgeschichte durch eigenständige Begleitlektüre (gemäß Literaturempfehlungen in den Kursen).		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltungen:		
1. Vorlesung "Geistesgeschichte I: Konfuzianismus" (Vorlesung)		2 SWS
2. Vorlesung "Geistesgeschichte II: Daoismus" (Vorlesung)		2 SWS
Prüfung: mündliche Gruppenprüfung (30 Minuten), unbenotet		
Prüfungsanforderungen: Basiswissen zur Religions- und Geistesgeschichte Chinas, besonders <i>Konfuzianismus</i> und <i>Daoismus</i> (Klärung zentraler Konzepte wie Dao, Ren, Li, Ming etc.). Auseinandersetzung mit den Besonderheiten der chinesischen Kultur- und Geistesgeschichte durch eigenständige Begleitlektüre		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Axel Schneider	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1-2 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 10		

Georg-August-Universität Göttingen		11 C 6 SWS
Modul B.RelW.01: Historisches Basismodul Religionsgeschichte <i>English title: historic basic module history of religion</i>		
Lernziele/Kompetenzen: Mit Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über folgende Kompetenzen: 1. Kenntnisse fachwissenschaftlicher Hilfsmittel und Rechercheprobleme sowie allgemeine Befähigung zum wissenschaftlichen Arbeiten, Recherchieren und Präsentieren. 2. Historische und inhaltliche Grundkenntnisse zur religiösen Tradition und Praxis der sog. „Weltreligionen“ sowie „neuer“ Religionsbildungen (einleitende Orientierung), die in mündlichen Beiträgen zum Proseminar geübt und in einer ausführlicheren historisch-exegetischen Auseinandersetzung mit religiösen Grundtexten nachgewiesen werden (Hausarbeit). 3. Detailliertere Grundkenntnisse zum Christentum im Überblick: Kanon, Geschichte, Traditionen, Grundlehren und wichtige Personen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 246 Stunden
Lehrveranstaltung: Übung "Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten" (Übung)		2 SWS
Lehrveranstaltung: Historisches Proseminar "Einführung in die Religionsgeschichte" (Proseminar)		2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten) Prüfungsvorleistungen: zu Übung: Referat (ca. 10 Minuten) Prüfungsanforderungen: Exemplarische Auseinandersetzung mit religiösen Grundtexten (inkl. eigener Rechercheleistung) zu einem vereinbarten Thema im Rahmen einer Hausarbeit.		5,5 C
Lehrveranstaltung: Vorlesung "Einführung in das Christentum" (Vorlesung)		2 SWS
Prüfung: Klausur (120 Minuten) Prüfungsanforderungen: Nachweis der christentumsbezogenen Grundkenntnisse durch eine Klausur.		5,5 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. theol. Andreas Gründschloß	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl:		

30	
----	--

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 5 SWS
Modul B.RelW.01a: Kleines Basismodul Religionswissenschaft		
Lernziele/Kompetenzen: Einleitungs- und Überblickswissen zu den großen Religionstraditionen in Lehre und Praxis, zu neuen Religionen sowie zum Christentum (Kanon, Geschichte, Traditionen und Grundlehren, Personen); Auseinandersetzung mit / Aneignung von Grundbegriffen der religionswissenschaftlichen Terminologie. Kompetenz, unterschiedliche religiöse Perspektiven vor ihrem kulturellen Kontext zu würdigen, sowie Einsicht in die interkulturellen Probleme religionsvergleichender Begriffs- und Theoriebildung.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 70 Stunden Selbststudium: 110 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Historisches Proseminar "Einführung in die Religionsgeschichte" (Proseminar) 2. Vorlesung "Einführung in das Christentum" (Vorlesung) 3. Terminologiekurs (Übung)		2 SWS 2 SWS 1 SWS
Prüfung: Klausur (120 Minuten) Prüfungsanforderungen: Historische und inhaltliche Grundkenntnisse zur religiösen Tradition und Praxis von „Weltreligionen“, inkl. Christentum und exemplarischer Neuer religiöser Bewegungen.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. theol. Andreas Gründschloß	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 2 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen		5 C 4 SWS
Modul B.RelW.02: Religionskundliches Überblickswissen		
Lernziele/Kompetenzen: Religionskundliche Kenntnisse durch exemplarische Auseinandersetzung mit einzelnen Religionstraditionen sowie systematische Zugänge zur Welt der Religionen anhand systematischer oder konzeptioneller Probleme bzw. vergleichender Fragestellungen		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 94 Stunden
Lehrveranstaltungen:		
1. Vorlesung, Seminar oder Übung (Übung, Vorlesung, Seminar) <i>Inhalte:</i> z.B. Lektürekurs Islam, Bibel, Buddhismus, Hinduismus, Judentum; Einführung in den Buddhismus, Aztekische Religion, neureligiöse Traditionen im Detail		2 SWS
2. Vorlesung, Seminar oder Übung (Übung, Vorlesung, Seminar) <i>Inhalte:</i> z.B. Fundamentalismus, Übergangsriten, Ethik der Religionen, Religionsstifter, interreligiöse Beziehungen und Wahrnehmungen		2 SWS
Prüfung: mündliche Prüfung (ca. 20 Min.) oder Klausur (90 Min.)		
Prüfungsanforderungen: Religionskundliche Kenntnisse durch exemplarische Auseinandersetzung mit einzelnen Religionstraditionen oder systematischen/vergleichenden Themen		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. theol. Andreas Grünschloß	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1-2 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 30		
Bemerkungen: Wahlmöglichkeiten: Wahlpflichtmodul im Studienfach Religionswissenschaft (ersetzt das Pflichtmodul B. KAEE.01) Wahlmodul im Bereich Schlüsselkompetenzen. Verwendbarkeit: Studienfach Religionswissenschaft im 2-Fächer-Bachelor-Studiengang (nur bei der Kombination mit den Studienfächern Ethnologie, Kulturanthropologie/Europäische Ethnologie oder Soziologie)		

Bereich Schlüsselkompetenzen (Sachkompetenz) in Studiengängen /-fächern der Philosophischen Fakultät.

Georg-August-Universität Göttingen		7 C 3 SWS
Modul B.RelW.03: Systematisches Basismodul Religionswissenschaft		
Lernziele/Kompetenzen: a) Grundkenntnisse der Disziplingeschichte sowie zentraler fachlicher Perspektiven und Theoriediskurse in der Religionswissenschaft; methodische Orientierung und Kompetenzen im Umgang mit der Fachterminologie, v.a. Fähigkeit zur Problematisierung der verschiedenen Definitionsversuche von „Religion“ und der interkulturellen Anwendung von Leitbegriffen der Religionsforschung (auch im Blick auf religionsethnologische, -soziologische, -psychologische u. ä. Herangehensweisen); Übung dieser Fertigkeiten in kleinen Referatsbeiträgen. b) Exemplarische eigenständige Vertiefung im Rahmen eines systematisch orientierten wissenschaftlichen Essays.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 168 Stunden
Lehrveranstaltungen:		
1. Systematisches Proseminar "Einführung in die Religionswissenschaft" (Proseminar)		2 SWS
2. Terminologiekurs (Übung)		1 SWS
Prüfung: Essay (max. 10 Seiten)		
Prüfungsanforderungen: Exemplarischer Nachweis der erarbeiteten Kompetenzen im Rahmen eines Essays oder eines schriftlich ausgearbeiteten Referats (zu einem wissenschaftsgeschichtlichen, terminologischen, methodischen oder komparatistischen Thema).		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. theol. Andreas Gründschloß	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 2	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 6 SWS
Modul B.RelW.04: Aufbaumodul Religionswissenschaft 1		
Lernziele/Kompetenzen: Verbreiterung der religionswissenschaftlichen Sachkompetenzen: 1. Aneignung religionsgeschichtlicher Detailkenntnisse im Zusammenhang einer historisch bzw. empirisch orientierten Vorlesung (z.B. mesoamerikanische Religionsgeschichte, Neue Religionen/Neue Religiöse Bewegungen, Geschichte des Buddhismus o.ä.); inkl. entsprechender eigener Lektüre. 2. Ausbildung exegetischer Einsichten zu zentralen kanonischen Texten im Zusammenhang des Lektürekurses „Heilige Schriften“ (alternierendes Lehrangebot zu Schriften des Buddhismus bzw. Hinduismus und des Islama); inkl. eigener Lektüre und ggf. Übung durch freiwillige Kurzreferate. 3. Weitergehende Einübung in die vergleichend-religionswissenschaftliche Perspektive durch den Besuch einer systematischen Vorlesung. 4. Argumentative Demonstration der erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 96 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Vorlesung (historisches Thema: Azteken, Neue Religionen o. ä.) 2. Übung "Kursorische Lektüre Heiliger Schriften" 3. Vorlesung zu einem systematischen Thema		2 SWS 2 SWS 2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten)		
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden verfügen über religionshistorische Kenntnisse über. Azteken, Buddhismus, Neue Religionen, Europäische Religionsgeschichte o.ä. (in der Regel im Anschluss an die religionsgeschichtliche Vorlesung).		
Zugangsvoraussetzungen: B.RelW.01	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. theol. Andreas Grünschloß	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen		7 C 6 SWS
Modul B.RelW.05: Aufbaumodul Religionswissenschaft 2		
Lernziele/Kompetenzen: Verbreiterung religionswissenschaftlicher Kenntnisse: 1. Aneignung weiterer religionsgeschichtlicher Detailkenntnisse im Zusammenhang einer historisch bzw. empirisch orientierten Vorlesung; inkl. entsprechender eigener Lektüre. 2. Bessere Kenntnisse und exegetische Einsichten zu zentralen kanonischen Texten im Zusammenhang des Lektürekurses „Heilige Schriften“ oder einer analogen textbezogenen Übung; inkl. eigene Lektüre und ggf. Übung durch freiwillige Kurzreferate. 3. Vertiefung der systematischen Kompetenzen durch eine systematisch orientierte Vorlesung oder eine andere systematische Lehrveranstaltung (Seminar oder Übung) aus dem hierfür ausgewiesenen Lehrangebot der Religionswissenschaft zu historischen oder systematischen Themen 4. Argumentative Demonstration der erworbenen Fähigkeiten		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 126 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Vorlesung (historisches Thema: Azteken, Neue Religionen o. ä.) (Vorlesung) 2. Übung "Kursorische Lektüre Heiliger Schriften" oder andere Lehrveranstaltung (Übung) 3. Vorlesung, Seminar oder Übung zu einem systematischen Thema (Übung, Vorlesung, Seminar)		2 SWS 2 SWS 2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten)		
Prüfungsanforderungen: Fortgeschrittene religionshistorische Kenntnisse bzgl. Azteken, Buddhismus, Neuer Religionen, Europäischer Religionsgeschichte o.ä.; in der Regel im Anschluss an die religionsgeschichtliche Vorlesung.		
Zugangsvoraussetzungen: B.RelW.01	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. theol. Andreas Grünschloß	
Angebotshäufigkeit: jährlich	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 2 SWS
Modul B.RelW.06A: Aktuelle religionswissenschaftliche Themen		
Lernziele/Kompetenzen: Forschungsorientierte Verbreiterung der religionswissenschaftlichen Kenntnisse im Rahmen besonderer Lehrangebote mit aktuellen Bezügen, wie z.B. aktuelle Themen der religionswissenschaftlichen Forschung (Religion in Gegenwartskontexten, neureligiöse Bewegungen etc.). Übung in der eigenständigen Durchdringung aktueller Forschungsliteratur.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Eine Lehrveranstaltung zu aktuellen religionswissenschaftlichen Themen <i>Angebotshäufigkeit: unregelmäßig</i>		2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 25 Seiten)		
Prüfungsanforderungen: An einem exemplarischen (vereinbarten) Thema mit aktuellem Bezug weisen die Studierenden im Rahmen einer größeren Hausarbeit ihre Fähigkeit zur eigenständigen wissenschaftlichen Arbeit nach. Die Fragestellung erwächst aus dem Horizont der Lehrveranstaltung im Sinne eines Spezialgebiets, in das sich die Studierenden vertieft einarbeiten.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. theol. Andreas Grünschloß	
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 4 SWS
Modul B.RelW.06B: Aktuelle religionswissenschaftliche Themen (B)		
Lernziele/Kompetenzen: Verbreiterung der religionswissenschaftlichen Kenntnisse im Rahmen von zwei Lehrveranstaltungen mit aktuellen Bezügen (z.B. aktuelle Themen der religionswissenschaftlichen Forschung, Religion in Gegenwartskontexten, neureligiöse Bewegungen).	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden	
Lehrveranstaltungen: 1. Eine Lehrveranstaltung zu aktuellen religionswissenschaftlichen Themen <i>Angebotshäufigkeit:</i> unregelmäßig	2 SWS	
2. Eine Lehrveranstaltung zu aktuellen religionswissenschaftlichen Themen <i>Angebotshäufigkeit:</i> unregelmäßig	2 SWS	
Prüfung: Mündliche Prüfung (ca. 15 Min.) oder Klausur (90 Min.) oder Referat (ca. 15 Min.) oder Essay (max. 10 S.) Prüfungsanforderungen: Exemplarischer Nachweis der erworbenen religionswissenschaftlichen Kenntnisse im Rahmen einer Prüfung zu einem Spezialgebiet aus dem Kontext einer der beiden Lehrveranstaltungen mit aktuellem Bezug (mündliche Prüfung oder Referat oder Essay). Oder: Nachweis der Aneignung und Durchdringung der Themenbereiche und Fragestellungen einer der beiden Lehrveranstaltungen im Rahmen einer Klausur.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. theol. Andreas Gründschloß	
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 2 SWS
Modul B.RelW.08: Vertiefungsmodul Religionswissenschaft		
Lernziele/Kompetenzen: Vertiefung der religionswissenschaftlichen Kenntnisse und Kompetenzen im Rahmen eines religionswissenschaftlichen Seminars oder einer Übung. Über die intensive Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung hinaus erarbeiten sich die Studierenden einen exemplarischen Einblick in einen thematischen (gegenstands- oder theorieorientierten) Spezialbereich. Das Modul wendet sich in erster Linie an Studierende, die Religionwissenschaft im Profil "fachwissenschaftliche Vertiefung" studieren. Mit dem Abschluss des Moduls wird das individuelle religionswissenschaftliche Profil ausgebaut und geschärft.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Seminar oder Übung (Übung, Seminar)		2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 25 Seiten)		
Prüfungsanforderungen: Eigenständige Exploration einer religionswissenschaftlichen (historischen oder systematischen) Themenstellung im Rahmen einer umfangreicheren wissenschaftlichen Hausarbeit.		
Zugangsvoraussetzungen: B.RelW.01	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. theol. Andreas Gründschloß	
Angebotshäufigkeit: jährlich	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 3	
Maximale Studierendenzahl: 15		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 4 SWS
Modul B.RelW.09: Erweiterung religionsgeschichtlicher Kompetenzen		
Lernziele/Kompetenzen: Erweiterung der religionshistorischen und empirischen Kenntnisse, besonders auch im Rahmen zusätzlicher Lehrangebote (aktuelle Lehraufträge innerhalb der Abteilung Religionswissenschaft und/oder zusätzliche aktuelle Lehrimporte aus anderen kulturwissenschaftlichen Fächern je nach Verfügbarkeit) Kompetenzen: die Studierenden erweitern ihre vorhandenen religionsgeschichtlichen Kenntnisse anhand ausgewählter Themen und können diese religiösen Gestaltungen in ihren jeweiligen Kontext einordnen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Religionsgeschichtliche Vorlesung, Seminar oder Übung (Übung, Vorlesung, Seminar) <i>Angebotshäufigkeit:</i> Je nach Lehrangebot, semesterweise		2 SWS
2. Religionsgeschichtliches Seminar oder Übung (Übung, Seminar) <i>Angebotshäufigkeit:</i> Je nach Lehrangebot, semesterweise		2 SWS
Prüfung: Mdl. Prüfung (ca. 20 Min.) oder Referat (ca. 30 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 20 Seiten)		
Prüfungsanforderungen: Exemplarische Überprüfung der erworbenen religionshistorischen Kompetenzen durch eine mündliche Prüfung oder ein ausgearbeitetes Referat zu einer der beiden Lehrveranstaltungen.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. theol. Andreas Grünschloß	
Angebotshäufigkeit: je nach Lehrangebot, semesterweise	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 30		
Bemerkungen: Über die jeweilige Verfügbarkeit und konkrete inhaltliche Ausgestaltung dieses Moduls im Rahmen eines gesamten Studienjahrs informieren aktuelle Aushänge in der Abteilung Religionswissenschaft.		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 4 SWS
Modul B.RelW.10: Erweiterung religionswissenschaftlicher Kompetenzen		
Lernziele/Kompetenzen: Erweiterung der systematisch-religionswissenschaftlichen, methodischen und disziplingeschichtlichen Kenntnisse, auch im Rahmen zusätzlicher Lehrangebote (aktuelle Lehraufträge innerhalb der Abteilung Religionswissenschaft und/oder, je nach Verfügbarkeit, zusätzliche aktuelle Lehrimporte aus anderen kulturwissenschaftlichen Fächern). Kompetenzen: Die Studierenden verbreitern ihre vorhandenen systematisch-religionswissenschaftlichen Kenntnisse und erweitern ihre analytischen, begrifflichen, theoretischen und methodischen Fähigkeiten und können diese anhand ausgewählter Themen anwenden.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Systematisch-religionswissenschaftliche Vorlesung, Seminar oder Übung (Übung, Vorlesung, Seminar) <i>Angebotshäufigkeit:</i> Je nach Lehrangebot, semesterweise 2. Systematisch-religionswissenschaftliches Seminar oder Übung (Übung, Seminar) <i>Angebotshäufigkeit:</i> Je nach Lehrangebot, semesterweise		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Mdl. Prüfung (ca. 20 Min.) oder Referat (ca. 30 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 20 Seiten)		
Prüfungsanforderungen: Exemplarische Überprüfung dieser systematisch-religionswissenschaftlichen, methodischen und disziplingeschichtlichen Kompetenzen durch eine mdl. Prüfung oder ein ausgearbeitetes Referat zu einer der beiden Lehrveranstaltungen.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. theol. Andreas Gründschloß	
Angebotshäufigkeit: je nach Lehrangebot, semesterweise	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 3	
Maximale Studierendenzahl: 30		
Bemerkungen:		

Über die jeweilige Verfügbarkeit und konkrete inhaltliche Ausgestaltung dieses Moduls im Rahmen eines gesamten Studienjahrs informieren aktuelle Aushänge in der Abteilung Religionswissenschaft.

<p>Georg-August-Universität Göttingen</p> <p>Modul B.RelW.11: Portfolio zur empirisch-gegenstandsbezogenen Profilbildung</p>	<p>9 C 8 SWS</p>
<p>Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden treffen aus dem gesamten Lehrangebot der Universität eine eigenständige qualifizierte Auswahl an religionsbezogenen, (empirisch oder historisch) gegenstandsorientierten Lehrveranstaltungen, mit denen sie gezielt ihre im Rahmen des Kerncurriculums erworbenen religionsgeschichtlichen Wissensbestände vertiefen, ergänzen und arrondieren. Sie verfügen somit über ein individuelles fachliches Profil, das die Kernkompetenzen ihrer weiteren religionswissenschaftlichen Arbeit nachhaltig prägt.</p> <p>Je nach Interessenlage und verfügbarem Lehrangebot kann der Schwerpunkt auf den zeitlichen, kulturellen oder regionalen Bereich gelegt werden, wie z.B. Antike, Gegenwart, (Ost-)Asien, Europa, (Meso-)Amerika o.ä., oder es wird ein breit angelegtes Überblickswissen in der Welt der Religionen erworben.</p>	<p>Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 112 Stunden Selbststudium: 158 Stunden</p>
<p>Lehrveranstaltungen:</p> <p>1. nach Wahl <i>Inhalte:</i> Vorlesung, Seminar oder Übung zu einer Religion bzw. zu einer regionalen gegenwärtigen oder historischen religiösen Konkrektion (z.B. Buddhismus, Buddhismus in Ostasien, Islam in Deutschland bzw. Europa; einzelne alternativ- oder neureligiöse Kontexte u.ä.).</p> <p>2. nach Wahl <i>Inhalte:</i> Vorlesung, Seminar oder Übung zu einer weiteren Religion bzw. zu einer weiteren regionalen gegenwärtigen oder historischen religiösen Konkrektion.</p> <p>3. nach Wahl <i>Inhalte:</i> Vorlesung, Seminar oder Übung zu religionsgeschichtlichen oder religionsempirischen Gegenständen (Überblicksveranstaltungen zu Religionen in Afrika, Südamerika, Japan u.ä.)</p> <p>4. nach Wahl <i>Inhalte:</i> Vorlesung, Seminar oder Übung zu einer Religion oder einem religiösen Aspekt mit ausgewähltem regionalem oder historischem Fokus: z.B. Religionen der Antike (Religionen Griechenlands bzw. des Hellenismus), europäische Religionsgeschichte, Geschichte des Zen-Buddhismus o.ä.</p>	<p>2 SWS</p> <p>2 SWS</p> <p>2 SWS</p> <p>2 SWS</p>
<p>Prüfung: Kolloquium [mündliche Prüfung] über das Portfolio (ca. 15 Minuten)</p> <p>Prüfungsvorleistungen: Vorlage eines Portfolios (max. 16 S.) bei der Anmeldung zur Modulprüfung</p> <p>Prüfungsanforderungen: Portfolio: die Studierenden legen jeweils einen qualifizierten Extrakt inkl.</p>	

einer reflektierten Ertragssicherung zu jeder Lehrveranstaltung vor (4 Seiten je Lehrveranstaltung) Modulprüfung: Nachweis der eigenen Ertragssicherung durch die Diskussion der erworbenen Kompetenzen und gewonnenen Einsichten sowie ihrer Relevanz für die Religionswissenschaft.	
--	--

Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. theol. Andreas Grünschloß
Angebotshäufigkeit: WiSe und SoSe	Dauer: 1-2 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 2 - 5
Maximale Studierendenzahl: 150	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.RelW.12: Portfolio zur theoretisch-methodologischen Profilbildung	9 C 8 SWS
<p>Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden treffen aus dem gesamten Lehrangebot der Universität eine eigenständige qualifizierte Auswahl theoriebezogener, methodenorientierter oder komparatistischer Lehrveranstaltungen (inklusive interdisziplinärer Vorlesungsreihen) mit religionswissenschaftlicher Relevanz, mit denen sie gezielt ihre im Verlauf des Kerncurriculums erworbenen systematisch-religionswissenschaftlichen Fähigkeiten vertiefen, ergänzen und arrondieren. Sie verfügen über ein individuell ausdifferenziertes und reflektiertes fachliches Profil, das die Kernkompetenzen ihrer weiteren religionswissenschaftlichen Arbeit nachhaltig prägt.</p> <p>Je nach Interessenlage und verfügbarem Lehrangebot kann entweder a) eine eigene Schwerpunktbildung mit einem ganz speziellen theoretischen und methodologischen Profil (z.B. sozialwissenschaftlich, kulturwissenschaftlich, geschichtswissenschaftlich, wissenschaftsgeschichtlich und -theoretisch) erfolgen oder es können b) breiter angelegte theoretische Kompetenzen ausgebildet werden.</p> <p>Lage: Vorzugsweise in der zweiten Hälfte des BA-Studiums (4.–6. Semester)</p>	<p>Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 112 Stunden Selbststudium: 158 Stunden</p>
<p>Lehrveranstaltungen:</p> <p>1. nach Wahl <i>Inhalte:</i> Vorlesung, Seminar oder Übung zu komparatistischen, terminologischen, methodologischen oder theoretischen Themen mit religionswissenschaftlicher Relevanz (Pilgerfahrt, Religion und Raum oder Religion und Gender, Fundamentalismus u.ä.).</p> <p>2. nach Wahl <i>Inhalte:</i> Vorlesung, Seminar oder Übung zu Methoden oder Theorien mit religionswissenschaftlicher Relevanz (z.B. qualitative Methoden und/oder ihre Erprobung in empirischen Übungen/Exkursionen; kulturwissenschaftliche, historische, ethnologische oder religionssoziologische Theoriebildung, Religionspsychologie u.ä.).</p> <p>3. nach Wahl <i>Inhalte:</i> Vorlesung, Seminar oder Übung zu einem komparatistischen, terminologischen, methodologischen oder theoretischen Problem mit religionswissenschaftlicher Bedeutung (z.B. Probleme der Definition von Konversion/Dekonversion, Synkretismus, Religion, Magie, u.ä.; Neue Religionen in (Ost)Asien und im Westen).</p> <p>4. nach Wahl <i>Inhalte:</i> Vorlesung, Seminar oder Übung zu einem komparatistischen, terminologischen, methodologischen oder theoretischen Aspekt religionsbezogener Forschung (Kulturwissenschaft/<i>cultural turns</i>, Wissenschaftsgeschichte(n) und ihre jeweiligen Perspektiven auf Religion, forschungsbezogene Lektürekurse u.ä.).</p>	<p>2 SWS</p> <p>2 SWS</p> <p>2 SWS</p> <p>2 SWS</p>

<p>Prüfung: 15 Min. Kolloquium (mündliche Prüfung) über das Portfolio (15 Minuten)</p> <p>Prüfungsvorleistungen: Vorlage eines Portfolios (16 S.) bei der Anmeldung zur Modulprüfung</p> <p>Prüfungsanforderungen: Portfolio (16 S.): die Studierenden legen jeweils einen qualifizierten Extrakt inkl. einer reflektierten Ertragssicherung zu jeder Lehrveranstaltung vor (4 Seiten je Lehrveranstaltung)</p> <p>Modulprüfung: Nachweis der eigenen Ertragssicherung durch die Diskussion der erworbenen Kompetenzen und gewonnenen Einsichten sowie ihrer Relevanz für die Religionswissenschaft.</p>	
<p>Zugangsvoraussetzungen: keine</p>	<p>Empfohlene Vorkenntnisse: keine</p>
<p>Sprache: Deutsch, Englisch</p>	<p>Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. theol. Andreas Grünschloß</p>
<p>Angebotshäufigkeit: WiSe und SoSe</p>	<p>Dauer: 1-2 Semester</p>
<p>Wiederholbarkeit: zweimalig</p>	<p>Empfohlenes Fachsemester: 4 - 6</p>
<p>Maximale Studierendenzahl: 150</p>	

<p>Georg-August-Universität Göttingen</p> <p>Modul B.RelW.13: Portfolio: Grundlagen des Christentums (Bibel und Kirchengeschichte)</p>	<p>9 C 10 SWS</p>
<p>Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erarbeiten sich ein historisches Grundlagen-Portfolio zum Christentum, das sich thematisch über a) die biblischen Schriftgrundlagen und b) die Kirchengeschichte des Abendlands erstreckt:</p> <p>a) Basiskompetenz Bibel:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Altes und Neues Testament in ihrem jeweiligen Aufbau kennen lernen; • Schriften des Alten Testaments und des Neuen Testaments vor ihrem jeweiligen geschichtlichen Hintergrund lesen; • Die Entstehungsgeschichte der biblischen Schriften in Grundzügen nachvollziehen; • Schriften des Alten Testaments und des Neuen Testaments in ihren zentralen Inhalten wahrnehmen. <p>b) Basiskompetenz Kirchengeschichte im Überblick:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundorientierung über historische Entwicklungen, Personen und Sachverhalte der Christentums- bzw. Kirchengeschichte und Grundkenntnisse der mit ihnen verbundenen theologischen Positionen; • Geschichte der christlichen Kirchen von den Anfängen bis heute in ihren Grundzügen wahrnehmen (Schwerpunkt Europa); • wichtige kirchen- und theologiegeschichtliche Quellen und Schriften identifizieren können; • kirchenhistorische Sachverhalte und theologische Deutungsperspektiven kennen lernen. 	<p>Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 140 Stunden Selbststudium: 130 Stunden</p>
<p>Lehrveranstaltungen:</p> <p>1. Vorlesung Kirchengeschichte im Überblick <i>Angebotshäufigkeit:</i> jedes Sommersemester</p> <p>2. Vorlesung Grundinformation Bibel Neues Testament <i>Angebotshäufigkeit:</i> jedes Wintersemester</p> <p>3. Vorlesung Grundinformation Bibel Altes Testament <i>Angebotshäufigkeit:</i> jedes Wintersemester</p>	<p>4 SWS</p> <p>3 SWS</p> <p>3 SWS</p>
<p>Prüfung: Portfolio (max. 20 Seiten), unbenotet</p> <p>Prüfungsvorleistungen: Dokumentation der regelmäßigen Teilnahme an den drei Lehrveranstaltungen und der Nacharbeit durch eigene Lektüre.</p> <p>Prüfungsanforderungen: Nachweis der regelmäßigen Teilnahme und der eigenständigen Lektüreerschließung durch Vorlage qualifizierter Vorlesungsmitschriften (inkl. eingeleiteter Literaturexzerpte bzw. durchgearbeiteter Aufsatzkopien u.ä.) zu den Lehrveranstaltungen.</p>	

Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Fritz Heinrich
Angebotshäufigkeit: WiSe und SoSe	Dauer: 2 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:
Maximale Studierendenzahl: 25	

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 4 SWS
Modul B.TheoC.04 (RelW): Christliche Kulturen des Orients		
Lernziele/Kompetenzen: Erwerb von überblicksartigen Kenntnissen zur Geschichte der christlichorientalischen Kulturen, der jeweiligen Literaturgeschichte der christlichorientalischen Sprachen und der diese Kulturen prägenden Kirchen. Aneignung fachwissenschaftlicher Begrifflichkeiten; Vertiefung der Kenntnisse und Fertigkeiten an einem konkreten Beispiel; Ausbildung der Fähigkeit, konfessionelle und kulturelle Grenzen zu erfassen.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden	
Lehrveranstaltungen: 1. Seminar "Die christlichen Kulturen des Orients" (Seminar)	2 SWS	
2. Übung: Exkursion mit thematischem Anteil zu einer der christlich-orientalischen Kulturen (Übung)	2 SWS	
Prüfung: Referat (ca. 15 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 15 S.)		
Prüfungsanforderungen: Kenntnisse zur Geschichte der christlich-orientalischen Kulturen, der jeweiligen Literaturgeschichte der christlich-orientalischen Sprachen und der diese Kulturen prägenden Kirchen. Aneignung fachwissenschaftlicher Begrifflichkeiten. Vertiefung der Kenntnisse an einem konkreten Beispiel. Ausbildung der Fähigkeit, konfessionelle und kulturelle grenzen zu erfassen		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. theol. Martin Tamcke	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 20		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 4 SWS
Modul B.TheoC.05 (RelW): Die orthodoxen Kirchen		
Lernziele/Kompetenzen: Erwerb von überblicksartigen Kenntnissen zur Konfessionskunde und Symbolik der orthodoxen Kirchen. Erfassen besonderer Erscheinungsformen ostkirchlicher Spiritualität (Ikonen, Herzensgebet) und ostkirchlichen Denkens (Religionsphilosophie, Dogmatik). Aneignung der Begrifflichkeiten zur konfessionskundlichen Erschließung von Ostkirchen; Vertiefung anhand einer orthodoxen Kirche; Ausbildung der Fähigkeit, ekklesiale Vollzüge in ihrem Sitz im Leben und ihrer historischen Genese zu erfassen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Seminar "Die orthodoxen Kirchen" (Seminar)		2 SWS
2. Übung: Exkursion mit thematischem Anteil zu einer der orthodoxen Kirchen (Übung, Exkursion)		2 SWS
Prüfung: Referat (ca. 15 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 15 S.)		
Prüfungsanforderungen: Überblickskenntnisse zur Konfessionskunde und Symbolik der orthodoxen Kirchen. Erfassen besonderer Erscheinungsformen ostkirchlicher Spiritualität (Ikonen, Herzensgebet) und ostkirchlichen Denkens (Religionsphilosophie, Dogmatik, Terminologie). Vertiefung der Kenntnisse an einem konkreten Beispiel. Ausbildung der Fähigkeit, ekklesiale Vollzüge in ihrem Sitz im Leben und ihrer historischen Genese zu erfassen.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. theol. Martin Tamcke	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 20		

Georg-August-Universität Göttingen		3 C 2 SWS
Modul SK.RelW.01: Sprachen und Methoden		
Lernziele/Kompetenzen: Methodische Schlüsselkompetenzen und Sprachkompetenzen für Religionswissenschaft: z.B. Sprachkurse (Erwerb von philologischen Quellenkompetenzen) oder Übung in speziellen Forschungsmethoden (qualitative Methoden, Textanalyse, Exegese und Hermeneutik) Anm.: Das Modul wird je nach Lehrangebot bereitgestellt Über die jew. Verfügbarkeit und konkrete inhaltliche Ausgestaltung dieses Moduls im Rahmen der Studienjahre informieren aktuelle Aushänge in der Abt. Religionswissenschaft.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
Lehrveranstaltung: Vorlesung, Seminar oder Übung (Übung, Vorlesung, Seminar) <i>Angebotshäufigkeit:</i> Je nach Lehrangebot, semesterweise		2 SWS
Prüfung: Referat (ca. 20 Min.) oder Essay (max. 8 Seiten) oder Klausur (90 Min.)		
Prüfungsanforderungen: Methodische Schlüsselkompetenzen & Sprachkompetenzen für Religionswissenschaft: z.B. Sprachkurse (Erwerb von philologischen Quellenkompetenzen) oder Übung in speziellen Forschungsmethoden (qualitative Methoden, Textanalyse, Exegese und Hermeneutik)		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. theol. Andreas Gründschloß	
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen Modul SK.ReIW.02: Theoriebildung <i>English title: Theory</i>		3 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Spezielle theoretische Schlüsselkompetenzen (Sachkompetenz) für Religionswissenschaft: Erwerb von Grundkenntnissen in sozial- und kulturwissenschaftlicher Theoriebildung, Religionsgeographie, Religionsästhetik, Komparatistik, Wissenschaftsgeschichte Anmerkung: Das Modul wird je nach Lehrangebot bereitgestellt. Über die jeweilige Verfügbarkeit und konkrete inhaltliche Ausgestaltung dieses Moduls im Rahmen der Studienjahre informieren aktuelle Aushänge in der Abteilung Religionswissenschaft.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
Lehrveranstaltung: Vorlesung, Seminar oder Übung (Übung, Vorlesung, Seminar) <i>Angebotshäufigkeit:</i> Je nach Lehrangebot, semesterweise		2 SWS
Prüfung: Referat (ca. 20 Min.) oder Essay (max. 8 S.) oder Klausur (90 Min.)		
Prüfungsanforderungen: Theoriebezogene Sachkompetenzen für Religionswissenschaft: Erwerb von Grundkenntnissen in sozial- und kulturwissenschaftlicher Theoriebildung, Religionsgeographie, Religionsästhetik, Komparatistik, Wissenschaftsgeschichte		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. theol. Andreas Grünschloß	
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen		3 C 2 SWS
Modul SK.RelW.03: Interdisziplinäre Perspektiven		
Lernziele/Kompetenzen: Disziplinübergreifende Schlüsselkompetenzen für Religionswissenschaft: z.B. interdisziplinäre Bezüge zur Religionsthematik verstehen und erläutern können (z.B. Sexualität/Gender und Religion, Religion und Recht, Religion und Ernährung, Religion und Medizin, Religion im Museum, u.ä.) Anmerkung: Das Modul wird je nach Lehrangebot bereitgestellt. Über die jeweilige Verfügbarkeit und konkrete inhaltliche Ausgestaltung dieses Moduls im Rahmen der Studienjahre informieren aktuelle Aushänge in der Abteilung Religionswissenschaft.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
Lehrveranstaltung: Vorlesung, Seminar oder Übung (Übung, Vorlesung, Seminar) <i>Angebotshäufigkeit:</i> Je nach Lehrangebot, semesterweise		2 SWS
Prüfung: Referat (ca. 20 Min.) oder Essay (max. 8 Seiten) oder Klausur (90 Min.)		
Prüfungsanforderungen: Disziplinübergreifende Schlüsselkompetenzen (Sach- und Methodenkompetenz, Selbstkompetenz) für Religionswissenschaft: z.B. interdisziplinäre Bezüge zur Religionsthematik verstehen und erläutern können (z.B. Sexualität/Gender und Religion, Religion und Recht, Religion und Ernährung, Religion und Medizin, Religion im Museum u.ä.)		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. theol. Andreas Grünschloß	
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen		10 C
Modul SK.ReIW.05: Religionswissenschaftliches Berufspraktikum		
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erhalten Einblick in die berufliche Verwendbarkeit des Studiums und die Umsetzung der religionswissenschaftlichen Kenntnisse in ausgewählten Tätigkeitsfeldern. Darüber hinaus werden exemplarisch Basiskompetenzen in einem beruflichen Kontext erworben. Der Kompetenzerwerb wird durch je ein vor- und nachbereitendes Kolloquium und einen abschließenden Praktikumsbericht reflektiert. Das Praktikum ist in Absprache mit der/ dem Praktikumsbeauftragten in der Abteilung Religionswissenschaft zu planen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 240 Stunden Selbststudium: 60 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Praktikum (Praktikum) wenigstens sechswöchiges Praktikum (ca. 240 h) im Inland <i>oder</i> wenigstens vierwöchiges Praktikum (ca. 160 h) im Ausland (Bei Teilzeitpraktika erhöht sich die Dauer entsprechend.) 2. Kolloquium zur Vor- und Nachbereitung des Praktikums		
Prüfung: Praktikumsbericht (max. 10 Seiten), unbenotet Prüfungsvorleistungen: Bescheinigung über das absolvierte Praktikum		
Prüfungsanforderungen: In ihrem Praktikumsbericht geben die Studierenden einen Überblick über den zeitlichen Verlauf und die Tätigkeitsfelder während ihres Praktikums. Sie formulieren eine zusammenfassende Analyse der Erfahrungen; dabei reflektieren sie u. a. die eigene Rolle in dem beruflichen Umfeld und die gemachten Erfahrungen im Blick auf die Umsetzung ihrer religionswissenschaftlichen Kompetenzen.		
Zugangsvoraussetzungen: belegbar erst nach Abschluss des ersten Studienjahres (Bachelor)	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. theol. Andreas Gründschloß	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Fakultätsübergreifende Studiengänge:

Nach Beschluss des Fakultätsrates der Philosophischen Fakultät vom 13.03.2013 hat das Präsidium der Georg-August-Universität Göttingen am 07.05.2013 die Neufassung des Modulverzeichnisses zur Prüfungs- und Studienordnung für den Bachelor-Teilstudiengang „Slavische Philologie“ genehmigt (§ 44 Abs. 1 Satz 2 NHG in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.02.2007 (Nds. GVBI S. 69), zuletzt geändert durch Artikel 7 des Gesetzes vom 12.12.2012 (Nds. GVBI S. 591); § 37 Abs. 1 Satz 3 Nr. 5 b) NHG, § 44 Abs. 1 Satz 3 NHG).

Die Neufassung des Modulverzeichnisses tritt rückwirkend zum 01.04.2013 in Kraft.

Modulverzeichnis

**für den Bachelor-Teilstudiengang
"Slavische Philologie" - zu Anlage II.40
der Prüfungs- und Studienordnung fuer
den Zwei-Faecher-Bachelor-Studiengang
(Amtliche Mitteilungen I 21 c/2011 S. 1506)**

Module

B.Slav.101: Technik des wissenschaftlichen Arbeitens.....	2713
B.Slav.102: Basismodul Slavistische Linguistik.....	2714
B.Slav.102-1: Einführung in die slavistische Linguistik.....	2716
B.Slav.102-2: Abriss zur Geschichte der slavischen Sprachen.....	2717
B.Slav.103: Basismodul Slavistische Literaturwissenschaft.....	2718
B.Slav.104: Aufbaumodul I Slavistische Linguistik.....	2719
B.Slav.105: Aufbaumodul I Slavistische Literaturwissenschaft.....	2721
B.Slav.106: Aufbaumodul II Slavistische Linguistik.....	2722
B.Slav.107: Aufbaumodul II Slavistische Literaturwissenschaft.....	2724
B.Slav.108: Landeswissenschaften.....	2725
B.Slav.108-1: Südosteuropakompetenz.....	2727
B.Slav.108-2: Ostmitteleuropakompetenz.....	2728
B.Slav.108-3: Osteuropakompetenz.....	2729
B.Slav.120: Propädeutikum Sprachpraxis Russisch [A1+].....	2730
B.Slav.121: Sprachpraxismodul Russisch I [A2].....	2731
B.Slav.122: Sprachpraxismodul Russisch II [A2+].....	2732
B.Slav.123: Sprachpraxismodul Russisch III [B1].....	2733
B.Slav.124: Korrektive Sprachpraxis Russisch [C2].....	2734
B.Slav.127: Russisch für Hörer aller Fakultäten [A2].....	2736
B.Slav.129: Wirtschaftsrussisch [C1].....	2737
B.Slav.130: Propädeutikum Sprachpraxis Polnisch [A1].....	2738
B.Slav.131: Sprachpraxismodul Polnisch I [A2].....	2739
B.Slav.132: Sprachpraxismodul Polnisch II [A2+].....	2740
B.Slav.133: Sprachpraxismodul Polnisch III [B1].....	2741
B.Slav.134: Korrektive Sprachpraxis Polnisch [C2].....	2742
B.Slav.141: Sprachpraxismodul Tschechisch I [A1+].....	2744
B.Slav.142: Sprachpraxismodul Tschechisch II [B1].....	2745
B.Slav.151: Sprachpraxismodul Bulgarisch I [A1+].....	2746
B.Slav.152: Sprachpraxismodul Bulgarisch II [B1].....	2747

Inhaltsverzeichnis

B.Slav.161: Sprachpraxismodul Bosnisch-Kroatisch-Serbisch I [A1+].....	2748
B.Slav.162: Sprachpraxismodul Bosnisch-Kroatisch-Serbisch II [B1].....	2749
B.Slav.171: Sprachpraxismodul Ukrainisch I [A1+].....	2750
B.Slav.172: Sprachpraxismodul Ukrainisch II [B1].....	2751
B.Slav.180: Auslandsexkursion nach Südost-/Ostmittel-/Osteuropa.....	2752
B.Slav.191: Vertiefungsmodul Slavistische Linguistik.....	2753
B.Slav.192: Vertiefungsmodul Slavistische Literaturwissenschaft.....	2754
B.Slav.193: Vertiefungsmodul Sprachpraxis.....	2755

Übersicht nach Modulgruppen

1) Kerncurriculum Studienfach "Slavische Philologie"

Es müssen Module im Umfang von insgesamt wenigstens 66 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

a) Pflichtmodule

Es müssen folgende acht Module im Umfang von insgesamt 48 C erfolgreich absolviert werden:

B.Slav.101: Technik des wissenschaftlichen Arbeitens (3 C, 2 SWS).....	2713
B.Slav.102: Basismodul Slavistische Linguistik (6 C, 6 SWS).....	2714
B.Slav.103: Basismodul Slavistische Literaturwissenschaft (4 C, 4 SWS).....	2718
B.Slav.104: Aufbaumodul I Slavistische Linguistik (6 C, 6 SWS).....	2719
B.Slav.105: Aufbaumodul I Slavistische Literaturwissenschaft (8 C, 6 SWS).....	2721
B.Slav.106: Aufbaumodul II Slavistische Linguistik (6 C, 4 SWS).....	2722
B.Slav.107: Aufbaumodul II Slavistische Literaturwissenschaft (6 C, 4 SWS).....	2724
B.Slav.108: Landeswissenschaften (9 C, 6 SWS).....	2725

b) Wahlpflichtmodule

Nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen sind aus den folgenden Wahlpflichtmodulen Module im Umfang von insgesamt wenigstens 18 C erfolgreich zu absolvieren:

B.Slav.121: Sprachpraxismodul Russisch I [A2] (6 C, 6 SWS).....	2731
B.Slav.122: Sprachpraxismodul Russisch II [A2+] (6 C, 6 SWS).....	2732
B.Slav.123: Sprachpraxismodul Russisch III [B1] (6 C, 6 SWS).....	2733
B.Slav.131: Sprachpraxismodul Polnisch I [A2] (6 C, 6 SWS).....	2739
B.Slav.132: Sprachpraxismodul Polnisch II [A2+] (6 C, 6 SWS).....	2740
B.Slav.133: Sprachpraxismodul Polnisch III [B1] (6 C, 6 SWS).....	2741
B.Slav.141: Sprachpraxismodul Tschechisch I [A1+] (9 C, 9 SWS).....	2744
B.Slav.142: Sprachpraxismodul Tschechisch II [B1] (9 C, 9 SWS).....	2745
B.Slav.151: Sprachpraxismodul Bulgarisch I [A1+] (9 C, 9 SWS).....	2746
B.Slav.152: Sprachpraxismodul Bulgarisch II [B1] (9 C, 9 SWS).....	2747
B.Slav.161: Sprachpraxismodul Bosnisch-Kroatisch-Serbisch I [A1+] (9 C, 9 SWS).....	2748
B.Slav.162: Sprachpraxismodul Bosnisch-Kroatisch-Serbisch II [B1] (9 C, 9 SWS).....	2749
B.Slav.171: Sprachpraxismodul Ukrainisch I [A1+] (9 C, 9 SWS).....	2750

B.Slav.172: Sprachpraxismodul Ukrainisch II [B1] (9 C, 9 SWS)..... 2751

aa) Einstufung durch den Lektor

Vor dem Absolvieren von Modulen der Sprachpraxis werden ggf. vorhandene Sprachkenntnisse durch die zuständige Lektorin oder den zuständigen Lektor eingestuft.

bb) Vorkenntnisse

Module, deren Lernziele aufgrund der Einstufung nach Buchstaben aa. bereits erreicht wurden, können nicht absolviert werden. Es sind in diesem Falle und im erforderlichen Umfang (max. 18 C) Sprachpraxis-Module einer anderen slavischen Sprache zu absolvieren.

cc) Im Ausland erbrachte Sprachpraxisveranstaltungen

In Modulen der Sprachpraxis werden auch im slavischsprachigen Ausland absolvierte Sprachkurse angerechnet.

dd) Propädeutika Russisch und Polnisch

Wird Russisch oder Polnisch gewählt, und sind die Vorkenntnisse in der gewählten Sprache geringer als Niveau A1 (GER), dann muss zuvor das entsprechende Propädeutikum Sprachpraxis (B.Slav.120 oder 130) erfolgreich absolviert werden. Die Propädeutika können im Professionalisierungsbereich (Bereich Schlüsselkompetenzen) eingebracht werden.

**2) Studienangebot in Profilen des Zwei-Fach-Bachelor-Studiengangs -
Fachwissenschaftliches Profil**

Studierende im Studienfach "Slavische Philologie" können zusätzlich zum Kerncurriculum das fachwissenschaftliche Profil studieren. Dazu müssen fachwissenschaftliche Module im Umfang von 12 C sowie ein sprachpraktisches Modul mit Bezug auf eine zweite zu erlernende slavische Sprache (also nicht dieselbe Sprache, die als einzige slavische Sprache im Kerncurriculum absolviert wird) im Umfang von 6 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden. Bei der Wahl von Russisch oder Polnisch als zweite zu erlernende Sprache gilt: 1. Liegen keine oder sehr geringe (geringer als A1) Vorkenntnisse in der gewählten Sprache vor, ist zuvor zu dieser Sprache das Propädeutikum (B.Slav.120 bzw. 130) zu absolvieren. 2. Liegen in der gewählten Sprache Vorkenntnisse vor, die höher sind, als die zu ihr angebotenen konsekutiven Stufen der Curricula voraussetzen, dann kann zu dieser Sprache das Korrektivmodul (B.Slav.124 oder 134) absolviert werden.

a) Fachwissenschaftliche Module

Es müssen folgende zwei Module im Umfang von insgesamt 12 C erfolgreich absolviert werden:

B.Slav.191: Vertiefungsmodul Slavistische Linguistik (6 C, 4 SWS)..... 2753

B.Slav.192: Vertiefungsmodul Slavistische Literaturwissenschaft (6 C, 4 SWS).....2754

b) Sprachpraktisches Modul

Es muss eines der folgenden Module im Umfang von 6 C erfolgreich absolviert werden:

B.Slav.193: Vertiefungsmodul Sprachpraxis (6 C, 6 SWS)..... 2755

B.Slav.124: Korrektive Sprachpraxis Russisch [C2] (6 C, 3 SWS).....2734

B.Slav.134: Korrektive Sprachpraxis Polnisch [C2] (6 C, 2 SWS).....2742

3) Slavistisches Studienangebot im Bereich Schlüsselkompetenzen

a) Wahlmodule für Studierende aller Studiengänge und -fächer

Folgende Wahlmodule können von Studierenden aller Studiengänge bzw. -fächer im Rahmen des Professionalisierungsbereichs (Bereich Schlüsselkompetenzen) absolviert werden; eine Anrechnung bereits im Kerncurriculum oder in den Profilen zu absolvierender Module bzw. Teilmodule ist nicht möglich:

B.Slav.101: Technik des wissenschaftlichen Arbeitens (3 C, 2 SWS).....	2713
B.Slav.102-1: Einführung in die slavistische Linguistik (3 C, 4 SWS).....	2716
B.Slav.102-2: Abriss zur Geschichte der slavischen Sprachen (3 C, 2 SWS).....	2717
B.Slav.103: Basismodul Slavistische Literaturwissenschaft (4 C, 4 SWS).....	2718
B.Slav.104: Aufbaumodul I Slavistische Linguistik (6 C, 6 SWS).....	2719
B.Slav.105: Aufbaumodul I Slavistische Literaturwissenschaft (8 C, 6 SWS).....	2721
B.Slav.106: Aufbaumodul II Slavistische Linguistik (6 C, 4 SWS).....	2722
B.Slav.107: Aufbaumodul II Slavistische Literaturwissenschaft (6 C, 4 SWS).....	2724
B.Slav.108-1: Südosteuropakompetenz (3 C, 2 SWS).....	2727
B.Slav.108-2: Ostmitteleuropakompetenz (3 C, 2 SWS).....	2728
B.Slav.108-3: Osteuropakompetenz (3 C, 2 SWS).....	2729
B.Slav.124: Korrektive Sprachpraxis Russisch [C2] (6 C, 3 SWS).....	2734
B.Slav.127: Russisch für Hörer aller Fakultäten [A2] (8 C, 8 SWS).....	2736
B.Slav.129: Wirtschaftsrussisch [C1] (6 C, 4 SWS).....	2737
B.Slav.130: Propädeutikum Sprachpraxis Polnisch [A1] (9 C, 9 SWS).....	2738
B.Slav.131: Sprachpraxismodul Polnisch I [A2] (6 C, 6 SWS).....	2739
B.Slav.132: Sprachpraxismodul Polnisch II [A2+] (6 C, 6 SWS).....	2740
B.Slav.133: Sprachpraxismodul Polnisch III [B1] (6 C, 6 SWS).....	2741
B.Slav.134: Korrektive Sprachpraxis Polnisch [C2] (6 C, 2 SWS).....	2742
B.Slav.141: Sprachpraxismodul Tschechisch I [A1+] (9 C, 9 SWS).....	2744
B.Slav.142: Sprachpraxismodul Tschechisch II [B1] (9 C, 9 SWS).....	2745
B.Slav.151: Sprachpraxismodul Bulgarisch I [A1+] (9 C, 9 SWS).....	2746
B.Slav.152: Sprachpraxismodul Bulgarisch II [B1] (9 C, 9 SWS).....	2747
B.Slav.161: Sprachpraxismodul Bosnisch-Kroatisch-Serbisch I [A1+] (9 C, 9 SWS).....	2748
B.Slav.162: Sprachpraxismodul Bosnisch-Kroatisch-Serbisch II [B1] (9 C, 9 SWS).....	2749

B.Slav.171: Sprachpraxismodul Ukrainisch I [A1+] (9 C, 9 SWS).....	2750
B.Slav.172: Sprachpraxismodul Ukrainisch II [B1] (9 C, 9 SWS).....	2751
B.Slav.191: Vertiefungsmodul Slavistische Linguistik (6 C, 4 SWS).....	2753
B.Slav.192: Vertiefungsmodul Slavistische Literaturwissenschaft (6 C, 4 SWS).....	2754

b) Wahlmodule für Studierende des Studienfachs 'Slavische Philologie' Kopie

Die folgenden zwei Wahlmodule können nur von Studierenden des Studienfachs "Slavische Philologie" absolviert werden:

B.Slav.120: Propädeutikum Sprachpraxis Russisch [A1+] (11 C, 11 SWS).....	2730
B.Slav.121: Sprachpraxismodul Russisch I [A2] (6 C, 6 SWS).....	2731
B.Slav.122: Sprachpraxismodul Russisch II [A2+] (6 C, 6 SWS).....	2732
B.Slav.123: Sprachpraxismodul Russisch III [B1] (6 C, 6 SWS).....	2733
B.Slav.180: Auslandsexkursion nach Südost-/Ostmittel-/Osteuropa (6 C, 3 SWS).....	2752

Georg-August-Universität Göttingen		3 C 2 SWS
Modul B.Slav.101: Technik des wissenschaftlichen Arbeitens		
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden kennen die Standards der Informationskompetenz sowie fachspezifische Ressourcen und Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens. Sie können <ul style="list-style-type: none"> • ihren Informationsbedarf formulieren und unter Nutzung verschiedener Ressourcen und effektiver Suchstrategien effizient recherchieren; • die gefundenen Informationen bewerten und bedarfsgerecht auswählen; • die gewonnenen Erkenntnisse und Quellen effektiv verarbeiten und verwalten; • wissenschaftlich transliterieren und fachgerecht zitieren. Nach Abschluss des Moduls können die Studierenden grundlegende fachliche Methoden wissenschaftlicher Arbeit anwenden. Sie sind sich ihrer Verantwortung bei der Nutzung und Weitergabe von Informationen bewusst.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
Lehrveranstaltung: Technik des wissenschaftlichen Arbeitens (Übung)		2 SWS
Prüfung: Protokoll, unbenotet		
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen durch die Modulprüfung nach, dass sie in der Lage sind, den Inhalt der zu protokollierenden Veranstaltung zu erfassen und diesen nachvollziehbar, sachlich richtig und in angemessener Form zusammenzustellen.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Matthias Freise	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen	6 C 6 SWS
Modul B.Slav.102: Basismodul Slavistische Linguistik	

<p>Lernziele/Kompetenzen:</p> <p>1. Die Studierenden beherrschen die Grundlagen der slavistischen Sprachwissenschaft:</p> <ul style="list-style-type: none"> • sie können die Begriffe „Sprache“ und „Sprachen“ einordnen, definieren, deren verschiedene Verwendungsweisen unterscheiden und vergleichen; • sie erlangen einen Überblick über die slavischen Sprachen, ihre wesentlichen Gemeinsamkeiten sowie die differenzierenden Spezifika; • sie erkennen und beschreiben Sprache als System; • sie können den Begriff „Grammatik“ in seinen verschiedenen Verwendungsweisen im gegebenen Kontext korrekt verorten und definieren; • sie werden mit der Art und Weise der linguistischen Erfassung sprachlicher Einheiten und Daten vertraut; • sie kennen Gebiete, Theorien und Methoden der Sprachwissenschaft; • sie erwerben Kenntnisse zur Geschichte der slavistischen Linguistik. <p>2. Die Studierenden erwerben Kenntnisse zur Geschichte der slavischen Sprachen. Sie kennen frühere Sprachzustände und können wesentliche Etappen der Entwicklung der slavischen Einzelsprachen benennen und charakterisieren.</p>	<p>Arbeitsaufwand:</p> <p>Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 96 Stunden</p>
---	--

<p>Lehrveranstaltung: Einführung in die slavistische Linguistik</p> <p><i>Inhalte:</i></p> <p>1. Einführung in die slavistische Linguistik (Vorlesung)</p> <p>2. Einführung in die slavistische Linguistik (Begleitübung)</p>	4 SWS
<p>Prüfung: Protokoll, unbenotet</p>	3 C

<p>Lehrveranstaltung: Abriss zur Geschichte der slavischen Sprachen (Seminar)</p>	2 SWS
<p>Prüfung: Protokoll, unbenotet</p>	3 C

<p>Prüfungsanforderungen:</p> <p>Die Studierenden weisen durch die Modulprüfung nach, dass sie die Inhalte der Lehrveranstaltungen nachvollziehen und in dem Gegenstand angemessener Weise in Form eines Protokolls zusammenfassen können. Sie gehen ggf. auf sich ergebende Probleme und offene Fragen näher ein und beweisen ihre Fähigkeit, wissenschaftliche Quellen zu verwenden, um Probleme zu klären bzw. Fragen zu beantworten. Sie bündeln in angemessener Form (Explikationen, Aufzählungen, Illustrationen) die wichtigsten Begriffe und Definitionen und stellen wesentliche Zusammenhänge deutlich und nachvollziehbar dar.</p>	
--	--

<p>Zugangsvoraussetzungen:</p> <p>keine</p>	<p>Empfohlene Vorkenntnisse:</p> <p>keine</p>
<p>Sprache:</p> <p>Deutsch</p>	<p>Modulverantwortliche[r]:</p> <p>Prof. Dr. Uwe Junghanns</p>
<p>Angebotshäufigkeit:</p>	<p>Dauer:</p>

jedes ungerade Wintersemester	1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 3
Maximale Studierendenzahl: 30	

Georg-August-Universität Göttingen		3 C 4 SWS
Modul B.Slav.102-1: Einführung in die slavistische Linguistik		
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden beherrschen die Grundlagen der slavistischen Sprachwissenschaft: <ul style="list-style-type: none"> • sie können die Begriffe „Sprache“ und „Sprachen“ einordnen, definieren, deren verschiedene Verwendungsweisen unterscheiden und vergleichen; • sie erlangen einen Überblick über die slavischen Sprachen, ihre wesentlichen Gemeinsamkeiten sowie die differenzierenden Spezifika; • sie erkennen und beschreiben Sprache als System; • sie können den Begriff „Grammatik“ in seinen verschiedenen Verwendungsweisen im gegebenen Kontext korrekt verorten und definieren; • sie werden mit der Art und Weise der linguistischen Erfassung sprachlicher Einheiten und Daten vertraut; • sie kennen Gebiete, Theorien und Methoden der Sprachwissenschaft; • sie erwerben Kenntnisse zur Geschichte der slavistischen Linguistik. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 34 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Einführung in die slavistische Linguistik (Vorlesung) 2. Einführung in die slavistische Linguistik (Übung)		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Protokoll, unbenotet		
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen durch die Modulprüfung nach, dass sie die Inhalte der Lehrveranstaltung nachvollziehen und in dem Gegenstand angemessener Weise in Form eines Protokolls zusammenfassen können. Sie gehen ggf. auf sich ergebende Probleme und offene Fragen näher ein und beweisen ihre Fähigkeit, wissenschaftliche Quellen zu verwenden, um Probleme zu klären bzw. Fragen zu beantworten. Sie bündeln in angemessener Form (Explikationen, Aufzählungen, Illustrationen) die wichtigsten Begriffe und Definitionen und stellen wesentliche Zusammenhänge deutlich und nachvollziehbar dar.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Uwe Junghanns	
Angebotshäufigkeit: jedes ungerade Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 3	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen		3 C 2 SWS
Modul B.Slav.102-2: Abriss zur Geschichte der slavischen Sprachen		
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erwerben Kenntnisse zur Geschichte der slavischen Sprachen. Sie kennen frühere Sprachzustände und können wesentliche Etappen der Entwicklung der slavischen Einzelsprachen benennen und charakterisieren.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
Lehrveranstaltung: Abriss zur Geschichte der slavischen Sprachen (Seminar)		2 SWS
Prüfung: Protokoll, unbenotet		
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen durch die Modulprüfung nach, dass sie die Inhalte der Lehrveranstaltung nachvollziehen und in dem Gegenstand angemessener Weise in Form eines Protokolls zusammenfassen können. Sie gehen ggf. auf sich ergebende Probleme und offene Fragen näher ein und beweisen ihre Fähigkeit, wissenschaftliche Quellen zu verwenden, um Probleme zu klären bzw. Fragen zu beantworten. Sie bündeln in angemessener Form (Explikationen, Aufzählungen, Illustrationen) die wichtigsten Begriffe und Definitionen und stellen wesentliche Zusammenhänge deutlich und nachvollziehbar dar.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Uwe Junghanns	
Angebotshäufigkeit: jedes ungerade Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 3	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen		4 C 4 SWS
Modul B.Slav.103: Basismodul Slavistische Literaturwissenschaft		
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erwerben Grundkenntnisse über visuelle und narrative filmische Verfahren. Sie werden befähigt, diese Verfahren in filmischen Beispielen zu identifizieren und ihre Funktion innerhalb des Sinnaufbaus des Films zu bestimmen. Sie erwerben Kenntnisse über intermediale Beziehungen zwischen Film und Literatur. Im zweiten Teil des Moduls erwerben die Studierenden einen Überblick über die Epochen der slavischen Literaturen und werden in die Lage versetzt, die behandelten Texte sowohl zu einer Epoche als auch zu einer Nationalliteratur in Bezug zu setzen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 64 Stunden
Lehrveranstaltungen:		
1. Einführung in die Filmanalyse (Proseminar)		2 SWS
2. Einführung in die Epochen der slavischen Literaturen (Vorlesung)		2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten)		
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden sollen die von ihnen erworbenen Kenntnisse über medien spezifische und medienübergreifende Verfahren nachweisen. Sie sollen in der Lage sein, die Verfahren anhand ausgewählter Filmabschnitte zu erkennen und zu interpretieren. Darüber hinaus sollen sie die Epochen der slavischen Literaturen unterscheiden und einen literarischen Text einer bestimmten Epoche zuordnen können.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Matthias Freise	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 3	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Slav.104: Aufbaumodul I Slavistische Linguistik	6 C 6 SWS
<p>Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erwerben in diesem Modul grundlegende Kenntnisse zu den Teilgebieten (1) Phonetik/Phonologie und (2) Morphologie.</p> <p>Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • die lautliche Seite der Sprache beschreiben und theoretisch erfassen; • die Bildung der Laute (Artikulation) nachvollziehen und deren Realisierung im Redefluss beschreiben; • den Phonembestand der slavischen Sprachen charakterisieren; • prosodische Einheiten bestimmen und beschreiben; • Wortakzent und Satzintonation definieren; • elementare phonologische Analysen durchführen. <p>Die Studierenden können nach Abschluss des Moduls ferner:</p> <ul style="list-style-type: none"> • den Wortbegriff explizieren, Wortstruktur erkennen und morphologisch beschreiben; • den Morphembegriff verorten und definieren; • grammatische von lexikalischen Bedeutungen unterscheiden; • Flexions- und Derivationsmorphologie voneinander trennen und diese beiden Bereiche sowohl definieren als auch an Beispielen demonstrieren; • morphologische Kategorien aufzählen und zuordnen; • morphologische Paradigmatik definieren, einordnen und illustrieren; • Flexionsmorphologie als mögliche Grundlage des inner-slavischen Vergleichs erkennen, charakterisieren und anwenden; • morphologische Analysen durchführen. 	<p>Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 96 Stunden</p>
<p>Lehrveranstaltungen:</p> <p>1. Phonetik/Phonologie (Vorlesung)</p> <p>2. Morphologie (Vorlesung)</p> <p>3. Morphologie (Übung)</p>	<p>2 SWS</p> <p>2 SWS</p> <p>2 SWS</p>
<p>Prüfung: Klausur (zu beiden Themen) (90 Minuten)</p>	
<p>Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen durch die Modulprüfung nach, dass sie Kenntnisse zu den Teilgebieten Phonetik/Phonologie sowie Morphologie besitzen. Sie kennen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Laute • Phoneme • prosodische Einheiten • Wortakzent • Satzintonation <p>sowie</p>	

<ul style="list-style-type: none"> • Wort • Wortstruktur • Morphem • grammatische und lexikalische Bedeutung • Flexions- und Dervationsmorphologie • morphologische Kategorien • morphologische Paradigmatik <p>Die Studierenden demonstrieren ferner ihre Befähigung zu phonologischen und morphologischen Analysen an Sprachdaten verschiedener slavischer Sprachen.</p>	
---	--

Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.Slav.102
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Uwe Junghanns
Angebotshäufigkeit: jedes gerade Sommersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 2 - 4
Maximale Studierendenzahl: 30	

Georg-August-Universität Göttingen		8 C 6 SWS
Modul B.Slav.105: Aufbauomodul I Slavistische Literaturwissenschaft <i>English title: Advanced Module I Slavic Literary Studies</i>		
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erwerben Kenntnisse der wichtigsten literarischen Verfahren und ihrer Funktion. Sie werden befähigt, diese Kenntnisse auf Textbeispiele aus einer slavischen Literatur anzuwenden. Sie werden befähigt, anhand der literarischen Verfahren literarische Texte zu analysieren und ihren interpretativen Gehalt zu erschließen. Sie erschließen sich ein Grundkorpus an epochentypischen oder die jeweilige Kultur prägenden Texten der slavischen Literaturen.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 156 Stunden	
Lehrveranstaltung: Grundkurs literarische Verfahren, Gattungen und Epochen (Proseminar)		4 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten)		4 C
Lehrveranstaltung: Weiterführende Textanalysen zur {bosnisch-kroatisch-serbischen, bulgarischen, polnischen, russischen, tschechischen, ukrainischen} Literatur (Proseminar)		2 SWS
Prüfung: Mündlich (ca. 15 Minuten)		4 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden sollen die erworbenen Kenntnisse über literarische Verfahren nachweisen. Sie sollen in der Lage sein, in kurzen Textausschnitten die in ihnen vorkommenden literarischen Verfahren zu erkennen. Sie sollen fähig sein, die Funktion dieser Verfahren im Kontext des gewählten Textausschnitts zu bestimmen und interpretativ auszuwerten.		
Zugangsvoraussetzungen: 1.: Elementare Lesefähigkeit (mindestens A1) in einer slavischen Sprache; 2.: Lektürefähigkeit (mindestens A2) in der slavischen Sprache, zu der die Einführung in die Nationalliteratur gewählt wird	Empfohlene Vorkenntnisse: B.Slav.103	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Matthias Freise	
Angebotshäufigkeit: 1.: jedes Sommersemester; 2.: jedes Wintersemester	Dauer: 2 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 2 - 4	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 4 SWS
Modul B.Slav.106: Aufbaumodul II Slavistische Linguistik		
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erwerben in diesem Modul grundlegende Kenntnisse zur Syntax vor dem Hintergrund slavischer Sprachdaten. Sie erlangen Einsicht in generelle linguistische Zusammenhänge. Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden: <ul style="list-style-type: none"> • nachvollziehen, dass menschliche Sprachfähigkeit wesentlich auf der systematischen Verknüpfung von Einheiten beruht; • die Begriffe Grammatik, Syntax und Lexikon verstehen, definieren und miteinander vor dem Hintergrund einer Theorie der Sprache in Beziehung setzen; • Syntax als Vermittlungsinstanz zwischen der lautlichen und der Bedeutungsseite sprachlicher Ausdrücke einordnen; • die syntaktischen Einheiten Wortform, Phrase und Satz bestimmen und in syntaktischen Analysen anwenden; • einfache und komplexe Sätze erkennen, beschreiben und syntaktisch analysieren; • den Syntaxbegriff in der traditionellen Grammatik mit dem in der modernen Grammatiktheorie vergleichen, beide abgrenzen und bewerten. Die Studierenden erlangen Wissen bezüglich der Gemeinsamkeiten und spezifischen Züge der Syntaxen slavischer Sprachen. Sie erwerben die Kompetenz, Phrasen und Sätze syntaktisch zu analysieren.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Syntax (Seminar) 2. Syntax (Übung)		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Referat (ca. 20 Min.) und Hausarbeit (max. 48.000 Zeichen inkl. Leerzeichen)		
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen durch die Modulprüfung nach, dass sie Kenntnisse zu Grammatik, Syntax und Lexikon besitzen, und dass sie spezifische Aspekte dieser Kenntnisse in Form eines Referats anschaulich präsentieren sowie in fachgerechter Form schriftlich darlegen können. Sie demonstrieren unter anderem, dass sie imstande sind, Grenzen der traditionellen Syntax aufzuzeigen und Vorzüge moderner Syntaxbetrachtung darzustellen. Die Studierenden weisen insbesondere nach, dass sie Phrasen und Sätze syntaktisch analysieren können.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.Slav.102, B.Slav.104	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Uwe Junghanns	
Angebotshäufigkeit: jedes gerade Wintersemester	Dauer: 1 Semester	

Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3 - 5
Maximale Studierendenzahl: 30	

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 4 SWS
Modul B.Slav.107: Aufbaumodul II Slavistische Literaturwissenschaft		
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden vertiefen das in Aufbaumodul I Slavistische Literaturwissenschaft erworbene Wissen über literarische Verfahren durch die Analyse literaturgeschichtlich wichtiger literarischer Werke aus einer slavischen Nationalliteratur. Sie sollen die Fähigkeit erwerben, die Rolle der behandelten literarischen Texte innerhalb der Nationalliteratur sowie innerhalb ihrer Gattungstradition einzuschätzen. Sie werden befähigt, Aussagen sowohl über gattungsspezifische Merkmale der Texte als auch über die spezifische Anwendung literarischer Verfahren in diesen Texten zu machen. Sie lernen die Gattungs- und Epochenspezifika literarischer Verfahren kennen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Proseminar zur slavischen Versdichtung/Versdramatik		2 SWS
2. Proseminar zur slavischen Prosa/Prosadramatik		2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (in einem der beiden Proseminare) (max. 48.000 Zeichen inkl. Leerzeichen)		
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden sollen in der Lage sein, mit Hilfe des in Aufbaumodul I Slavistische Literaturwissenschaft erworbenen Wissens zu literarischen Verfahren ausgewählte Texte aus einer Nationalliteratur zu analysieren und zu interpretieren. Sie sollen Kenntnisse über Epochen als Konstituenten der literarischen Entwicklung und über literaturgeschichtlich wichtige Werke aus verschiedenen Epochen einer Nationalliteratur nachweisen. Darüber hinaus sollen sie in der Lage sein, gattungsspezifische Merkmale zu erkennen und anhand dieser Merkmale Texte in eine bestimmte Gattungstradition einzuordnen.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.Slav.103, B.Slav.105	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Matthias Freise	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester wenigstens eines der Proseminare	Dauer: 2 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3 - 5	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen		9 C
Modul B.Slav.108: Landeswissenschaften		6 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erwerben in diesem Modul landeskundliches Überblickswissen über die Länder, deren Amtssprachen am Seminar für Slavische Philologie erlernt werden können. Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls kennen die Studierenden zentrale historische und kulturhistorische Fakten sowie grundlegende politische, ökonomische, gesellschaftliche und kulturelle Entwicklungstendenzen der drei großen Kulturräume der Slavia (Südost-, Ostmittel- und Osteuropa). Sie ergänzen auf diese Weise ihre im weiteren Studium erworbenen literaturwissenschaftlichen, linguistischen und sprachpraktischen Kenntnisse und erlangen in den genannten Bereichen eine grundlegende Südost-, Ostmittel- sowie Osteuropakompetenz.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 186 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Südosteuropakompetenz (Seminar) <i>Inhalte:</i> 1. Landeskunde Bulgariens (1 SWS) 2. Landeskunde Bosniens, Kroatiens und Serbiens (1 SWS)		2 SWS
2. Ostmitteleuropakompetenz (Seminar) <i>Inhalte:</i> 1. Landeskunde Polens (1 SWS) 2. Landeskunde Tschechiens (1 SWS)		2 SWS
3. Osteuropakompetenz (Seminar) <i>Inhalte:</i> 1. Landeskunde Russlands (1 SWS) 2. Landeskunde der Ukraine (1 SWS)		2 SWS
Prüfung: Portfolio (vier A4-Seiten pro Nationalkultur), unbenotet		
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen durch die Modulprüfung nach, dass sie zu einem ausgewählten landeskundlichen Thema in Bezug auf die drei großen Kulturräume der Slavia die jeweils relevanten Informationen zusammenstellen und auswerten sowie in den fachlichen Kontext einordnen können. Sie zeigen ferner, dass sie die gewonnenen Erkenntnisse und Schlussfolgerungen schlüssig und in angemessener Form sowie unter Nachweis aller verwendeten Quellen schriftlich darzulegen imstande sind.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Matthias Freise	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester wenigstens eines der Teilmodule	Dauer: 2 Semester	

Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 2 - 6
Maximale Studierendenzahl: 150	

Georg-August-Universität Göttingen		3 C 2 SWS
Modul B.Slav.108-1: Südosteuropakompetenz		
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erwerben in diesem Modul landeskundliches Überblickswissen über die südslavischen Länder, deren Amtssprachen am Seminar für Slavische Philologie erlernt werden können. Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls kennen die Studierenden zentrale historische und kulturhistorische Fakten sowie grundlegende politische, ökonomische, gesellschaftliche und kulturelle Entwicklungstendenzen in Südosteuropa bzw. in Bulgarien und Bosnien-Herzegowina/Kroatien/Serbien. Sie erlangen auf diese Weise in den genannten Bereichen eine grundlegende Südosteuropakompetenz.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Landeskunde Bulgariens (Seminar) 2. Landeskunde Bosniens, Kroatiens und Serbiens (Seminar)		1 SWS 1 SWS
Prüfung: Portfolio (vier A4-Seiten pro Nationalkultur), unbenotet		
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen durch die Modulprüfung nach, dass sie zu einem spezifischen landeskundlichen Thema in Bezug auf Bulgarien sowie Bosnien-Herzegowina/Kroatien/Serbien die jeweils relevanten Informationen zusammenstellen und auswerten sowie in den fachlichen Kontext einordnen können. Sie zeigen ferner, dass sie die gewonnenen Erkenntnisse und Schlussfolgerungen schlüssig und in angemessener Form sowie unter Nachweis aller verwendeten Quellen schriftlich darzulegen imstande sind.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Matthias Freise	
Angebotshäufigkeit: jährlich nach Bedarf WiSe oder SoSe	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 2 - 6	
Maximale Studierendenzahl: 50		

Georg-August-Universität Göttingen		3 C 2 SWS
Modul B.Slav.108-2: Ostmitteleuropakompetenz		
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erwerben in diesem Modul landeskundliches Überblickswissen über die westslavischen Länder, deren Amtssprachen am Seminar für Slavische Philologie erlernt werden können. Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls kennen die Studierenden zentrale historische und kulturhistorische Fakten sowie grundlegende politische, ökonomische, gesellschaftliche und kulturelle Entwicklungstendenzen in Ostmitteleuropa bzw. in Polen und der Tschechischen Republik. Sie erlangen auf diese Weise in den genannten Bereichen eine grundlegende Ostmitteleuropakompetenz.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Landeskunde Polens (Seminar) 2. Landeskunde Tschechiens (Seminar)		1 SWS 1 SWS
Prüfung: Portfolio (vier A4-Seiten pro Nationalkultur), unbenotet		
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen durch die Modulprüfung nach, dass sie zu einem spezifischen landeskundlichen Thema in Bezug auf Polen sowie die Tschechische Republik die jeweils relevanten Informationen zusammenstellen und auswerten sowie in den fachlichen Kontext einordnen können. Sie zeigen ferner, dass sie die gewonnenen Erkenntnisse und Schlussfolgerungen schlüssig und in angemessener Form sowie unter Nachweis aller verwendeten Quellen schriftlich darzulegen imstande sind.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Matthias Freise	
Angebotshäufigkeit: jährlich nach Bedarf WiSe oder SoSe	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 2 - 6	
Maximale Studierendenzahl: 50		

Georg-August-Universität Göttingen		3 C 2 SWS
Modul B.Slav.108-3: Osteuropakompetenz		
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erwerben in diesem Modul landeskundliches Überblickswissen über die ostslavischen Länder, deren Amtssprachen am Seminar für Slavische Philologie erlernt werden können. Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls kennen die Studierenden zentrale historische und kulturhistorische Fakten sowie grundlegende politische, ökonomische, gesellschaftliche und kulturelle Entwicklungstendenzen in Osteuropa bzw. in der Russischen Föderation und der Ukraine. Sie erlangen auf diese Weise in den genannten Bereichen eine grundlegende Osteuropakompetenz.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Landeskunde Russlands (Seminar) 2. Landeskunde der Ukraine (Seminar)		1 SWS 1 SWS
Prüfung: Portfolio (vier A4-Seiten pro Nationalkultur), unbenotet		
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen durch die Modulprüfung nach, dass sie zu einem spezifischen landeskundlichen Thema in Bezug auf die Russische Föderation bzw. die Ukraine die jeweils relevante Fachliteratur zusammenstellen und auswerten können. Sie zeigen ferner, dass sie die gewonnenen Erkenntnisse und Schlussfolgerungen schlüssig und in angemessener Form sowie unter Nachweis aller verwendeten Quellen schriftlich darzulegen imstande sind.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Matthias Freise	
Angebotshäufigkeit: jährlich nach Bedarf WiSe oder SoSe	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 2 - 6	
Maximale Studierendenzahl: 50		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Slav.120: Propädeutikum Sprachpraxis Russisch [A1+]		11 C 11 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls haben die Studierenden praktische und grammatische Sprachkenntnisse auf dem Niveau A1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens mit Zusatzkenntnissen erworben. Sie beherrschen das russisch-kyrillische Alphabet. Sie können u.a.: <ul style="list-style-type: none"> • alltägliche Ausdrücke und einfache Sätze verstehen und anwenden; • sich anderen Personen vorstellen; • auf einfache Art kommunizieren. Nach Absolvierung des Moduls verfügen die Studierenden über kommunikative sowie grammatische Elementarkenntnisse der russischen Sprache.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 154 Stunden Selbststudium: 176 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Russisch (A1+) (Sprachkurs) 2. Ferienintensivkurs Russisch (Sprachkurs (Intensivkurs))		8 SWS 3 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten)		
Prüfungsanforderungen: Durch die Modulprüfung weisen die Studierenden in schriftlicher Form nach, dass sie elementare Kenntnisse der russischen Sprache besitzen (Niveau A1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens mit einigen zusätzlichen Kompetenzen). Sie zeigen dabei u.a., dass sie das russisch-kyrillische Alphabet beherrschen, alltägliche Ausdrücke und einfache Sätze bilden und sich anderen Personen vorstellen können.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Russisch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Olga Liebich	
Angebotshäufigkeit: 1.: jedes Wintersemester; 2.: In der vorlesungsfreien Zeit	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 6 SWS
Modul B.Slav.121: Sprachpraxismodul Russisch I [A2]		
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls haben die Studierenden praktische und grammatische Sprachkenntnisse auf dem Niveau A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens erworben. Sie können u.a.: <ul style="list-style-type: none"> • einfache Sätze und sehr häufige Ausdrücke verstehen und anwenden, die mit Bereichen ganz unmittelbarer Bedeutung zusammenhängen; • sich in einfachen und routinemäßigen Situationen verständigen, in denen der direkte Austausch von Informationen über vertraute und geläufige Sachverhalte zentral ist; Nach Absolvierung des Moduls verfügen die Studierenden über erweiterte kommunikative sowie grammatische Grundkenntnisse der russischen Sprache.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 96 Stunden
Lehrveranstaltung: Russisch (A2) (Sprachkurs)		6 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten)		
Prüfungsanforderungen: Durch die Modulprüfung weisen die Studierenden in schriftlicher Form nach, dass sie erweiterte Grundkenntnisse der russischen Sprache besitzen (Niveau A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens). Sie zeigen dabei u.a., dass sie einfache Sätze und sehr häufige Ausdrücke erfassen und verwenden, sich ferner in einfachen Situationen ausdrücken und sich und ihre direkte Umgebung beschreiben können.		
Zugangsvoraussetzungen: B.Slav.120 oder äquivalent	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Russisch	Modulverantwortliche[r]: Dr. (UA) Svitlana Adamenko	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 2 - 4	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 6 SWS
Modul B.Slav.122: Sprachpraxismodul Russisch II [A2+]		
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreichem Abschluss haben die Studierenden praktische und grammatische Sprachkenntnisse auf dem Niveau A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens mit Zusatzkenntnissen erworben. Sie können u.a.: <ul style="list-style-type: none"> • häufige Ausdrücke und Sätze verstehen und anwenden; • sich in Situationen verständigen, in denen der direkte Austausch von Informationen über vertraute und geläufige Sachverhalte zentral ist; • Aussagen zu ihrer Herkunft, Ausbildung, ihrem Studium, ihrer mittelbaren und unmittelbaren Umgebung u.a. in mündlicher und schriftlicher Form treffen. Nach Absolvierung des Moduls verfügen die Studierenden über gut ausgebaute kommunikative sowie grammatische Grundkenntnisse der russischen Sprache.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 96 Stunden
Lehrveranstaltung: Russisch (A2+) (Sprachkurs)		6 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten)		
Prüfungsanforderungen: Durch die Modulprüfung weisen die Studierenden in schriftlicher Form nach, dass sie gut ausgebaute Grundkenntnisse der russischen Sprache besitzen (Niveau A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens mit einigen zusätzlichen Kompetenzen). Sie zeigen u.a., dass sie in der Lage sind, häufige Ausdrücke und Sätze zu verstehen und anzuwenden, sich in Situationen zu verständigen, in denen es um den direkten Informationsaustausch geht, Aussagen zu ihrer Herkunft, Ausbildung, dem Studium, ihrer mittelbaren und unmittelbaren Umgebung u.a. mündlich und schriftlich zu treffen.		
Zugangsvoraussetzungen: B.Slav.121 oder äquivalent	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Russisch	Modulverantwortliche[r]: Dr. (UA) Svitlana Adamenko	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3 - 5	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 6 SWS
Modul B.Slav.123: Sprachpraxismodul Russisch III [B1]		
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls haben die Studierenden praktische und grammatische Sprachkenntnisse auf dem Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens erworben. Sie können u.a.: <ul style="list-style-type: none"> • kommunikative Hauptpunkte verstehen; • Sachverhalte im Zusammenhang mit Universität, Beruf, Freizeit usw. beschreiben und anderen Personen vermitteln; • vertraute und routinemäßige Situationen sprachlich bewältigen; • sich mündlich und schriftlich in einfacher und konsistenter Form über verschiedene Themen und eigene Interessen äußern. Nach Absolvierung des Moduls verfügen die Studierenden über kommunikative sowie grammatische Kenntnisse der russischen Sprache, die ihnen deren annähernd selbständigen Gebrauch ermöglichen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 96 Stunden
Lehrveranstaltung: Russisch (B1) (Sprachkurs)		6 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten)		
Prüfungsanforderungen: Durch die Modulprüfung weisen die Studierenden in schriftlicher Form nach, dass sie die russische Sprache annähernd selbständig beherrschen (Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens). Sie zeigen dabei u.a., dass sie wichtige kommunikative Punkte erfassen und verarbeiten, zu Sachverhalten lebensnaher Bereiche Stellung nehmen können und dazu in der Lage sind, sich grammatisch korrekt und konsistent auszudrücken.		
Zugangsvoraussetzungen: B.Slav.122 oder äquivalent	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Russisch	Modulverantwortliche[r]: Dr. (UA) Svitlana Adamenko Dr. Olga Liebich	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 4 - 6	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 3 SWS
Modul B.Slav.124: Korrektive Sprachpraxis Russisch [C2]		
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls haben die Studierenden aktive und passive Kenntnisse des Russischen auf dem Niveau C2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens erworben. Sie können u.a.: <ul style="list-style-type: none"> • praktisch alles, was sie lesen oder hören, mühelos verstehen; • Informationen aus verschiedensten schriftlichen und mündlichen Quellen zusammenfassen; • Begründungen und Erklärungen in einer zusammenhängenden Darstellung wiedergeben; • sich spontan, flüssig und genau ausdrücken; • auch bei komplexeren Sachverhalten feinere Bedeutungsnuancen deutlich machen. Nach Absolvierung des Moduls verfügen die Studierenden über kommunikative sowie grammatische Kenntnisse der russischen Sprache, die ihnen deren kompetenten Gebrauch ermöglichen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 138 Stunden
Lehrveranstaltung: Korrektive Sprachpraxis Russisch <i>Inhalte:</i> 1. Independent Studies 2. Blockkurs "Korrektives Russisch (C2)" 3. Independent Studies II		3 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten)		
Prüfungsanforderungen: Durch die Modulprüfung weisen die Studierenden in schriftlicher Form nach, dass sie die russische Sprache auf höchstem Niveau beherrschen (Niveau C2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens). Sie zeigen u.a., dass sie praktisch alles mühelos verstehen, Informationen aus verschiedenen Quellen zusammenfassen, Begründungen und Erklärungen zusammenhängend wiedergeben und auch bei komplexeren Sachverhalten feinere Bedeutungsnuancen deutlich machen können.		
Zugangsvoraussetzungen: B.Slav.123 bzw. äquivalent oder höher	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Russisch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Olga Liebich	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 6	
Maximale Studierendenzahl:		

25	
----	--

Georg-August-Universität Göttingen		8 C
Modul B.Slav.127: Russisch für Hörer aller Fakultäten [A2]		8 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls haben die Studierenden praktische und grammatische Sprachkenntnisse auf dem Niveau A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens erworben. Sie können u.a.: <ul style="list-style-type: none"> • einfache Sätze und sehr häufig gebrauchte Ausdrücke verstehen und anwenden, die mit Bereichen ganz unmittelbarer Bedeutung zusammenhängen; • sich in einfachen und routinemäßigen Situationen verständigen, in denen der direkte Austausch von Informationen über vertraute und geläufige Sachverhalte zentral ist; • ihre Herkunft, ihre direkte Umgebung sowie Sachverhalte im Zusammenhang mit unmittelbaren Bedürfnissen beschreiben. Nach Absolvierung des Moduls verfügen die Studierenden über erweiterte kommunikative sowie grammatische Grundkenntnisse der russischen Sprache.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 112 Stunden Selbststudium: 128 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Russisch für Hörer aller Fakultäten 1 (Sprachkurs) 2. Russisch für Hörer aller Fakultäten 2 (Sprachkurs)		4 SWS 4 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsanforderungen: Beherrschung des Russischen auf elementarem Niveau (GER-Niveau A2)		
Prüfungsanforderungen: Durch die Modulprüfung weisen die Studierenden in schriftlicher Form nach, dass sie erweiterte Grundkenntnisse der russischen Sprache besitzen (Niveau A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens). Sie zeigen dabei u.a., dass sie einfache Sätze und sehr häufig gebrauchte Ausdrücke erfassen und verwenden, sich ferner in einfachen Situationen ausdrücken und sich und ihre direkte Umgebung beschreiben können.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Russisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Matthias Freise	
Angebotshäufigkeit: 1.: jedes Wintersemester; 2.: jedes Sommersemester	Dauer: 2 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 4 SWS
Modul B.Slav.129: Wirtschaftsrussisch [C1]		
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls haben die Studierenden die Fähigkeit erworben, Geschäftskorrespondenz und Geschäftsgespräche in russischer Sprache auf dem Niveau C1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens zu führen. Ferner haben sie eine aktive sowie passive fachsprachliche Kompetenz für das russischsprachige Handels- und Geschäftsleben erlangt.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Wirtschaftsrussisch 1 (Übung) 2. Wirtschaftsrussisch 2 (Übung)		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsanforderungen: Fähigkeit, Geschäftsgespräche zu führen sowie aktive und passive fachsprachliche Kenntnisse des Russischen auf dem Niveau C1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens.		
Prüfungsanforderungen: Durch die Modulprüfung weisen die Studierenden in schriftlicher Form nach, dass sie in der Lage sind, Geschäftskorrespondenz in russischer Sprache zu führen (Niveau C1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens). Sie weisen nach, dass sie sich im russischen Handels- und Geschäftsleben grundlegend selbständig ausdrücken und verständigen können.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Russisch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Olga Liebich	
Angebotshäufigkeit: 1.: jedes Wintersemester; 2.: jedes Sommersemester	Dauer: 2 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen		9 C 9 SWS
Modul B.Slav.130: Propädeutikum Sprachpraxis Polnisch [A1]		
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls haben die Studierenden praktische und grammatische Sprachkenntnisse auf dem Niveau A1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens erworben. Sie können u.a.: <ul style="list-style-type: none"> • alltägliche Ausdrücke verstehen und anwenden; • sich anderen Personen vorstellen; • auf einfache Art kommunizieren. Nach Absolvierung des Moduls verfügen die Studierenden über elementarste kommunikative sowie grammatische Kenntnisse der polnischen Sprache.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 126 Stunden Selbststudium: 144 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Polnisch (A1) (Sprachkurs) 2. Ferienintensivkurs Polnisch (Sprachkurs (Intensivkurs))		6 SWS 3 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten)		
Prüfungsanforderungen: Durch die Modulprüfung weisen die Studierenden in schriftlicher Form nach, dass sie elementarste Kenntnisse der polnischen Sprache besitzen (Niveau A1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens). Sie zeigen dabei u.a., dass sie alltägliche Ausdrücke bilden und sich anderen Personen vorstellen sowie auf einfache Art kommunizieren können.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Polnisch	Modulverantwortliche[r]: Mgr. Malgorzata Malolepsza	
Angebotshäufigkeit: 1.: jedes Wintersemester; 2.: In der vorlesungsfreien Zeit	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 6 SWS
Modul B.Slav.131: Sprachpraxismodul Polnisch I [A2]		
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls haben die Studierenden praktische und grammatische Sprachkenntnisse auf dem Niveau A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens erworben. Sie können u.a.: <ul style="list-style-type: none"> • einfache Sätze und sehr häufige Ausdrücke verstehen und anwenden, die mit Bereichen ganz unmittelbarer Bedeutung zusammenhängen; • sich in einfachen und routinemäßigen Situationen verständigen, in denen der direkte Austausch von Informationen über vertraute und geläufige Sachverhalte zentral ist; Nach Absolvierung des Moduls verfügen die Studierenden über erweiterte kommunikative sowie grammatische Grundkenntnisse der polnischen Sprache.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 96 Stunden
Lehrveranstaltung: Polnisch (A2) (Sprachkurs)		6 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten)		
Prüfungsanforderungen: Durch die Modulprüfung weisen die Studierenden in schriftlicher Form nach, dass sie erweiterte Grundkenntnisse der polnischen Sprache besitzen (Niveau A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens). Sie zeigen dabei u.a., dass sie einfache Sätze und sehr häufige Ausdrücke erfassen und verwenden, sich ferner in einfachen Situationen ausdrücken und sich und ihre direkte Umgebung beschreiben können.		
Zugangsvoraussetzungen: B.Slav.130 oder äquivalent	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Polnisch	Modulverantwortliche[r]: Mgr. Malgorzata Malolepsza	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 2 - 4	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 6 SWS
Modul B.Slav.132: Sprachpraxismodul Polnisch II [A2+]		
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreichem Abschluss haben die Studierenden praktische und grammatische Sprachkenntnisse auf dem Niveau A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens mit Zusatzkenntnissen erworben. Sie können u.a.: <ul style="list-style-type: none"> • häufige Ausdrücke und Sätze verstehen und anwenden; • sich in Situationen verständigen, in denen der direkte Austausch von Informationen über vertraute und geläufige Sachverhalte zentral ist; • Aussagen zu ihrer Herkunft, Ausbildung, ihrem Studium, ihrer mittelbaren und unmittelbaren Umgebung u.a. in mündlicher und schriftlicher Form treffen. Nach Absolvierung des Moduls verfügen die Studierenden über gut ausgebaute kommunikative sowie grammatische Grundkenntnisse der polnischen Sprache.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 96 Stunden
Lehrveranstaltung: Polnisch (A2+) (Sprachkurs)		6 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten)		
Prüfungsanforderungen: Durch die Modulprüfung weisen die Studierenden in schriftlicher Form nach, dass sie gut ausgebaute Grundkenntnisse der polnischen Sprache besitzen (Niveau A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens mit einigen zusätzlichen Kompetenzen). Sie zeigen u.a., dass sie in der Lage sind, häufige Ausdrücke und Sätze zu verstehen und anzuwenden, sich in Situationen zu verständigen, in denen es um den direkten Informationsaustausch geht, Aussagen zu ihrer Herkunft, Ausbildung, dem Studium, ihrer mittelbaren und unmittelbaren Umgebung u.a. mündlich und schriftlich zu treffen.		
Zugangsvoraussetzungen: B.Slav.131 oder äquivalent	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Polnisch	Modulverantwortliche[r]: Mgr. Malgorzata Malolepsza	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3 - 5	
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C
Modul B.Slav.133: Sprachpraxismodul Polnisch III [B1]		6 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls haben die Studierenden praktische und grammatische Sprachkenntnisse auf dem Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens erworben. Sie können u.a.: <ul style="list-style-type: none"> • kommunikative Hauptpunkte verstehen; • Sachverhalte im Zusammenhang mit Universität, Beruf, Freizeit usw. beschreiben und anderen Personen vermitteln; • vertraute und routinemäßige Situationen sprachlich bewältigen; • sich mündlich und schriftlich in einfacher und konsistenter Form über verschiedene Themen und eigene Interessen äußern. Nach Absolvierung des Moduls verfügen die Studierenden über kommunikative sowie grammatische Kenntnisse der polnischen Sprache, die ihnen deren annähernd selbständigen Gebrauch ermöglichen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 96 Stunden
Lehrveranstaltung: Polnisch (B1) (Sprachkurs)		6 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten)		
Prüfungsanforderungen: Durch die Modulprüfung weisen die Studierenden in schriftlicher Form nach, dass sie die polnische Sprache annähernd selbständig beherrschen (Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens). Sie zeigen dabei u.a., dass sie wichtige kommunikative Punkte erfassen und verarbeiten, zu Sachverhalten lebensnaher Bereiche Stellung nehmen können und dazu in der Lage sind, sich grammatisch korrekt und konsistent auszudrücken.		
Zugangsvoraussetzungen: B.Slav.132 oder äquivalent	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Polnisch	Modulverantwortliche[r]: Mgr. Malgorzata Malolepsza	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 4 - 6	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 2 SWS
Modul B.Slav.134: Korrektive Sprachpraxis Polnisch [C2]		
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls haben die Studierenden aktive und passive Kenntnisse des Polnischen auf dem Niveau C2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens erworben. Sie können u.a.: <ul style="list-style-type: none"> • praktisch alles, was sie lesen oder hören, mühelos verstehen; • Informationen aus verschiedensten schriftlichen und mündlichen Quellen zusammenfassen; • Begründungen und Erklärungen in einer zusammenhängenden Darstellung wiedergeben; • sich spontan, flüssig und genau ausdrücken; • auch bei komplexeren Sachverhalten feinere Bedeutungsnuancen deutlich machen. Nach Absolvierung des Moduls verfügen die Studierenden über kommunikative sowie grammatische Kenntnisse der polnischen Sprache, die ihnen deren kompetenten Gebrauch ermöglichen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Korrektive Sprachpraxis Polnisch <i>Inhalte:</i> 1. Independent Studies 2. Blockkurs "Korrektives Polnisch (C2)" 3. Independent Studies II		2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten)		
Prüfungsanforderungen: Durch die Modulprüfung weisen die Studierenden in schriftlicher Form nach, dass sie die polnische Sprache auf höchstem Niveau beherrschen (Niveau C2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens). Sie zeigen u.a., dass sie praktisch alles mühelos verstehen, Informationen aus verschiedenen Quellen zusammenfassen, Begründungen und Erklärungen zusammenhängend wiedergeben und auch bei komplexeren Sachverhalten feinere Bedeutungsnuancen deutlich machen können.		
Zugangsvoraussetzungen: B.Slav.133 bzw. äquivalent oder höher	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Polnisch	Modulverantwortliche[r]: Mgr. Malgorzata Malolepsza	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 6	
Maximale Studierendenzahl:		

25	
----	--

Georg-August-Universität Göttingen		9 C
Modul B.Slav.141: Sprachpraxismodul Tschechisch I [A1+]		9 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls haben die Studierenden praktische und grammatische Sprachkenntnisse auf dem Niveau A1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens mit Zusatzkenntnissen erworben. Sie können u.a.: <ul style="list-style-type: none"> • alltägliche Ausdrücke und einfache Sätze verstehen und anwenden; • sich anderen Personen vorstellen; • auf einfache Art kommunizieren. Nach Absolvierung des Moduls verfügen die Studierenden über kommunikative sowie grammatische Elementarkenntnisse der tschechischen Sprache.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 126 Stunden Selbststudium: 144 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Tschechisch (A1+) (Sprachkurs) 2. Ferienintensivkurs Tschechisch (Sprachkurs (Intensivkurs))		6 SWS 3 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten)		
Prüfungsanforderungen: Durch die Modulprüfung weisen die Studierenden in schriftlicher Form nach, dass sie elementare Kenntnisse der tschechischen Sprache besitzen (Niveau A1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens mit einigen zusätzlichen Kompetenzen). Sie zeigen dabei u.a., dass sie alltägliche Ausdrücke und einfache Sätze bilden und sich anderen Personen vorstellen können.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Tschechisch	Modulverantwortliche[r]: Lubomir Suva	
Angebotshäufigkeit: 1.: jedes Wintersemester; 2.: In der vorlesungsfreien Zeit	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen		9 C
Modul B.Slav.142: Sprachpraxismodul Tschechisch II [B1]		9 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreichem Abschluss des zweisemestrigen Moduls haben die Studierenden praktische und grammatische Sprachkenntnisse auf dem Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens erworben. Sie können u.a.: <ul style="list-style-type: none"> • kommunikative Hauptpunkte verstehen; • Sachverhalte im Zusammenhang mit Universität, Beruf, Freizeit usw. beschreiben und anderen Personen vermitteln; • vertraute und routinemäßige Situationen sprachlich bewältigen; • sich mündlich und schriftlich in einfacher und konsistenter Form über verschiedene Themen und eigene Interessen äußern. Nach Absolvierung des Moduls verfügen die Studierenden über kommunikative sowie grammatische Kenntnisse der tschechischen Sprache, die ihnen deren annähernd selbständigen Gebrauch ermöglichen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 126 Stunden Selbststudium: 144 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Tschechisch (A2+) (Sprachkurs) 2. Tschechisch (B1) (Sprachkurs)		6 SWS 3 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten)		
Prüfungsanforderungen: Durch die Modulprüfung weisen die Studierenden in schriftlicher Form nach, dass sie die tschechische Sprache annähernd selbständig beherrschen (Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens). Sie zeigen dabei u.a., dass sie wichtige kommunikative Punkte erfassen und verarbeiten, zu Sachverhalten lebensnaher Bereiche Stellung nehmen können und dazu in der Lage sind, sich grammatisch korrekt und konsistent auszudrücken.		
Zugangsvoraussetzungen: B.Slav.141 oder äquivalent	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Tschechisch	Modulverantwortliche[r]: Lubomir Suva	
Angebotshäufigkeit: 1.: jedes Sommersemester; 2.: jedes Wintersemester	Dauer: 2 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 2 - 3	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen		9 C 9 SWS
Modul B.Slav.151: Sprachpraxismodul Bulgarisch I [A1+]		
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls haben die Studierenden praktische und grammatische Sprachkenntnisse auf dem Niveau A1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens mit Zusatzkenntnissen erworben. Sie können u.a.: <ul style="list-style-type: none"> • alltägliche Ausdrücke und einfache Sätze verstehen und anwenden; • sich anderen Personen vorstellen; • auf einfache Art kommunizieren. Nach Absolvierung des Moduls verfügen die Studierenden über kommunikative sowie grammatische Elementarkenntnisse der bulgarischen Sprache.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 126 Stunden Selbststudium: 144 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Bulgarisch (A1+) (Sprachkurs) 2. Ferienintensivkurs Bulgarisch (Sprachkurs (Intensivkurs))		6 SWS 3 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten)		
Prüfungsanforderungen: Durch die Modulprüfung weisen die Studierenden in schriftlicher Form nach, dass sie elementare Kenntnisse der bulgarischen Sprache besitzen (Niveau A1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens mit einigen zusätzlichen Kompetenzen). Sie zeigen dabei u.a., dass sie alltägliche Ausdrücke und einfache Sätze bilden und sich anderen Personen vorstellen können.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Bulgarisch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Krastina Arbova-Georgieva	
Angebotshäufigkeit: 1.: jedes Wintersemester; 2.: In der vorlesungsfreien Zeit	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen		9 C
Modul B.Slav.152: Sprachpraxismodul Bulgarisch II [B1]		9 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreichem Abschluss des zweisemestrigen Moduls haben die Studierenden praktische und grammatische Sprachkenntnisse auf dem Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens erworben. Sie können u.a.: <ul style="list-style-type: none"> • kommunikative Hauptpunkte verstehen; • Sachverhalte im Zusammenhang mit Universität, Beruf, Freizeit usw. beschreiben und anderen Personen vermitteln; • vertraute und routinemäßige Situationen sprachlich bewältigen; • sich mündlich und schriftlich in einfacher und konsistenter Form über verschiedene Themen und eigene Interessen äußern. Nach Absolvierung des Moduls verfügen die Studierenden über kommunikative sowie grammatische Kenntnisse der bulgarischen Sprache, die ihnen deren annähernd selbständigen Gebrauch ermöglichen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 126 Stunden Selbststudium: 144 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Bulgarisch (A2+) (Sprachkurs) 2. Bulgarisch (B1) (Sprachkurs)		6 SWS 3 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten)		
Prüfungsanforderungen: Durch die Modulprüfung weisen die Studierenden in schriftlicher Form nach, dass sie die bulgarische Sprache annähernd selbständig beherrschen (Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens). Sie zeigen dabei u.a., dass sie wichtige kommunikative Punkte erfassen und verarbeiten, zu Sachverhalten lebensnaher Bereiche Stellung nehmen können und dazu in der Lage sind, sich grammatisch korrekt und konsistent auszudrücken.		
Zugangsvoraussetzungen: B.Slav.151 oder äquivalent	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Bulgarisch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Krastina Arbova-Georgieva	
Angebotshäufigkeit: 1.: jedes Sommersemester; 2.: jedes Wintersemester	Dauer: 2 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 2 - 3	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen		9 C
Modul B.Slav.161: Sprachpraxismodul Bosnisch-Kroatisch-Serbisch I [A1+]		9 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls haben die Studierenden praktische und grammatische Sprachkenntnisse auf dem Niveau A1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens mit Zusatzkenntnissen erworben. Sie können u.a.: <ul style="list-style-type: none"> • alltägliche Ausdrücke und einfache Sätze verstehen und anwenden; • sich anderen Personen vorstellen; • auf einfache Art kommunizieren. Nach Absolvierung des Moduls verfügen die Studierenden über kommunikative sowie grammatische Elementarkenntnisse der bosnischen-kroatischen-serbischen Sprache.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 126 Stunden Selbststudium: 144 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Bosnisch-Kroatisch-Serbisch (A1+) (Sprachkurs) 2. Ferienintensivkurs Bosnisch-Kroatisch-Serbisch (Sprachkurs (Intensivkurs))		6 SWS 3 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten)		
Prüfungsanforderungen: Durch die Modulprüfung weisen die Studierenden in schriftlicher Form nach, dass sie elementare Kenntnisse der bosnischen-kroatischen-serbischen Sprache besitzen (Niveau A1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens mit einigen zusätzlichen Kompetenzen). Sie zeigen dabei u.a., dass sie alltägliche Ausdrücke und einfache Sätze bilden und sich anderen Personen vorstellen können.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Bosn./Kroat./Serb.	Modulverantwortliche[r]: Mgr. sc. Zrnka Mestrovic	
Angebotshäufigkeit: 1.: jedes Wintersemester; 2.: In der vorlesungsfreien Zeit	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen		9 C 9 SWS
Modul B.Slav.162: Sprachpraxismodul Bosnisch-Kroatisch-Serbisch II [B1]		
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreichem Abschluss des zweisemestrigen Moduls haben die Studierenden praktische und grammatische Sprachkenntnisse auf dem Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens erworben. Sie können u.a.: <ul style="list-style-type: none"> • kommunikative Hauptpunkte verstehen; • Sachverhalte im Zusammenhang mit Universität, Beruf, Freizeit usw. beschreiben und anderen Personen vermitteln; • vertraute und routinemäßige Situationen sprachlich bewältigen; • sich mündlich und schriftlich in einfacher und konsistenter Form über verschiedene Themen und eigene Interessen äußern. Nach Absolvierung des Moduls verfügen die Studierenden über kommunikative sowie grammatische Kenntnisse der bosnischen-kroatischen-serbischen Sprache, die ihnen deren annähernd selbständigen Gebrauch ermöglichen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 126 Stunden Selbststudium: 144 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Bosnisch-Kroatisch-Serbisch (A2+) (Sprachkurs) 2. Bosnisch-Kroatisch-Serbisch (B1) (Sprachkurs)		6 SWS 3 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten)		
Prüfungsanforderungen: Durch die Modulprüfung weisen die Studierenden in schriftlicher Form nach, dass sie die bosnische-kroatische-serbische Sprache annähernd selbständig beherrschen (Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens). Sie zeigen dabei u.a., dass sie wichtige kommunikative Punkte erfassen und verarbeiten, zu Sachverhalten lebensnaher Bereiche Stellung nehmen können und dazu in der Lage sind, sich grammatisch korrekt und konsistent auszudrücken.		
Zugangsvoraussetzungen: B.Slav.161 oder äquivalent	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Bosn./Kroat./Serb.	Modulverantwortliche[r]: Mgr. sc. Zrnka Mestrovic	
Angebotshäufigkeit: 1.: jedes Sommersemester; 2.: jedes Wintersemester	Dauer: 2 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 2 - 3	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen		9 C
Modul B.Slav.171: Sprachpraxismodul Ukrainisch I [A1+]		9 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls haben die Studierenden praktische und grammatische Sprachkenntnisse auf dem Niveau A1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens mit Zusatzkenntnissen erworben. Sie können u.a.: <ul style="list-style-type: none"> • alltägliche Ausdrücke und einfache Sätze verstehen und anwenden; • sich anderen Personen vorstellen; • auf einfache Art kommunizieren. Nach Absolvierung des Moduls verfügen die Studierenden über kommunikative sowie grammatische Elementarkenntnisse der ukrainischen Sprache.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 126 Stunden Selbststudium: 144 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Ukrainisch (A1+) (Sprachkurs) 2. Ferienintensivkurs Ukrainisch (Sprachkurs (Intensivkurs))		6 SWS 3 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten)		
Prüfungsanforderungen: Durch die Modulprüfung weisen die Studierenden in schriftlicher Form nach, dass sie elementare Kenntnisse der ukrainischen Sprache besitzen (Niveau A1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens mit einigen zusätzlichen Kompetenzen). Sie zeigen dabei u.a., dass sie alltägliche Ausdrücke und einfache Sätze bilden und sich anderen Personen vorstellen können.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Ukrainisch	Modulverantwortliche[r]: Dr. (UA) Svitlana Adamenko	
Angebotshäufigkeit: 1.: jedes Wintersemester; 2.: In der vorlesungsfreien Zeit	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen		9 C
Modul B.Slav.172: Sprachpraxismodul Ukrainisch II [B1]		9 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreichem Abschluss des zweisemestrigen Moduls haben die Studierenden praktische und grammatische Sprachkenntnisse auf dem Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens erworben. Sie können u.a.: <ul style="list-style-type: none"> • kommunikative Hauptpunkte verstehen; • Sachverhalte im Zusammenhang mit Universität, Beruf, Freizeit usw. beschreiben und anderen Personen vermitteln; • vertraute und routinemäßige Situationen sprachlich bewältigen; • sich mündlich und schriftlich in einfacher und konsistenter Form über verschiedene Themen und eigene Interessen äußern. Nach Absolvierung des Moduls verfügen die Studierenden über kommunikative sowie grammatische Kenntnisse der ukrainischen Sprache, die ihnen deren annähernd selbständigen Gebrauch ermöglichen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 126 Stunden Selbststudium: 144 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Ukrainisch (A2+) (Sprachkurs) 2. Ukrainisch (B1) (Sprachkurs)		6 SWS 3 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten)		
Prüfungsanforderungen: Durch die Modulprüfung weisen die Studierenden in schriftlicher Form nach, dass sie die ukrainische Sprache annähernd selbständig beherrschen (Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens). Sie zeigen dabei u.a., dass sie wichtige kommunikative Punkte erfassen und verarbeiten, zu Sachverhalten lebensnaher Bereiche Stellung nehmen können und dazu in der Lage sind, sich grammatisch korrekt und konsistent auszudrücken.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Ukrainisch	Modulverantwortliche[r]: Dr. (UA) Svitlana Adamenko	
Angebotshäufigkeit: 1.: jedes Sommersemester; 2.: jedes Wintersemester	Dauer: 2 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 2 - 3	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 3 SWS
Modul B.Slav.180: Auslandsexkursion nach Südost-/Ostmittel-/Osteuropa		
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden haben nach erfolgreichem Abschluss des Moduls ihre vorab erworbenen Kenntnisse über Gesellschaft, Kultur, Literatur und/oder Sprache des Ziellandes/der Zielregion praktisch und vor Ort erprobt und vertieft. Die Studierenden können über die Prozesse des Fremdverstehens sowie die eigene interkulturelle Kompetenz reflektieren und haben Erfahrungen in dem Land/der Region gewonnen, deren (Amts-) Sprache sie erlernen.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 138 Stunden	
Lehrveranstaltung: Vorbereitende Lehrveranstaltung (Übung, Seminar)	3 SWS	
Prüfung: Referat (ca. 20 Minuten) Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen nach, dass sie relevante Aspekte bzw. Themenstellungen im Rahmen der vorbereitenden Lehrveranstaltung in Form eines Referats überzeugend darstellen und präsentieren können.	3 C	
Lehrveranstaltung: Auslandsexkursion nach Südost-/Ostmittel-/Osteuropa (Exkursion)		
Prüfung: Reisetagebuch (max. 32.000 Zeichen inkl. Leerzeichen), unbenotet Prüfungsanforderungen: Im Reisetagebuch führen die Studierenden aus, wie sie die Auslandsexkursion (oder Teile davon) persönlich erlebt und verarbeitet haben, welche Ereignisse ihnen besonders wichtig erschienen und welche Eindrücke sie gewonnen haben. Insbesondere stellen sie auch dar, welchen fachlichen Gewinn sie aus der Exkursion gezogen haben (Kenntnisse zu Gesellschaft, Kultur, Literatur, Sprache).	3 C	
Zugangsvoraussetzungen: Kenntnisse der Sprache des Ziellandes/der Zielregion mindestens auf Niveau A2 (GER)	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Matthias Freise Prof. Dr. Uwe Junghanns	
Angebotshäufigkeit: je nach Angebotsmöglichkeit	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 15		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 4 SWS
Modul B.Slav.191: Vertiefungsmodul Slavistische Linguistik		
Lernziele/Kompetenzen: Nach Abschluss des Moduls haben die Studierenden spezifische Kenntnisse zu Teilgebieten der slavistischen Sprachwissenschaft, z.B. zu Lexikon, Morphosyntax, den Schnittstellen zwischen dem Sprachsystem und anderen (mental) Systemen (des Menschen), zu Aspekten der Sprachverwendung o.ä., erworben. Die Studierenden verfügen außerdem über spezielle vertiefte analytische Fähigkeiten auf dem Gebiet der slavistischen Linguistik.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltungen:		
1. Seminar zu einem Spezialthema der slavistischen Linguistik		2 SWS
2. Seminar zu einem Spezialthema der slavistischen Linguistik		2 SWS
Prüfung: je 1 Referat (ca. 20 Min.) pro Seminar sowie 1 Hausarbeit (in einem der beiden Seminare) (max. 48.000 Zeichen inkl. Leerzeichen)		
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen nach, dass sie spezifische Kenntnisse zu Teilgebieten der slavistischen Sprachwissenschaft besitzen und präsentieren diese in anschaulicher Weise mündlich. Sie weisen ferner nach, ein spezifisches Thema der slavistischen Linguistik in wissenschaftlich angemessener Form schriftlich bearbeiten und darstellen zu können, wobei sie spezielle analytische Fähigkeiten demonstrieren, die sie durch die Teilnahme an der Diskussion im Seminar und Lektüre erworben haben.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.Slav.102, B.Slav.104, B.Slav.106	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Uwe Junghanns	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 4 - 6	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Slav.192: Vertiefungsmodul Slavistische Literaturwissenschaft <i>English title: Specialization Module Slavic Literary Studies</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden lernen eine zweite slavische Nationalliteratur kennen und können sich darin orientieren. Der Zugang erfolgt über die Lektüre von epochenspezifischen Texten, wobei die Studierenden die Fähigkeit, eigenständig Texte zu analysieren, erwerben sollen. Dazu gehört das Gegenüberstellen und Vergleichen von literarischen Epochen, das Anwenden von literarischen Grundverfahren, sowie die Textinterpretation unter Einbeziehung relevanter Sekundärliteratur und einschlägiger Literaturtheorien.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden	
Lehrveranstaltung: Weiterführende Textanalysen zu einer zweiten slavischen Literatur (Proseminar)	2 SWS	
Prüfung: Mündlich (ca. 15 Minuten)	3 C	
Lehrveranstaltung: Proseminar zu einer zweiten slavischen Nationalliteratur	2 SWS	
Prüfung: Hausarbeit (max. 48.000 Zeichen inkl. Leerzeichen)	3 C	
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden sollen den Nachweis erbringen, dass sie in der Lage sind, einen literarischen Text mit Hilfe des erworbenen Fachwissens zu analysieren. Dazu gehören die Interpretation des literarischen Werks sowie, das Formulieren von Grundthesen unter Einbezug von wissenschaftlichen Texten und Theorien. Darüber hinaus sollen sie ihre Kenntnisse in Bezug auf die Epochenspezifika nachweisen, indem sie literarische Texte mithilfe von bestimmten Kriterien den entsprechenden Epochen zuordnen.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.Slav.103, B.Slav.105, B.Slav.107 Lektürefähigkeit (A2) in der slavischen Sprache, zu der die Veranstaltungen gewählt werden	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Matthias Freise	
Angebotshäufigkeit: 1.: jedes WiSe; 2.: WiSe oder SoSe	Dauer: 2 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3 - 5	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C
Modul B.Slav.193: Vertiefungsmodul Sprachpraxis		6 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erwerben praktische Kenntnisse in einer zweiten slavischen Sprache. Dies dient der vertieften fachwissenschaftlichen Beschäftigung mit sprach- und literaturwissenschaftlicher Problematik in vergleichender Perspektive.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 96 Stunden
Lehrveranstaltung: Vertiefung Sprachpraxis (Sprachkurs) <i>Inhalte:</i> Einsemestrige sprachpraktische Lehrveranstaltung aus dem Angebot der Module B.Slav.121ff. (nicht Propädeutika)		6 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten)		
Zugangsvoraussetzungen: Einstufung durch den zuständigen Lektor. Bei Wahl von Russisch oder Polnisch und Vorkenntnissen geringer als A1 des GER: Propädeutikum in der gewählten Sprache (B.Slav.120 bzw. B.Slav.130)	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Matthias Freise	
Angebotshäufigkeit: jährlich, je nach Einstufung Winter- oder Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Fakultätsübergreifende Studiengänge:

Nach Beschluss des Fakultätsrates der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät vom 30.01.2013 hat das Präsidium der Georg-August-Universität Göttingen am 07.05.2013 die Neufassung des Modulverzeichnisses zur Prüfungs- und Studienordnung für den Bachelor-Teilstudiengang „Volkswirtschaftslehre“ genehmigt (§ 44 Abs. 1 Satz 2 NHG in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.02.2007 (Nds. GVBI S. 69), zuletzt geändert durch Artikel 7 des Gesetzes vom 12.12.2012 (Nds. GVBI S. 591); § 37 Abs. 1 Satz 3 Nr. 5 b) NHG, § 44 Abs. 1 Satz 3 NHG).

Die Neufassung des Modulverzeichnisses tritt rückwirkend zum 01.04.2013 in Kraft.

Modulverzeichnis

**für den Bachelor-Teilstudiengang
"Volkswirtschaftslehre" - zu Anlage II.46
der Prüfungs- und Studienordnung fuer
den Zwei-Faecher-Bachelor-Studiengang
(Amtliche Mitteilungen I 23/2013 S. 624)**

Module

B.WIWI-BWL.0001: Unternehmenssteuern I.....	2763
B.WIWI-BWL.0002: Interne Unternehmensrechnung.....	2765
B.WIWI-BWL.0003: Unternehmensführung und Organisation.....	2766
B.WIWI-BWL.0004: Produktion und Logistik.....	2768
B.WIWI-BWL.0005: Beschaffung und Absatz.....	2770
B.WIWI-OPH.0003: Informations- und Kommunikationssysteme.....	2772
B.WIWI-OPH.0004: Einführung in die Finanzwirtschaft.....	2774
B.WIWI-OPH.0005: Jahresabschluss.....	2776
B.WIWI-OPH.0007: Mikroökonomik I.....	2777
B.WIWI-OPH.0008: Makroökonomik I.....	2778
B.WIWI-OPH.0009: Recht.....	2780
B.WIWI-QMW.0001: Lineare Modelle.....	2781
B.WIWI-QMW.0003: Angewandte Ökonometrie.....	2783
B.WIWI-VWL.0001: Mikroökonomik II.....	2785
B.WIWI-VWL.0002: Makroökonomik II.....	2787
B.WIWI-WIN.0001: Management der Informationssysteme.....	2789
B.WIWI-WIN.0002: Management der Informationswirtschaft.....	2791
B.WIWI-WIN.0004: Informationsverarbeitung in Dienstleistungsbetrieben.....	2793
B.WIWI-WIN.0010: Informationsverarbeitung in Industriebetrieben.....	2795
B.WIWI-WIN.0012: Betriebliche Anwendungen von Internettechnologien.....	2797
B.WIWI-WIN.0015: Geschäftsprozesse und Informationstechnologie.....	2799
B.WIWI-WIN.0016: Mobile Business.....	2801
B.WIWI-WIN.0017: Business Intelligence.....	2803
B.WIWI-WIN.0018: Anwendungssysteme in Industrieunternehmen.....	2805
B.WIWI-WIN.0019: Electronic Commerce.....	2807
B.WIWI-WIN.0021: Modellierung betrieblicher Informationssysteme.....	2809
B.WIWI-WIN.0022: Information Management.....	2811
B.WIWI-WIP.0001: Einführung in die Wirtschaftspädagogik.....	2813
B.WIWI-WIP.0005: Theorien des Lehrens und Lernens in der kaufmännischen Aus- und Weiterbildung..	2814

Inhaltsverzeichnis

B.WIWI-WIP.0007: Forschungsmethoden.....	2815
B.WIWI-WIP.0008: Entwicklungs- und Professionalisierungsprozesse in der beruflichen Bildung.....	2817

Übersicht nach Modulgruppen

1) Kerncurriculum

Es müssen Module im Umfang von 66 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

a) Pflichtmodule

Es müssen folgende vier Pflichtmodule im Umfang von 24 C erfolgreich absolviert werden:

B.WIWI-OPH.0007: Mikroökonomik I (6 C, 5 SWS).....	2777
B.WIWI-OPH.0008: Makroökonomik I (6 C, 4 SWS).....	2778
B.WIWI-VWL.0001: Mikroökonomik II (6 C, 4 SWS).....	2785
B.WIWI-VWL.0002: Makroökonomik II (6 C, 4 SWS).....	2787

b) Wahlpflichtmodule

Es müssen Wahlpflichtmodule im Umfang von 42 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden: Ws kann aus allen volkswirtschaftlichen Modulen des Bachelor-Studiengangs „Volkswirtschaftslehre“ (Modulnummern „B.WIWI-VWL.[Ziffern]“, „B.WIWI-QMW.[Ziffern]“ sowie den Modulen B.WIWI-OPH.0002 („Mathematik“) und B.WIWI-OPH.0006 („Statistik“) gewählt werden. Wenigstens 6 C müssen in einem Modul durch ein als solches gekennzeichnetes Hauptseminar erworben werden.

2) Studienangebot in Profilen des Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengangs

a) Fachwissenschaftliches Profil

Studierende des Studienfaches „Volkswirtschaftslehre“ können zusätzlich zum Kerncurriculum das fachwissenschaftliche Profil studieren. Dazu müssen Module im Umfang von insgesamt wenigstens 18 C erfolgreich absolviert werden, und zwar weitere Module aus dem nach Nr. 1 Buchstabe b. Buchstaben aa. zulässigen Angebot. Außerdem sind die Module wählbar, die in Absatz VII für den Zugang zu einem der volkswirtschaftlichen Master-Studiengänge empfohlen werden.

b) Berufsfeldbezogenes Profil

Studierende des Studienfaches "Volkswirtschaftslehre" können zusätzlich zum Kerncurriculum das berufsfeldbezogene Profil studieren. Dazu müssen wenigstens drei der folgenden Module (sowie Module mit der Kennung B.WIWI-VWL) im Umfang von insgesamt wenigstens 18 C erfolgreich absolviert werden:

B.WIWI-BWL.0001: Unternehmenssteuern I (6 C, 6 SWS).....	2763
B.WIWI-BWL.0002: Interne Unternehmensrechnung (6 C, 4 SWS).....	2765
B.WIWI-BWL.0003: Unternehmensführung und Organisation (6 C, 4 SWS).....	2766
B.WIWI-BWL.0004: Produktion und Logistik (6 C, 4 SWS).....	2768
B.WIWI-BWL.0005: Beschaffung und Absatz (6 C, 4 SWS).....	2770

B.WIWI-OPH.0003: Informations- und Kommunikationssysteme (6 C, 4 SWS).....	2772
B.WIWI-OPH.0004: Einführung in die Finanzwirtschaft (6 C, 4 SWS).....	2774
B.WIWI-OPH.0005: Jahresabschluss (6 C, 4 SWS).....	2776
B.WIWI-OPH.0009: Recht (8 C, 6 SWS).....	2780
B.WIWI-QMW.0001: Lineare Modelle (6 C, 4 SWS).....	2781
B.WIWI-QMW.0003: Angewandte Ökonometrie (6 C, 3 SWS).....	2783
B.WIWI-WIN.0001: Management der Informationssysteme (6 C, 2 SWS).....	2789
B.WIWI-WIN.0002: Management der Informationswirtschaft (6 C, 6 SWS).....	2791
B.WIWI-WIN.0004: Informationsverarbeitung in Dienstleistungsbetrieben (6 C, 2 SWS).....	2793
B.WIWI-WIN.0010: Informationsverarbeitung in Industriebetrieben (6 C, 2 SWS).....	2795
B.WIWI-WIN.0012: Betriebliche Anwendungen von Internettechnologien (4 C, 2 SWS).....	2797
B.WIWI-WIN.0015: Geschäftsprozesse und Informationstechnologie (4 C, 2 SWS).....	2799
B.WIWI-WIN.0016: Mobile Business (6 C, 2 SWS).....	2801
B.WIWI-WIN.0017: Business Intelligence (6 C, 2 SWS).....	2803
B.WIWI-WIN.0018: Anwendungssysteme in Industrieunternehmen (6 C, 2 SWS).....	2805
B.WIWI-WIN.0019: Electronic Commerce (6 C, 2 SWS).....	2807
B.WIWI-WIN.0021: Modellierung betrieblicher Informationssysteme (4 C, 2 SWS).....	2809
B.WIWI-WIN.0022: Information Management (4 C, 2 SWS).....	2811
B.WIWI-WIP.0001: Einführung in die Wirtschaftspädagogik (6 C, 4 SWS).....	2813
B.WIWI-WIP.0005: Theorien des Lehrens und Lernens in der kaufmännischen Aus- und Weiterbildung (6 C, 4 SWS).....	2814
B.WIWI-WIP.0007: Forschungsmethoden (6 C, 4 SWS).....	2815
B.WIWI-WIP.0008: Entwicklungs- und Professionalisierungsprozesse in der beruflichen Bildung (6 C, 4 SWS).....	2817

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.WIWI-BWL.0001: Unternehmenssteuern I <i>English title: Company taxes</i>	6 C 6 SWS
<p>Lernziele/Kompetenzen:</p> <p>Die Vorlesung soll den Studierenden einen Überblick über die für die Besteuerung natürlicher und juristischer Personen in Deutschland wichtigsten Ertrags- und Substanzsteuern vermitteln und ihnen bedeutende Regelungen der steuerlichen Gewinnermittlung aufzeigen. Im ersten Kapitel wird einleitend ein Überblick über das deutsche Steuersystem und relevante Fragestellungen der betriebswirtschaftlichen Steuerlehre gegeben, ehe sich das zweite Kapitel mit der Einkommensbesteuerung natürlicher Personen auseinandersetzt. Kapitel drei widmet sich der Gewinnermittlung im Rahmen der Ertragsteuerbilanz, im vierten Kapitel werden bewertungsrechtliche Aspekte behandelt. Die Kapitel fünf bis sieben setzen sich mit der Grund-, der Körperschaft- und der Gewerbesteuer auseinander. Die Vorlesung schließt in den Kapiteln acht und neun mit einer Vorstellung von Umsatz- sowie Erbschaft- und Schenkungsteuer.</p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> · können zentrale Charakteristika des deutschen Steuersystems benennen und vor diesem Hintergrund auf grundsätzliche Fragestellungen der betriebswirtschaftlichen Steuerlehre Antworten geben, · kennen die wesentlichen nationalen Ertrag- und Substanzsteuern, denen natürliche und juristische Personen ausgesetzt sind (Einkommensteuer, Körperschaftsteuer, Gewerbesteuer, Grundsteuer, Umsatzsteuer, Erbschafts- und Schenkungssteuer sowie das Bewertungsgesetz), · kennen Interdependenzen, die zwischen den genannten Steuerarten bestehen, · kennen die wesentlichen Grundlagen der steuerlichen Gewinnermittlung, · sind in der Lage, in spezifischen Sachverhalte Anknüpfungspunkte der einzelnen Steuerarten zu identifizieren und diese Sachverhalte unter Berücksichtigung der Interdependenzen zwischen den Steuerarten steuerrechtlich zu würdigen, · können spezifische Sachverhalte bezüglich ihrer Auswirkungen auf die steuerliche Gewinnermittlung würdigen. <p>Im Rahmen der ergänzenden Großübung und Tutorenübung werden die in der Vorlesung vermittelten Inhalte verfestigt.</p>	<p>Arbeitsaufwand:</p> <p>Präsenzzeit: 84 Stunden</p> <p>Selbststudium: 96 Stunden</p>
<p>Lehrveranstaltungen:</p> <p>1. Unternehmenssteuern (Vorlesung)</p> <p>2. Unternehmenssteuern (Übung)</p>	<p>2 SWS</p> <p>2 SWS</p>

3. Tutorenübung Unternehmenssteuern (Übung)		2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten)		
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden erbringen den Nachweis eines sicheren Umgangs mit den für die Besteuerung von natürlichen und juristischen Personen relevanten Steuerarten und zeigen, dass sie nationale steuerrechtliche Regelungen auf spezifische Sachverhalte anwenden können. Ferner erbringen die Studierenden den Nachweis über den Erwerb grundlegender Kenntnisse der steuerlichen Gewinnermittlung.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Grundlagen der Rechnungslegung und Finanzwirtschaft	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Andreas Oestreicher	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3 - 4	
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.WIWI-BWL.0002: Interne Unternehmensrechnung <i>English title: Cost and Management Accounting</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Den Studierenden wird in diesem Modul ein Überblick über die Aufgaben, Grundbegriffe und Instrumente der internen Unternehmensrechnung gegeben. Es wird vermittelt, wie die interne Unternehmensrechnung das Management bei der Lösung von Planungs-, Kontroll- und Steuerungsaufgaben unterstützen kann. Der Schwerpunkt des Moduls liegt auf der Konzeption, dem Aufbau und dem Einsatz operativer Kosten-, Leistungs- und Erfolgsrechnungssysteme.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Interne Unternehmensrechnung (Vorlesung) 2. Tutorenübung Interne Unternehmensrechnung (Übung)		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten)		
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden müssen grundlegende Kenntnisse im Bereich der internen Unternehmensrechnung nachweisen. Dieses beinhaltet, dass die Studierenden die Konzeption, den Aufbau und die Anwendung der grundlegenden Instrumente der internen Unternehmensrechnung theoretisch verstanden haben müssen. Darüber hinaus müssen sie in der Lage sein, die Instrumente der internen Unternehmensrechnung bei Fallstudien und Aufgaben anzuwenden und im Hinblick auf ihre Eignung zur Lösung von Managementaufgaben zu beurteilen.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Modul "Jahresabschluss (Externes Rechnungswesen)"	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Stefan Dierkes Prof. Dr. Michael Wolff	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3 - 4	
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.WIWI-BWL.0003: Unternehmensführung und Organisation <i>English title: Management and Organization</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden... <ul style="list-style-type: none"> - beschreiben Gegenstand, Ziel und Prozess der strategischen Planung - wenden Instrumente der Strategieformulierung auf ausgewählte Unternehmensfallstudien an. - analysieren Unternehmensstrategien, Wettbewerbsstrategien und Funktionsbereichsstrategien - erlernen die Grundlagen der Organisationsgestaltung und deren Stellhebel 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Unternehmensführung und Organisation (Vorlesung) <i>Inhalte:</i> Die Veranstaltung beschäftigt sich mit den Grundzügen des strategischen Managements und der Organisationsgestaltung. Die begleitende Übung vermittelt die Anwendung der Vorlesungsinhalte auf konkrete Fallstudien. Die Veranstaltung ist in folgende Themenbereiche gegliedert: <ul style="list-style-type: none"> - Unternehmensverfassung / Corporate Governance - Grundlagen des strategischen Managements - Ebenen und Instrumente der Strategieformulierung - Strategieimplementierung - Begrifflichkeiten und Stellhebel der Organisationsgestaltung - Stellhebel der Organisationsgestaltung und deren Wirkung 		2 SWS
2. Fallstudienübung Unternehmensführung und Organisation (Übung)		2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsanforderungen: Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie mit den Inhalten der Veranstaltung vertraut sind. Sie zeigen, dass sie diese sowohl auf konkrete Fälle anwenden, als auch kritisch reflektieren können.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Indre Maurer	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3 - 4	

Maximale Studierendenzahl:	
-----------------------------------	--

nicht begrenzt	
----------------	--

<p>Georg-August-Universität Göttingen</p> <p>Modul B.WIWI-BWL.0004: Produktion und Logistik</p> <p><i>English title: Production and Logistics</i></p>	<p>6 C 4 SWS</p>
<p>Lernziele/Kompetenzen:</p> <p>Die Vorlesung gibt einen Überblick über betriebliche Produktionsprozesse und zeigt die enge Verzahnung von Produktion und Logistik auf. Es werden Methoden und Planungsmodelle vorgestellt, mit denen betrieblich Abläufe effizient gestaltet werden können. Insbesondere wird dabei auf die Bereiche Produktions- und Kostentheorie, Produktionsprogrammplanung, Beschaffungs- und Produktionslogistik sowie Distributionslogistik eingegangen.</p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - können Produktions- und Logistikprozesse in das betriebliche Umfeld einordnen. - können die Teilbereiche der Logistik differenzieren und charakterisieren. - kennen die Grundlagen der Produktionsprogrammplanung. - können mit Hilfe der linearen Optimierung Produktionsprogrammplanungsprobleme lösen und die Ergebnisse im betrieblichen Kontext interpretieren. - kennen die Grundlagen und Zielgrößen der Bestell- und Ablaufplanung. - kennen die Teilbereiche der Distributionslogistik und können diese differenziert in den logistischen Zusammenhang setzen - können verschiedene Verfahren der Transport- und Standortplanung auf einfache Probleme anwenden. - kennen Simulations- und Visualisierungssoftware von Produktions- und Logistikprozessen 	<p>Arbeitsaufwand:</p> <p>Präsenzzeit: 56 Stunden</p> <p>Selbststudium: 124 Stunden</p>
<p>Lehrveranstaltungen:</p> <p>1. Produktion und Logistik (Vorlesung)</p> <p>2. Tutorenübung Produktion und Logistik (Übung)</p>	<p>2 SWS</p> <p>2 SWS</p>
<p>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</p>	
<p>Prüfungsanforderungen:</p> <p>Die Studierenden weisen in der Modulprüfung Kenntnisse in den folgenden Bereichen nach:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Produktions- und Kostentheorie - Produktionsprogrammplanung - Bereitstellungsplanung/Beschaffungslogistik - Durchführungsplanung/Produktionslogistik - Distributionslogistik - Simulation und Visualisierung von Produktions- und Logistikprozessen 	

- Anwendung grundlegender Algorithmen des Operations Research und der linearen Optimierung auf Probleme der oben genannten Bereiche.	
--	--

Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Modul "Mathematik"
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Jutta Geldermann
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 2 - 5
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.WIWI-BWL.0005: Beschaffung und Absatz <i>English title: Procurement and Sales</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: <ul style="list-style-type: none"> · Begriffliche Grundlagen des Marketings · Analyse des Käuferverhaltens · Marktforschung · Marketingziele und -strategien · Produkt- und Programmpolitik · Preispolitik · Kommunikationspolitik · Distributionspolitik · Beschaffungspolitische Entscheidungen <p>Die Studierenden sollen über Grundkenntnisse, die bei der Ausgestaltung des Beschaffungs- und Absatzkanals benötigt werden, verfügen. Neben strategischen Fragen sowie Methoden, mit denen sie analysiert werden können, soll ein Überblick über die absatzpolitischen Instrumente gegeben werden. Zielsetzung ist es, die Studierenden mit den Zielen, den Rahmenbedingungen und den Entscheidungen bei der Ausgestaltung der Absatzpolitik vertraut zu machen. Darüber hinaus werden Grundlagen des Konsumentenverhaltens und der Marktforschung vermittelt.</p>		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Beschaffung und Absatz (Vorlesung) 2. Tutorenübung Beschaffung und Absatz (Übung)		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten)		
Prüfungsanforderungen: Nachweis von Kenntnissen bei der Ausgestaltung des Beschaffungs- und Absatzmarketings, Verständnis von strategischen Entscheidungen, Grundlagen der Marktforschung, des Konsumentenverhaltens und der Marketing-Organisation.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Waldemar Toporowski	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester; im SoSe als Aufzeichnung	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3 - 4	

Maximale Studierendenzahl:	
-----------------------------------	--

nicht begrenzt	
----------------	--

<p>Georg-August-Universität Göttingen</p> <p>Modul B.WIWI-OPH.0003: Informations- und Kommunikationssysteme</p> <p><i>English title: Information and Communication Systems</i></p>	<p>6 C 4 SWS</p>
--	----------------------

<p>Lernziele/Kompetenzen:</p> <p>Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> · das Grundprinzip der Integration zu beschreiben und zu klassifizieren, · die grundlegende Funktionsweise von PCs und Rechnernetzen zu kennen und zu erläutern, · die Grundzüge der Datei- und Datenbankorganisation zu erklären und im Rahmen gegebener Problemstellungen zu diskutieren und einzustufen, · Anwendungssysteme im betrieblichen Kontext zu beschreiben und deren Eigenschaften im Rahmen gegebener Problemstellungen zu reflektieren, · Vorgehensweisen zur Planung, Realisierung und Einführung von Anwendungssystemen zu unterscheiden und anzuwenden, · Prinzipien zum Management der Informationsverarbeitung in Unternehmen zu beurteilen, · gegebene Problemstellungen anhand von Entity-Relationship-Modellen, Ereignisgesteuerten Prozessketten sowie Datenflussplänen zu lösen und entsprechende Modelle kritisch zu bewerten und · die Softwareprodukte Microsoft Word, Microsoft Excel, Microsoft Powerpoint und Microsoft Access sicher zu bedienen. 	<p>Arbeitsaufwand:</p> <p>Präsenzzeit: 56 Stunden</p> <p>Selbststudium: 124 Stunden</p>
--	--

<p>Lehrveranstaltung: Informations- und Kommunikationssysteme (Vorlesung und Praktikum)</p> <p><i>Inhalte:</i></p> <p><i>Vorlesung:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> · <i>Grundlagen</i> · <i>Rechner und ihre Vernetzung</i> · <i>Daten, Informationen und Wissen</i> · <i>Integrierte Anwendungssysteme</i> · <i>Planung, Realisierung und Einführung von Anwendungssystemen</i> · <i>Management der Informationsverarbeitung</i> <p><i>Praktikum:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> · <i>Microsoft Word</i> · <i>Microsoft Excel</i> · <i>Microsoft Powerpoint</i> · <i>Microsoft Access</i> 	<p>4 SWS</p>
---	--------------

Prüfung: Klausur (90 Minuten)		
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> · die Vorlesungsinhalte vollständig wiedergeben können, · mit Hilfe der Vorlesungsinhalte gegebene Problemstellungen lösen können, · die Modellierungsmethoden (Entity-Relationship-Modelle, Ereignisgesteuerte Prozessketten und Datenflusspläne) notationskonform anwenden und damit Problemstellungen lösen können und · Bedienungsspezifika der Softwareprodukte Microsoft Word, Microsoft Excel, Microsoft Powerpoint und Microsoft Access kennen. · Betriebswirtschaftliche Problemstellungen mit Hilfe der Softwareprodukte Microsoft Word, Microsoft Excel, Microsoft Powerpoint und Microsoft Access lösen können. 		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Matthias Schumann	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 2	
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt		

<p>Georg-August-Universität Göttingen Modul B.WIWI-OPH.0004: Einführung in die Finanzwirtschaft <i>English title: Introduction to Finance</i></p>	<p>6 C 4 SWS</p>
---	----------------------

<p>Lernziele/Kompetenzen:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Die traditionelle Betrachtungsweise der Finanzwirtschaft 2. Die moderne Betrachtungsweise der Finanzwirtschaft 3. Grundlagen der Investitionstheorie 4. Methoden der Investitionsrechnung 5. Darstellung und Lösung von Entscheidungsproblemen unter Unsicherheit 6. Finanzierungskosten einzelner Finanzierungsarten 7. Kapitalstruktur und Kapitalkosten bei gemischter Finanzierung <p>Nach dem erfolgreichen Absolvieren des Moduls sollten die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • die verschiedenen Funktionen des Finanzbereichs eines Unternehmens gemäß der traditionellen und der modernen Betrachtungsweise verstehen und erklären können. • die Grundbegriffe der betrieblichen Finanzwirtschaft kennen und anwenden können. • die ökonomischen Grundlagen der Investitionstheorie kennen und kritisch reflektierend beurteilen können. • wesentliche Verfahren der Investitionsrechnung (Ammortisationsrechnung, Kapitalwertmethode, Endwertmethode, Annuitätenmethode, Methode des internen Zinsfußes) verstehen, erklären und anwenden können. • Entscheidungsprobleme unter Unsicherheit strukturieren können. • Verschiedene Finanzierungsformen kennen, voneinander abgrenzen und deren Vor- und Nachteile beurteilen können. • die Konzepte der Kapitalkosten sowie des Leverage kennen und deren Bedeutung für die Finanzierung von Unternehmen aufzeigen können. <p>Im Rahmen der begleitenden Tutorien vertiefen und erweitern die Studierenden die in der Vorlesung erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten</p>	<p>Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden</p>
--	--

<p>Lehrveranstaltungen: 1. Vorlesung Einführung in die Finanzwirtschaft</p>	<p>2 SWS</p>
<p>2. Tutorenübung Einführung in die Finanzwirtschaft</p>	<p>2 SWS</p>
<p>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</p>	

<p>Prüfungsanforderungen:</p>	
--------------------------------------	--

<ul style="list-style-type: none"> • Nachweis von Kenntnissen über die Funktionen des Finanzbereichs eines Unternehmens gemäß der traditionellen und modernen Betrachtungsweise. • Nachweis der Kenntnis der finanzwirtschaftlichen Grundbegriffe und der Fähigkeit zur fachlich korrekten Verwendung dieser Grundbegriffe. • Nachweis des Verständnisses der ökonomischen Grundlagen der Investitionstheorie. • Fähigkeit zur Darstellung, inhaltlichen Abgrenzung und korrekten Anwendung der wesentlichen Verfahren der Investitionsrechnung. • Nachweis, dass das Grundkonzept zur Strukturierung und Lösung von Entscheidungsproblemen unter Unsicherheit verstanden wurde. • Darlegung des Verständnisses der verschiedenen Finanzierungsformen sowie der Fähigkeit zu deren Beurteilung. • Nachweis der Kenntnis der Konzepte der Kapitalkosten sowie des Leverage und deren Bedeutung. 	
---	--

Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Olaf Korn Prof. Dr. Jan Muntermann
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 2
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.WIWI-OPH.0005: Jahresabschluss <i>English title: Financial Statements</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden sollen - Verständnis gewinnen für Handlungsziele und Informationsinteressen der - Stakeholder-; - Kenntnis erlangen über rechtliche Grundlagen der periodischen Rechnungslegung in Personenunternehmen und Kapitalgesellschaften (HGB, IFRS); - Fähigkeit erlangen, Rechtsvorschriften für die Dokumentation von Wertstrukturen und Leistungsprozessen in Unternehmen anzuwenden und eine Beurteilung der wirtschaftlichen Lage von Unternehmen vorzunehmen; - Sicherheit erlangen in der Anwendung der deutschen und englischen Fachbegriffe des externen Rechnungswesens.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Jahresabschluss (Vorlesung) 2. Tutorium Jahresabschluss (Übung)		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten)		
Prüfungsanforderungen: Nachweis von Kenntnissen zu Buchführung, Bilanzierung und Bewertung in Unternehmen nach Handelsrecht - einschließlich Jahresabschlussanalyse		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Jörg-Markus Hitz Dr. Melanie Klett	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 2	
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.WIWI-OPH.0007: Mikroökonomik I <i>English title: Microeconomics I</i>		6 C 5 SWS
Lernziele/Kompetenzen: In dieser Veranstaltung werden die Grundlagen der Mikroökonomik, insbesondere der Haushaltstheorie und Unternehmenstheorie, vermittelt. Ferner wird auf Grundlagen des Funktionierens von Märkten eingegangen. Die Studierenden - kennen die Determinanten von Marktangebot und Marktnachfrage sowie die Grundzüge des Marktprozesses.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 70 Stunden Selbststudium: 110 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Mikroökonomik I (Vorlesung) 2. Tutorenübung Mikroökonomik I (Übung) <i>Inhalte:</i> (Im Rahmen der Übung werden die Inhalte der Vorlesung verfestigt.)		3 SWS 2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten)		
Prüfungsanforderungen: Nachweis grundlegender Kenntnisse der Haushaltstheorie (insb. Herleitung und Fundierung des Güternachfrage- und Faktorangebotsverhaltens), der Unternehmenstheorie (insb. Herleitung und Fundierung des Güterangebots- und Faktornachfrageverhaltens) und der Markttheorie (insb. Markträumung und Funktion von Preisen) mittels der Bearbeitung von Rechen- und Multiple-Choice Aufgaben, wobei auch Faktenwissen gefragt ist.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Robert Schwager Prof. Dr. Claudia Keser; Prof. Ingo Geishecker, Ph.D.	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 2	
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt		

<p>Georg-August-Universität Göttingen</p> <p>Modul B.WIWI-OPH.0008: Makroökonomik I</p> <p><i>English title: Macroeconomics I</i></p>	<p>6 C 4 SWS</p>
<p>Lernziele/Kompetenzen:</p> <p>Die Vorlesung bietet insbesondere einen Überblick über die Erfassung und Bewertung wirtschaftlicher Prozesse auf gesamtwirtschaftlichem Aggregationsniveau. Es wird die volkswirtschaftliche Bedeutung von Geld diskutiert und die Erreichung des gesamtwirtschaftlichen Gleichgewichts sowie die Wirkung wirtschaftspolitischer Maßnahmen anhand verschiedener Modellstrukturen analysiert. Die hinter den Modellen stehenden Annahmen werden unter Einbeziehung empirischer Erfahrungen kritisch hinterfragt. Schließlich werden Ansatzpunkte der Erfassung und der Rolle internationaler Wirtschaftsbeziehungen angesprochen.</p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - Verstehen den Wirtschaftsprozess als Kreislauf und können die Beziehungen zwischen den einzelnen Sektoren darstellen - Sind in der Lage, das Bruttoinlandsprodukt über verschiedene Wege zu erfassen und abzugrenzen und seine Bedeutung als Wohlfahrtsmaß eines Landes kritisch zu reflektieren - Kennen die Funktionen und die volkswirtschaftliche Bedeutung von Geld und sind mit der Messung und den Folgen von Inflation vertraut. - Kennen verschiedene volkswirtschaftliche Lehrmeinungen und können gesamtwirtschaftliche Modelle hierzu einordnen - Sind in der Lage, die Wirkung wirtschaftspolitischer Maßnahmen anhand der verschiedenen Modelle zu analysieren und die sich dabei ergebenden Wirkungsunterschiede kritisch zu reflektieren. - Können die außenwirtschaftlichen Beziehungen einer Volkswirtschaft systematisch erfassen und die volkswirtschaftliche Bedeutung von dabei entstehenden Ungleichgewichten abwägend beurteilen <p>Im Rahmen der begleitenden Übung/Tutorium vertiefen die Studierenden die Kenntnisse aus der Vorlesung anhand ausgewählter theoretischer Fragestellungen.</p>	<p>Arbeitsaufwand:</p> <p>Präsenzzeit: 56 Stunden</p> <p>Selbststudium: 124 Stunden</p>
<p>Lehrveranstaltungen:</p> <p>1. Makroökonomik I (Vorlesung)</p> <p>2. Übung oder Tutorenübung Makroökonomik I (Übung)</p>	<p>2 SWS</p> <p>2 SWS</p>
<p>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</p>	
<p>Prüfungsanforderungen:</p> <p>Nachweis von Kenntnissen über die Kreislaufanalyse sowie der Definition und Bedeutung des Bruttoinlandsprodukts sowie anderer gesamtwirtschaftlicher Größen.</p>	

Nachweis von Kenntnissen über die Bedeutung von Geld sowie den Ursachen und der Wirkung von Inflation. Die Studierenden zeigen, dass sie in der Lage sind, mit verschiedenen gesamtwirtschaftlichen Modellen analytisch und graphisch zu arbeiten, die dahinterstehenden Annahmen zu reflektieren sowie die sich ergebenden Unterschiede hinsichtlich der Wirkung wirtschaftspolitischer Maßnahmen darstellen und kritisch würdigen zu können. Nachweis von Kenntnissen über die systematische Erfassung der außenwirtschaftlichen Beziehungen einer Volkswirtschaft und von Kenntnissen über deren Bedeutung in modernen Ökonomien.	
--	--

Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Gerhard Rübel Prof. Dr. Renate Ohr; Prof. Stephan Klasen, Ph.D.
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 2
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.WIWI-OPH.0009: Recht	8 C 6 SWS
--	--------------

<p>Lernziele/Kompetenzen:</p> <p>Die Vorlesung bietet einen Überblick über das rechtliche Umfeld im beruflichen Tätigkeitsbereich eines Absolventen wirtschaftswissenschaftlicher Studiengänge.</p> <p>Die Studierenden erlangen die Kompetenz, sich den rechtlichen Voraussetzungen und Folgen wirtschaftlichen Handelns bewusst zu werden. Dies bezieht sich unter anderem auf die Frage, wie Verträge zustande kommen, unter welchen Bedingungen allgemeine Geschäftsbedingungen der Vertragspartner berücksichtigt werden, Kreditrechtliche Fragen vielfältiger Art sowie Probleme im Zusammenhang mit Gewährleistungsansprüchen.</p> <p>Die Studierenden sollen gleichzeitig in die Lage versetzt werden, im gutachtenstil zu argumentieren und an weiterführenden juristischen Lehrveranstaltungen (Arbeitsrecht, Handels-, Wirtschafts- und Gesellschaftsrecht) mit Erfolg teilzunehmen.</p> <p>Im Rahmen der begleitenden Übung vertiefen die Studierenden die Kenntnisse aus der Vorlesung anhand ausgewählter Fragestellungen.</p>	<p>Arbeitsaufwand:</p> <p>Präsenzzeit: 84 Stunden</p> <p>Selbststudium: 156 Stunden</p>
---	--

<p>Lehrveranstaltungen:</p> <p>1. Recht (Vorlesung)</p> <p>2. Recht (Übung)</p>	<p>4 SWS</p> <p>2 SWS</p>
--	---------------------------

<p>Prüfung: Klausur (120 Minuten)</p> <p>Prüfungsanforderungen:</p> <p>Nachweis von Kenntnissen der deutschen Rechtsordnung, der Rechtsgeschäftslehre (einschließlich des Rechts der Stellvertretung), der außervertraglichen Haftung und des Rechts juristischer Personen. Außerdem sollen die Probleme im Zusammenhang mit Leistung und Leistungsstörung rechtlich und im gutachtenstil gewürdigt werden können.</p>	
--	--

<p>Zugangsvoraussetzungen:</p> <p>keine</p>	<p>Empfohlene Vorkenntnisse:</p> <p>keine</p>
<p>Sprache:</p> <p>Deutsch</p>	<p>Modulverantwortliche[r]:</p> <p>Dr. Norbert Hilger</p>
<p>Angebotshäufigkeit:</p> <p>jedes Semester</p>	<p>Dauer:</p> <p>1 Semester</p>
<p>Wiederholbarkeit:</p> <p>zweimalig</p>	<p>Empfohlenes Fachsemester:</p> <p>1 - 2</p>
<p>Maximale Studierendenzahl:</p> <p>nicht begrenzt</p>	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.WIWI-QMW.0001: Lineare Modelle <i>English title: Linear Models</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Lineare Einfachregression (Modellannahmen, Kleinste-Quadrate-Schätzer, Tests und Konfidenzintervalle, Prognosen), multiple Regressionsmodelle (Modellannahmen, Modelldarstellung in Matrixnotation, Kleinste-Quadrate-Schätzer und ihre Eigenschaften, Tests und Konfidenzintervalle), Modellierung metrischer und kategorialer Einflussgrößen (Polynome, Splines, Dummy-Kodierung, Effekt-Kodierung, Varianzanalyse), Modelldiagnose, Modellwahl, Variablenselektion, Erweiterungen des klassischen Regressionsmodells (allgemeine lineare Modelle, Ridge-Regression, Bayesianische lineare Modelle). Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> · erlernen die grundlegenden Konzepte der statistischen Modellierung mit Hilfe linearer Regressionsmodelle. · können die Annahmen des linearen Modells für gegebene Daten überprüfen und im Falle von Verletzungen der Annahmen geeignete Korrekturverfahren anwenden. · können die behandelten Verfahren in statistischer Software umsetzen und die Ergebnisse interpretieren 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Lineare Modelle (Vorlesung) <i>Angebotshäufigkeit: jedes 2. Semester</i> 2. Lineare Modelle (Übung) <i>Angebotshäufigkeit: jedes 2. Semester</i>		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten)		
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass ihnen die grundlegenden Annahmen und Eigenschaften linearer Modelle geläufig sind und sie diese in praktischen Datenanalysen einsetzen können. Sie sind darüber hinaus in der Lage, Annahmen des linearen Modells kritisch zu prüfen und geeignete Korrekturverfahren zu identifizieren. Die Studierenden können lineare Modelle und ihre Erweiterungen mit Hilfe statistischer Software umsetzen und die entsprechenden Ergebnisse inhaltlich interpretieren. Die Klausurinhalte stammen zu gleichen Teilen aus Vorlesung und Übung.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Gute Kenntnisse des Basismoduls Statistik	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Thomas Kneib	

Angebotshäufigkeit: jedes 2. Semester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 4 - 6
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt	

zweimalig	4 - 5
Maximale Studierendenzahl: 30	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.WIWI-VWL.0001: Mikroökonomik II <i>English title: Microeconomics II</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: In dieser Veranstaltung wird das Verständnis der Funktionsweisen verschiedener Marktformen vermittelt und auf deren unterschiedliche Wohlfahrtswirkungen eingegangen. Weiterhin wird das Funktionieren einer Ökonomie untersucht, in der mehrere Märkte gleichzeitig geräumt werden. Darüberhinaus werden spieltheoretische und informationsökonomische Grundlagen vermittelt. Die Studierenden - kennen die Funktion von Preisen in einer Marktwirtschaft, - kennen die Funktionsweise von Märkten unter Berücksichtigung verschiedener Marktformen, - kennen die Grundlagen der Anwendung mikroökonomischer Analysemethoden auf strategisches Verhalten (Spieltheorie), - kennen Grundlagen der Informationsökonomik.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Mikroökonomik II (Vorlesung) 2. Mikroökonomik II (Übung) <i>Inhalte:</i> (Im Rahmen der Übung werden die Inhalte der Vorlesung verfestigt.)		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten)		
Prüfungsanforderungen: Nachweis grundlegender Kenntnisse der Theorie vom Wettbewerbsgleichgewicht (insb. die Funktion der Preise bei der Markträumung), der Theorie des allgemeinen Konkurrenzgleichgewichts, der Theorie von Marktungleichgewichten (insb. der staatlichen Einflussnahme auf die Marktpreisbildung), verschiedener Marktformen (Monopol, Oligopol) und deren Bedeutung für die Marktprozesse, der Spieltheorie und der Informationsökonomik mittels der Bearbeitung von Rechen- und Multiple-Choice Aufgaben, wobei auch Faktenwissen gefragt ist.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Modul "Mikroökonomik I"	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Robert Schwager Prof. Dr. Claudia Keser; Prof. Ingo Geiskecker, Ph.D.	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	

Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 2 - 6
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.WIWI-VWL.0002: Makroökonomik II <i>English title: Macroeconomics II</i>	6 C 4 SWS
<p>Lernziele/Kompetenzen:</p> <p>Die Vorlesung vertieft den Stoff des Moduls Makroökonomische Theorie I durch die Berücksichtigung verschiedener Erweiterungen. Einen Schwerpunkt bildet dabei die Diskussion arbeitsmarkttheoretischer Zusammenhänge, die in bekannte gesamtwirtschaftliche Modelle einbezogen werden, um kurz- und langfristige Wirkungen wirtschaftlicher Maßnahmen unterscheiden zu können. Weitere Schwerpunkte sind die Analyse von Wirtschaftswachstum sowie mikroökonomischer Fundierungen makroökonomischer Annahmen. Schließlich werden wirtschaftspolitische Maßnahmen in offenen Volkswirtschaften im klassischen und keynesianischen Kontext analysiert und deren Wirkung in verschiedenen Währungssystemen diskutiert. Aus diesen Überlegungen werden Aussagen über die Geeignetheit verschiedener Währungssysteme abgeleitet, wobei auch auf die Europäische Währungsunion eingegangen wird.</p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - Verstehen die Zusammenhänge auf Arbeitsmärkten, kennen die Determinanten von Arbeitsangebot und Arbeitsnachfrage und können ein Arbeitsmarktgleichgewicht darstellen. - Sind in der Lage, bekannte gesamtwirtschaftliche Modelle durch die arbeitsmarkttheoretischen Erkenntnisse zu erweitern und dadurch lang- und kurzfristige Wirkungen wirtschaftspolitischer Maßnahmen zu unterscheiden. - Können die Zusammenhänge zwischen Inflation und Arbeitslosigkeit anhand der Phillips-Kurve darstellen und diese kritisch reflektieren. - Sind mit verschiedenen Wachstumsmodellen vertraut und kennen die Bedeutung von Wachstum für eine Volkswirtschaft. - Sind in der Lage, ein gesamtwirtschaftliches Modell durch die Beziehungen zum Ausland zu erweitern und anhand dieses Modells die Wirkung verschiedener wirtschaftspolitischer Maßnahmen zu diskutieren. - Kennen die Eigenschaften verschiedener Währungssysteme und können deren Vor- und Nachteile unter Einbeziehung ihres Einflusses auf die Wirkung wirtschaftspolitischer Maßnahmen beurteilen. <p>Im Rahmen der begleitenden Übung/Tutorium vertiefen die Studierenden die Kenntnisse aus der Vorlesung anhand ausgewählter theoretischer Fragestellungen.</p>	<p>Arbeitsaufwand:</p> <p>Präsenzzeit: 56 Stunden</p> <p>Selbststudium: 124 Stunden</p>
<p>Lehrveranstaltungen:</p> <p>1. Makroökonomik II (Vorlesung)</p> <p>2. Makroökonomik II (Übung)</p>	<p>2 SWS</p> <p>2 SWS</p>

Prüfung: Klausur (90 Minuten)		
<p>Prüfungsanforderungen: Nachweis von Kenntnissen über arbeitsmarkttheoretische Zusammenhänge und den Modifikationen gesamtwirtschaftlicher Modelle durch deren Berücksichtigung. Nachweis der Kenntnis und souveränen Handhabung neoklassischer und keynesianischer Gütermarkt-Hypothesen. Die Studierenden sind in der Lage, die Zusammenhänge zwischen Inflation und Arbeitslosigkeit zu begründen, theoretisch darzustellen und zu diskutieren. Außerdem kennen sie Wachstumsmodelle und deren Bedeutung für die Volkswirtschaften. Nachweis von Kenntnissen über die Wirkungsweise verschiedener Währungssysteme und einer Währungsunion. Nachweis der Kenntnis und souveränen Anwendung des Mundell-Fleming-Modells zur Analyse der Wirkungen verschiedener wirtschaftspolitischer Maßnahmen für eine offene Volkswirtschaft bei unterschiedlichen Wechselkurssystemen.</p>		
<p>Zugangsvoraussetzungen: keine</p>	<p>Empfohlene Vorkenntnisse: Modul "Makroökonomik I"</p>	
<p>Sprache: Deutsch</p>	<p>Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Renate Ohr Prof. Dr. Gerhard Rübel; Prof. Stephan Klasen, Ph.D.</p>	
<p>Angebotshäufigkeit: jedes Semester</p>	<p>Dauer: 1 Semester</p>	
<p>Wiederholbarkeit: zweimalig</p>	<p>Empfohlenes Fachsemester: 2 - 6</p>	
<p>Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt</p>		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.WIWI-WIN.0001: Management der Informationssysteme <i>English title: Management of Business Information Systems</i>	6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> · die Phasen einer Anwendungssystementwicklung zu beschreiben sowie dortige Instrumente erläutern und anwenden zu können, · Vorgehensweisen, Ansätze und Werkzeuge zur Entwicklung von Anwendungssystemen zu beschreiben, gegenüberzustellen und vor dem Hintergrund gegebener Problemstellungen zu bewerten, · Elemente von Modellierungstechniken und Gestaltungsmöglichkeiten von Anwendungssystemen zu beschreiben und zu erläutern, · ausgewählte Methoden zur Modellierung von Anwendungssystemen selbstständig anwenden zu können, · Prinzipien der Anwendungssystementwicklung auf gegebene Problemstellungen transferieren zu können, · in Gruppenarbeit mit Hilfe angeeigneter Kommunikations- und Organisationsfähigkeiten Aufgabenstellungen im Themenfeld der Vorlesung zu bearbeiten. 	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Management der Informationssysteme (Vorlesung) <i>Inhalte:</i> <i>Vorlesung:</i> <ul style="list-style-type: none"> · <i>Einführung</i> · <i>Grundlagen der Systementwicklung</i> · <i>Planung- und Definitionsphase</i> · <i>Entwurfsphase</i> · <i>Implementierungsphase</i> · <i>Abnahme- und Einführungsphase</i> · <i>Wartungs- und Pflegephase</i> 	2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Drei erfolgreich testierte Bearbeitungen von Fallstudien Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> · die in der Vorlesung vermittelten Aspekte der Anwendungssystementwicklung erläutern und beurteilen können, · Projekte zur Anwendungssystementwicklung in die vermittelten Phasen einordnen können, 	

<ul style="list-style-type: none"> · Vorgehensweisen, Ansätze und Werkzeuge zur Entwicklung von Anwendungssystemen auf praktische Problemstellungen transferieren können, · komplexe Aufgabenstellungen mit Hilfe der vermittelten Inhalte analysieren und Lösungsansätze selbstständig aufzeigen können, · Vermittelte Methoden zur Modellierung von Anwendungssystemen notationskonform anwenden können und · in der Vorlesung vermittelten Ansätze auf vergleichbare Problemstellungen im Umfeld betrieblicher Anwendungssysteme übertragen können. 	
--	--

Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Modul "Informations- und Kommunikationssysteme"
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Matthias Schumann
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3 - 6
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.WIWI-WIN.0002: Management der Informationswirtschaft <i>English title: Fundamentals of Information Management</i>		6 C 6 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> · kennen und verstehen strategische, operative und technische Aspekte des Informationsmanagements im Unternehmen. · kennen und verstehen verschiedene theoretische Modelle und Forschungsfelder des Informationsmanagements. · kennen und verstehen die Aufgaben des strategischen IT-Managements, der IT-Governance, des IT Controllings und des Sicherheits- sowie IT-Risk-Managements. · kennen und verstehen die Konzepte und Best-Practices im Informationsmanagement von Gastreferenten in deren Unternehmen. · analysieren und evaluieren Journal- und Konferenzbeiträge hinsichtlich wissenschaftlicher Fragestellungen. · analysieren und evaluieren praxisorientierte Fallstudien hinsichtlich des Beitrags des Informationsmanagements für den wirtschaftlichen Erfolg eines Unternehmens. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 96 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Management der Informationswirtschaft (Vorlesung) 2. Methodische Übung Management der Informationswirtschaft (Übung) 3. Inhaltliche Übung Management der Informationswirtschaft (Übung)		2 SWS 2 SWS 2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Bearbeitung und Abgabe zweier Gruppenarbeiten im Rahmen der Übung. Nichtteilnahme/Abwesenheit bei der Erbringung von Prüfungsvorleistungen kann zum Ausschluss von der Prüfung führen.		
Prüfungsanforderungen: <ul style="list-style-type: none"> · Nachweis von Kenntnissen über Grundlagen der Informationswirtschaft. · Wissenschaftliche Bearbeitung von zwei Gruppenarbeiten in schriftlicher Form. 		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Orientierungsphase	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Lutz Maria Kolbe	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3	

Maximale Studierendenzahl:	
-----------------------------------	--

nicht begrenzt	
----------------	--

Bemerkungen:

<p>Das Modul wird in jedem Semester angeboten. Im Wintersemester wird die Vorlesung und Übung regulär gehalten. Im Sommersemester findet nur die Übung statt. Die Vorlesung ist im Selbststudium zu erarbeiten. Grundlage dafür ist die aufgezeichnete Vorlesung des jeweils vorhergehenden Wintersemesters.</p>
--

<p>Im Wintersemester 2012/13 findet die Vorlesung nur als Aufzeichnung statt, die Übungen werden normal angeboten.</p>
--

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.WIWI-WIN.0004: Informationsverarbeitung in Dienstleistungsbetrieben <i>English title: Information Management in Service Enterprises</i>	6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> · die theoretischen Grundlagen der Informationsverarbeitung in Dienstleistungsbetrieben zu beschreiben und zu erläutern, · wesentliche Aspekte der Anforderungen an die IV in ausgewählten Dienstleistungsbranchen zu unterscheiden und deren Umsetzung in Systemkonzeptionen zu erklären, · die wichtigsten Anwendungssystemtypen zu erläutern und zu analysieren, · anhand von praktischen Beispielen Anwendungssysteme für die Unterstützung ausgewählter Aufgaben von Dienstleistern zu erläutern und zu bewerten sowie diese auf verwandte Situationen anzuwenden und zu transferieren, · ausgewählte aktuelle Trends aus dem Bereich der Dienstleistungserbringung zu analysieren und kritisch zu reflektieren, · in Gruppenarbeit mit Hilfe angeeigneter Kommunikations- und Organisationsfähigkeiten Aufgabenstellungen zu bearbeiten. 	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Informationsverarbeitung in Dienstleistungsbetrieben (Vorlesung) <i>Inhalte:</i> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Grundlagen der Dienstleistungserbringung und der dafür notwendigen Informationsverarbeitung (IV)</i> • <i>IV bei Finanzdienstleistern (Kredit-Scoring, Wertpapiergeschäft, Zahlungsverkehrsabwicklung)</i> • <i>IV in der Versicherungsbranche (Workflow-Management-Systeme, Dokumentenmanagement-Systeme)</i> • <i>IV in der Medienwirtschaft (Content-Management-Systeme)</i> • <i>IV in der Touristik (Reisevertriebssysteme)</i> 	2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsvorleistungen: drei erfolgreich testierte Bearbeitungen von Fallstudien	
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> · Theorien und Konzepte zur Informationsverarbeitung in Dienstleistungsbetrieben erläutern und beurteilen können, 	

<ul style="list-style-type: none"> · komplexe Aufgabenstellungen im Rahmen der Dienstleistungserbringung in kurzer Zeit analysieren und sowohl Herausforderungen als auch Lösungsansätze aufzeigen können und · in der Vorlesung kennengelernte Ansätze auf vergleichbare Problemstellungen übertragen können. 	
--	--

Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Modul "Informations- und Kommunikationssysteme"
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Matthias Schumann
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3 - 6
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.WIWI-WIN.0010: Informationsverarbeitung in Industriebetrieben <i>English title: Information Management in industrial enterprises</i>	6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> · die theoretischen Grundlagen der Informationsverarbeitung in Industriebetrieben zu beschreiben und zu erläutern, · wesentliche Aspekte der Anforderungen an die IV im industriellen Umfeld zu unterscheiden und deren Umsetzung in Systemkonzeptionen zu erklären, · die wichtigsten Anwendungssystemtypen zu erläutern und zu analysieren, · Potentiale und Grenzen der IV in den Prozessen eines Industriebetriebs zu beschreiben und selbstständig zu erarbeiten, · die Integration der verschiedenen Anwendungssysteme innerhalb eines Industrieunternehmens zu erläutern und kritisch zu reflektieren, · anhand von praktischen Beispielen Anwendungssysteme für die Unterstützung ausgewählter Aufgaben von Industriebetrieben zu erläutern und zu bewerten sowie diese auf verwandte Situationen anzuwenden und zu transferieren. 	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Informationsverarbeitung in Industriebetrieben (Vorlesung) <i>Inhalte:</i> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Grundlagen der industriellen Fertigung und der dafür notwendigen Informationsverarbeitung</i> • <i>Darstellung der IV entlang des industriellen Prozesses mit den Bereichen der Forschung und Entwicklung, Vertrieb, Materialbeschaffung und Produktion, Versand, Kundennachsorge, CRM und SCM</i> • <i>IV in den Querschnittsfunktionen Lagerhaltung und Logistik, Marketing, Personalwirtschaft, Controlling und Rechnungswesen</i> • <i>Integrationsaspekte von Anwendungssystemen durch EDI und Integrationsmodelle</i> • <i>Integrierte Datenauswertung durch ein Data Warehouse</i> • <i>Darstellung eines integrierten Anwendungssystems im industriellen Umfeld am Beispiel SAP ERP</i> 	2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten)	
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> · Theorien und Konzepte zur Informationsverarbeitung in Industriebetrieben erläutern und beurteilen können, · Komplexe Aufgabenstellungen im industriellen Umfeld in kurzer Zeit analysieren und sowohl Herausforderungen als auch Lösungsansätze aufzeigen können, 	

<p>· In der Vorlesung kennengelernte Ansätze auf vergleichbare Problemstellungen übertragen können.</p>	
---	--

<p>Zugangsvoraussetzungen: keine</p>	<p>Empfohlene Vorkenntnisse: Modul "Informations- und Kommunikationssysteme"</p>
<p>Sprache: Deutsch</p>	<p>Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Matthias Schumann</p>
<p>Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester</p>	<p>Dauer: 1 Semester</p>
<p>Wiederholbarkeit: zweimalig</p>	<p>Empfohlenes Fachsemester: 3 - 6</p>
<p>Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt</p>	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.WIWI-WIN.0012: Betriebliche Anwendungen von Internet-technologien <i>English title: Internet Technologies for Enterprises</i>	4 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: <i>Inhalte:</i> <ul style="list-style-type: none"> · <i>Informationstechnologien des Internet</i> · <i>Entwicklung des Internet</i> · <i>Web 2.0 + aktuelle Trends</i> · <i>Entwicklung betrieblicher Anwendungen</i> · <i>Projektmanagement & Systementwurf</i> · <i>Requirements Engineering</i> · <i>Usability Engineering</i> · <i>Wirtschaftlichkeitsanalyse</i> · <i>Beispiele betrieblicher Anwendungen von Internettechnologien</i> · <i>CSCW</i> · <i>Wissensmanagement</i> · <i>E-Learning</i> <p>Die Studierenden sind nach erfolgreicher Teilnahme des Moduls in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> · die wichtigsten Informationstechnologien des Internet zu erläutern, · die historische Entwicklung und Bedeutung des Internet zu diskutieren, · neue Informationstechnologien des Internets zu beschreiben und zu vergleichen · Entwicklungsprojekte für betriebliche Anwendungen planen, die Anforderungen an eine betriebliche Anwendung erheben, die Regeln der Usability im Softwareentwurf anwenden und die Wirtschaftlichkeit einer betrieblichen Anwendung bewerten, · können auf Internettechnologien basierende betriebliche Anwendungen analysieren, vorschlagen und deren Entwicklung organisieren, · den Beitrag der eingesetzten Internettechnologien im Rahmen von CSCW für ein Unternehmen zu erläutern, · den Beitrag der eingesetzten Internettechnologien im Rahmen von E-Learning für ein Unternehmen zu analysieren und darlegen zu können. 	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 92 Stunden
Lehrveranstaltung: Betriebliche Anwendungen von Internettechnologien (Online-Vorlesung)	2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten)	

<p>Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie</p> <ul style="list-style-type: none"> · Ansätze und Konzepte zu aktuellen Technologien im Internet sowie deren betriebliche Auswirkungen verstanden haben, · Herausforderungen im Rahmen der betrieblichen Anwendungserstellung aufzeigen können, · in der Vorlesung kennengelernte Ansätze auf vergleichbare Problemstellungen übertragen können. 	
<p>Zugangsvoraussetzungen: keine</p>	<p>Empfohlene Vorkenntnisse: keine</p>
<p>Sprache: Deutsch</p>	<p>Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Matthias Schumann</p>
<p>Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester</p>	<p>Dauer: 1 Semester</p>
<p>Wiederholbarkeit: zweimalig</p>	<p>Empfohlenes Fachsemester: 3 - 6</p>
<p>Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt</p>	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.WIWI-WIN.0015: Geschäftsprozesse und Informationstechnologie <i>English title: Business Processes and Information Technology</i>	4 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> · die wichtigsten Tätigkeitsfelder des Information Managements aus betriebswirtschaftlicher und ökonomischer Perspektive zu definieren und klar voneinander abzugrenzen, · Business Intelligence und Corporate Performance Management zu erläutern, gegenüberzustellen und zu vergleichen, · das Konzept eines Data Warehouses Hilfe von praktischen Beispielen zu demonstrieren, · die Herausforderungen des Informationsmanagements zu verstehen und abzuschätzen, inwieweit Information und Informationstechnologien für Unternehmen ein Wettbewerbsfaktor sind, · selbstständig neue Lerninhalte unter Verwendung digitaler Medien zu erschließen. 	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 92 Stunden
Lehrveranstaltung: Geschäftsprozesse und Informationstechnologie (Online-Vorlesung) <i>Inhalte:</i> <ol style="list-style-type: none"> 1. Grundlagen 2. Geschäftsprozessmanagement 3. Prozessmodellierung 4. Integration 5. Technologien für das Datenmanagement 6. Standardsoftware und Software-Architekturen 7. Konzepte für betriebliche Anwendungssysteme 8. Informationsmanagement (IM) und Organisation RFID-Technologie 	2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten)	
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> · Geschäftsprozesse modellieren und Managementkriterien herleiten und anwenden können, · ein Verständnis für prozessorientierte Anwendungssysteme besitzen, · Aspekte der Einführung von betrieblichen Anwendungssystemen erläutern und erklären können. 	

Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Matthias Schumann
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3 - 6
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.WIWI-WIN.0016: Mobile Business <i>English title: Mobile Business</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> · die Grundlagen und Zusammengänge der Handlungsfelder des Mobile Business zu beschreiben und abzugrenzen, · die Rahmenbedingungen der Entwicklung mobiler Anwendungen zu beschreiben und erläutern, · die Annahmen und Implikationen der Diffusions- und Adaptionstheorie zu erklären, · die Akteure anhand der Wertschöpfungskette des mobile Business zu klassifizieren, · die dargelegten Theorien auf Geschäftsmodelle des Mobile Business anzuwenden und diese zu bewerten, · selbstständig neue Lerninhalte unter Verwendung digitaler Medien zu erschließen. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Mobile Business (Online-Vorlesung) <i>Inhalte:</i> <ul style="list-style-type: none"> · <i>Entwicklung des mobile Business</i> · <i>Grundlagen mobiler Endgeräte und Anwendungen</i> · <i>Bestandteile und Nutzerakzeptanz von mobilen Geschäftsmodellen</i> · <i>Personalisierungsstrategien und Location Based Services</i> · <i>Mobile Payment</i> · <i>Mobile Learning</i> 		2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten)		
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> · Theorien und Konzepte im Umfeld des Mobile Business erklären und anwenden können, · den Erfolg von mobile Business Geschäftsmodellen beurteilen und vorhersagen können, · in der Vorlesung behandelte Fallbeispiele auf ähnliche Handlungsfelder übertragen und anwenden können. 		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache:	Modulverantwortliche[r]:	

Deutsch	Prof. Dr. Matthias Schumann
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3 - 6
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.WIWI-WIN.0017: Business Intelligence <i>English title: Business Intelligence</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> · Theorien und Ansätze des Business Intelligence zu beschreiben und zu erläutern, · grundlegende Verfahren der Entscheidungsfindung zu erklären und anzuwenden, · Datenstrukturen zu analysieren und zu generalisieren, · die Strukturen von Data Warehouse Systeme konzeptionell zu modellieren und dazugehörige Transformationsprozesse zu steuern, · Data Mining Techniken anzuwenden und deren Ergebnisse zu interpretieren, · selbstständig neue Lerninhalte unter Verwendung digitaler Medien zu erschließen. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Business Intelligence (Online-Vorlesung) <i>Inhalte:</i> <ul style="list-style-type: none"> · <i>Methoden zur Entscheidungsfindung in Unternehmen (AHP, regelbasierte Systeme, Was-Wenn-Analyse)</i> · <i>Modellierung von Data Warehouse Systemen</i> · <i>OLAP (Online Analytical Processing)</i> · <i>Extract-Transform-Load (ETL)-Prozess</i> · <i>Varianz-, Regressions- und Cluster Analysen</i> 		2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten)		
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> · Konzepte wie Data Warehouse Systeme und Data Mining zu erläutern können, · komplexe Aufgabenstellungen im Bereich der Entscheidungsfindung analysieren und Lösungsansätze aufzeigen können, · in der Vorlesung kennengelernte Techniken auf praxisnahe Problemstellungen anwenden können. 		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Matthias Schumann	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	

Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3 - 6
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.WIWI-WIN.0018: Anwendungssysteme in Industrieunternehmen <i>English title: Business Application Systems in Industrial Corporations</i>	6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> · Systeme zur Produktionsplanung und zu beschreiben und deren praktischen Einsatz zu erläutern, · klassische Problemfelder der industriellen Produktion zu erklären, · geeignete Informationssysteme für Teilprozesse der Wertschöpfungskette auszuwählen, · Konzepte der Verteilung und Distributionsstrategien zu benennen und zu analysieren, · bestehende Informationssysteme innerhalb von Wertschöpfungsketten zu analysieren und kritisch zu hinterfragen, · komplexe Aufgabenstellungen innerhalb einer Gruppe zu bearbeiten und zu koordinieren. 	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Anwendungssysteme in Industrieunternehmen (Online-Vorlesung) <i>Inhalte:</i> <ul style="list-style-type: none"> · <i>Produktionsstrukturen und -Prozesse</i> · <i>Informationssysteme in der Bedarfsermittlung, Beschaffung, Lagerung, Produktionsplanung und Distribution</i> · <i>Problemstellungen der Informationsverarbeitung innerhalb unternehmensübergreifender Wertschöpfungsketten</i> 	2 SWS
Prüfung: Drei klausurähnliche Hausarbeiten (je max. 12 Seiten, Gruppenarbeit)	
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> · Theorien und Konzepte der Informationsverarbeitung in Wertschöpfungsketten erläutern und beurteilen können, · komplexe Aufgabenstellungen innerhalb der Informationsverarbeitung in Wertschöpfungsketten in kurzer Zeit analysieren und bearbeiten können, · in der Vorlesung vermittelte Kenntnisse auf ähnliche Problemstellungen übertragen können. 	
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine
Sprache:	Modulverantwortliche[r]:

Deutsch	Prof. Dr. Matthias Schumann
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3 - 6
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.WIWI-WIN.0019: Electronic Commerce <i>English title: Electronic Commerce</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> · die Begriffe und Modelle des E-Commerce und E-Business zu definieren und klar voneinander abzugrenzen, · Phänomene des E-Commerce selbstständig anhand von (Referenz-) Modellen zu analysieren, · unterschiedliche Geschäftsmodelle des E-Commerce gegenüberzustellen und zu vergleichen, · neue Möglichkeiten im E-Commerce durch Anwendung bestehender Konzepte zu beurteilen und kritisch zu hinterfragen, · das Verhalten elektronischer Märkte zu verstehen und abzuschätzen, · selbstständig neue Lerninhalte unter Verwendung digitaler Medien zu erschließen. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Electronic Commerce (Online-Vorlesung) <i>Inhalte:</i> <ul style="list-style-type: none"> · <i>Basistechnologien des E-Commerce</i> · <i>Modelle zum E-Commerce (Gebäude des E-Commerce, Modell von Szyperski und Klein)</i> · <i>Einsatzbereiche des E-Commerce (E-Procurement, E-Marketing, E-Finance)</i> · <i>Geschäftsmodelle im E-Commerce (Klassifikation und Basismodelltypen)</i> · <i>Grundlagen elektronischer Märkte</i> · <i>Softwareagenten in elektronischen Märkten</i> 		2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten)		
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> · Theorien und Ansätze des E-Commerce kennen, erläutern und anwenden können, · komplexe Aufgabenstellungen im Bereich des E-Commerce in kurzer Zeit zu analysieren und zu lösen, · anhand behandelter Einsatzbereiche des E-Commerce Rückschlüsse auf ähnliche Problemstellungen ziehen können. 		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache:	Modulverantwortliche[r]:	

Deutsch	Prof. Dr. Matthias Schumann
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3 - 6
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.WIWI-WIN.0021: Modellierung betrieblicher Informationssysteme <i>English title: Modelling of Business Information Systems</i>	4 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: 1. Die Studierenden besitzen theoretische und praxisorientierte Kenntnisse der wichtigen Notationen und Vorgehensweisen zur Modellierung betrieblicher Informationssysteme (Informationsmodellierung). 2. Die Studierenden lernen die Erstellung von Daten-, Prozess-, Organisations- und objektorientierten Modellen (z.B. ERM, EPK, BPMN, UML). Sie erwerben die Fähigkeiten, strukturelle Aspekte betriebswirtschaftlicher Sachverhalte zu analysieren und mit Hilfe der Modellierungsnotationen in Informationsmodelle umzusetzen, wie dies bspw. bei der Anforderungserhebung für die Entwicklung neuer Informationssysteme oder bei der Einführung von Standardsoftwaresystemen notwendig ist. 3. Mit Hilfe von Bezugsrahmen zu Informationsarchitekturen (ARIS) lernen die Studierenden, wie Informationsmodelle in Informatik-Projekten sinnvoll eingesetzt und Vorgehensmodelle gestaltet werden können. Die Betrachtung verschiedener Abstraktionsstufen gibt einen Einblick in Strukturen, Stärken und Grenzen von Notationen und Vorgehensmodellen (Metamodellierung). 4. Die Studierenden werden in die Lage versetzt, betriebswirtschaftliches Know-how zu erschließen und bei der Gestaltung betrieblicher Informationssysteme anzuwenden (Referenzmodellierung).	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 92 Stunden
Lehrveranstaltung: Modellierung betrieblicher Informationssysteme (Online-Vorlesung) <i>Inhalte:</i> <ul style="list-style-type: none"> · <i>Modellbegriff, Informationsmodellierung</i> · <i>Informationsmodelle, ARIS Sichten, ERM</i> · <i>Kardinalitäten, rekursive Beziehungen</i> · <i>Generalisierung/Spezialisierung, Datenmodelle</i> · <i>Integritätsbedingungen, SERM, Relationenmodell</i> · <i>Universalrelation, Normalform, ERM Modell, SQL</i> · <i>SQL, Modellierung der Funktionssicht</i> · <i>ARIS Sichten, Regeln für eEPK, SEQ</i> · <i>Hierarchisierung von Prozessketten, Petri Netze</i> · <i>Objektorientierte Modellierung, UML</i> · <i>Use Case Diagram, Activity Diagram</i> · <i>Verhältnis Prozess - Objektorientierung, Metamodelle</i> 	2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten)	

Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> · Theorien und Ansätze der Systemmodellierung verstanden haben, · komplexe Aufgabenstellungen mit Hilfe der Daten-, Prozess-, Funktions-, Organisations- und Metamodellerierung darstellen können. 		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Matthias Schumann	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3 - 6	
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.WIWI-WIN.0022: Information Management <i>English title: Information Management</i>	4 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> · die wichtigsten Tätigkeitsfelder des Information Managements aus betriebswirtschaftlicher und ökonomischer Perspektive zu definieren und klar voneinander abzugrenzen, · Business Intelligence und Corporate Performance Management zu erläutern, gegenüberzustellen und zu vergleichen, · das Konzept eines Data Warehouses Hilfe von praktischen Beispielen zu demonstrieren, · die Herausforderungen des Informationsmanagements zu verstehen und abzuschätzen, inwieweit Information und Informationstechnologien für Unternehmen ein Wettbewerbsfaktor sind, · selbstständig neue Lerninhalte unter Verwendung digitaler Medien zu erschließen. 	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 92 Stunden
Lehrveranstaltung: Information Management (Online-Vorlesung) <i>Inhalte:</i> <ul style="list-style-type: none"> · <i>Grundlagen des Information Managements</i> · <i>IT-Organisation, IT-Governance und IT-Strategie</i> · <i>IT-Outsourcing</i> · <i>IT-Architekturmanagement</i> · <i>Serviceorientierte Architekturen (SOA)</i> · <i>Prozessmanagement</i> · <i>IT-Servicemanagement mit ITIL</i> · <i>Softwareschätzung und Standardisierung der IT</i> · <i>M&A und IT-Integration</i> 	2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten)	
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> · Theorien und Ansätze des Informationsmanagements kennen, erläutern und anwenden können, · komplexe Aufgabenstellungen im Bereich des Business Intelligence, des Corporate Performance Management und der Data Warehouses in kurzer Zeit zu analysieren und zu lösen. 	
Zugangsvoraussetzungen:	Empfohlene Vorkenntnisse:

keine	keine
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Matthias Schumann
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3 - 6
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.WIWI-WIP.0001: Einführung in die Wirtschaftspädagogik <i>English title: Introduction into Business and Human Resource Education</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erwerben Kenntnisse über die Entwicklungsgeschichte der Wirtschaftspädagogik als Wissenschaftsdisziplin. Sie können wirtschaftspädagogische Forschungs- und Praxisfelder im Spannungsfeld von Wirtschaft und Erziehung von individuellen, institutionellen und gesellschaftlichen Ansprüchen beschreiben. Sie kennen methodologische Paradigmen und methodische Zugänge aus den zentralen Forschungsfeldern der berufs- und wirtschaftspädagogischen Schul-, Unterrichts- und Lern- sowie Sozialisations- und Qualifikationsforschung. Darüber hinaus erwerben sie systematische Kenntnisse über das deutsche Berufsbildungssystem und nutzen diese zur kritischen Reflektion grundlegender Strukturprobleme und längerfristiger Entwicklungen in der beruflichen Bildung.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Einführung in die Wirtschaftspädagogik (Vorlesung) 2. Einführung in die Wirtschaftspädagogik (Übung)		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten)		
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen nach, dass sie die Wirtschaftspädagogik als Wissenschaftsdisziplin im historischen Entstehungskontext, in ihrer Forschungstradition und auf der Grundlage wissenschaftstheoretischer Konzepte und zentraler Konstrukte und Begriffe charakterisieren können. Sie weisen in der Prüfung nach, dass sie aktuelle Strukturentwicklungen und damit verbundene Problemlagen in der beruflichen Bildung kennen und diese aus einer wissenschaftstheoretischen Perspektive beurteilen können.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Susan Seeber	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3 - 4	
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.WIWI-WIP.0005: Theorien des Lehrens und Lernens in der kaufmännischen Aus- und Weiterbildung <i>English title: Theory and Practice of Learning in the Fields of Commercial and Business Education and Training</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden setzen sich mit grundlegenden Lerntheorien auseinander und können diese voneinander unterscheiden. Sie kennen Theorien der Lern- und Leistungsmotivation und wissen, wie sie im Unterricht anzuwenden sind. Sie kennen unterschiedliche didaktisch-methodische Herangehensweisen an die Vermittlung ökonomische Inhalte in der kaufmännischen Aus- und Weiterbildung und können diese hinsichtlich ihrer Effektivität und Effizienz in Lehr-Lern-Prozessen beurteilen. Darüber hinaus können die Studierenden methodengeleitet Prozesse des kaufmännischen Lehrens, Lernens und Unterrichtens analysieren und die gewonnenen Ergebnisse für die Planung und Gestaltung kaufmännischer Lehr-Lern-Prozesse nutzbar machen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltung: Seminar "Theorien des Lehrens und Lernens in der kaufmännischen Aus- und Weiterbildung"		4 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Die Studierenden bearbeiten selbständig ein Thema und stellen dies in einer Gruppenpräsentation (ca. 30-40 Minuten) vor.		
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie Theorien und Methoden des Lehrens, Lernens und Unterrichtens in der kaufmännischen Aus- und Weiterbildung sowie Ergebnisse und Methoden der empirischen Forschung in diesem Bereich kennen und anwenden sowie ihre Bedeutung für Unterricht kritisch reflektieren können.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Modul "Einführung in die Wirtschaftspädagogik"	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Susan Seeber	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3 - 5	
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.WIWI-WIP.0007: Forschungsmethoden <i>English title: Research Methods</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erläutern die Charakteristika bedeutsamer wissenschaftstheoretischer Positionen und Forschungsansätze. Sie besitzen theoretisches und erfahrungsbasiertes Wissen im Bereich der Planung und Durchführung von empirischen Studien; reflektieren theoriegeleitet ausgewählte berufs- und wirtschaftspädagogische Forschungsfelder und leiten auf der Grundlage des aktuellen Forschungsstandes empirisch prüfbare Forschungsfragen zu einem ausgewählten Themenbereich ab. Im Rahmen des Forschungspraktikums planen und realisieren sie ein empirisches Forschungsvorhaben, das in einem wirtschaftspädagogischen Forschungsfeld verankert ist. Sie verwenden auf der Grundlage ihres qualitativen und quantitativen Methodenwissens angemessene Untersuchungsdesigns zur Beantwortung der ausgewählten Forschungsfragen. Sie stellen die Anlage einer empirischen Studie und das Untersuchungsdesign fachgerecht dar und werten entsprechende Daten zu einer Forschungsfrage bzw. einem Themenbereich auf der Grundlage von statistisch-methodischen Kenntnissen aus. Dabei begründen Sie die Wahl der Auswertungsmethoden und stellen die Ergebnisse im Rahmen der Veranstaltung vor.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Forschungsmethoden (Vorlesung) 2. Forschungspraktikum		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Studierende präsentieren im Rahmen der Übung ausgewählte Ergebnisse des empirischen Forschungsvorhabens (z.B. Poster, Vortrag, Ergebnisbericht)		
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden kennen wissenschaftstheoretische Paradigmen und setzen sich kritisch mit Forschungsansätzen auseinander. Sie weisen auf dem Gebiet der empirischen Forschung nach, dass sie grundlegende statistische Analyseverfahren kennen, diese sachgerecht anwenden und deren Ergebnisse interpretieren können.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Susan Seeber	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 4 - 6	
Maximale Studierendenzahl:		

40	
----	--

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.WIWI-WIP.0008: Entwicklungs- und Professionalisierungsprozesse in der beruflichen Bildung <i>English title: Processes of Development and Professionalization in Vocational Education and Training</i>	6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: <p>Die Studierenden erörtern Fragen der beruflichen Entwicklung von Lernenden aus soziologischer und berufspädagogischer Perspektive. Sie kennen unterschiedliche Theorien zur Erklärung von Disparitäten beim Übergang in eine berufliche Ausbildung und können aktuelle des Zugangs zum Ausbildungsmarkt vor dem Hintergrund einschlägiger Theorien erörtern. Die Studierenden sind darüber hinaus in der Lage individuelle und gesellschaftliche Determinanten beruflicher Entwicklung und des beruflichen Kompetenzerwerbs auf der Grundlage einschlägiger soziologischer und berufspädagogischer Theorien und Konzepte zu erörtern.</p> <p>Die Studierenden kennen Theorien und Konzepte der Professionalisierung von Lehrenden und Auszubildenden in der beruflichen Bildung. Sie erörtern und beurteilen verschiedene praktische Ansätze und Strategien zur Entwicklung der Professionalität vor dem Hintergrund einschlägiger Theorien.</p> <p>Im Rahmen einer betreuten Gruppenarbeit reflektieren die Studierenden theoriegeleitet sozialisations- und professionsbezogene Forschungsfelder, entwickeln eigenständig Konzeptionen oder evaluieren bestehende Ansätze zur Erforschung von Entwicklungs- und Professionalisierungsprozessen. Sie erwerben übergreifende Kompetenzen zur Durchführung von Forschungsarbeiten im Team sowie sozial-kommunikative Fähigkeiten.</p>	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Entwicklungs- und Professionalisierungsprozesse in der beruflichen Bildung - Theorien und Konzepte (Seminar) 2. Seminar zu ausgewählten Forschungsfragen im Bereich beruflicher Entwicklungs- und Professionalisierungsprozesse mit betreuter Gruppenarbeit und Abschlussworkshop	2 SWS 2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten) Prüfungsvorleistungen: Die Studierenden stellen einen Projekt- oder Forschungsansatz zu Entwicklungs- oder Professionalisierungsfragen im Rahmen einer Gruppenpräsentation vor (ca. 30 Minuten).	
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden beschreiben und reflektieren selbständig ein Projekt- oder Forschungsthema zu Entwicklungs- oder Professionalisierungsfragen.	
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine

Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Susan Seeber
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 4 - 6
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt	